

Sport Cub S 2 615mm



SAFE 

RTF
READY-TO-FLY

BNF
BASIC

HORIZON
H O B B Y

www.modellmarkt24.ch

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

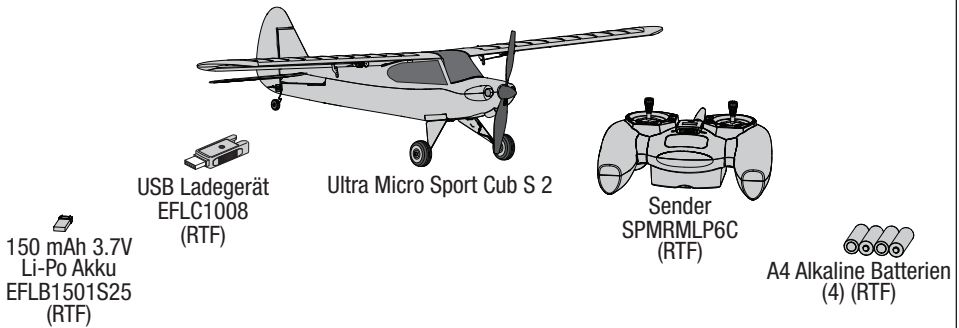
Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen

Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert, das Störungen von vielen Quellen ausgesetzt ist, auf die Sie keinen Einfluss haben. Störungen können zu einem kurzzeitigen Flugkontrollverlust führen.

Als Nutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, das Gerät so zu betreiben, dass Sie sich selbst und andere nicht gefährden oder das Gerät oder das Eigentum anderer nicht beschädigen.

- **BEDIENEN** Sie das Flugzeug niemals unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol.
- **NEHMEN** Sie niemals Teile des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- **DAS** Flugzeug darf niemals mit beschädigten Kabeln oder Komponenten betrieben werden.
- **BERÜHREN** Sie niemals bewegliche Teile.
- **BETREIBEN** Sie das Flugzeug niemals im Regen.
- **FLIEGEN** Sie niemals über Menschen, Straßen, Gebäuden, Stromleitungen oder in der Nähe von Flughäfen.
- **VERSUCHEN** Sie niemals, von einem Fahrzeug oder einem Gebäude aus zu fliegen.
- **DIE** Wartung des Flugzeugs darf niemals mit eingebautem Akku durchgeführt werden.
- **VERWENDEN** Sie niemals einen beschädigten oder verformten Akku.
- **BEHANDeln** Sie Motor und Propeller immer so, als ob sie eingeschaltet wären und jederzeit starten könnten.
- **ACHTEN** Sie immer darauf, dass der Sender vor und während des Einschaltens des Flugzeugs gesichert ist.
- **HALTEN** Sie Körperteile und lose Kleidung stets von der Propeller-/Rotorblättern fern.
- **HALTEN** Sie das Flugzeug bei versehentlicher Betätigung des Gashebels stets sicher fest.
- **FÜHREN** Sie vor und nach jedem Flug einen Wartungscheck des Flugzeugs und des Senders durch, um die Flugtauglichkeit zu gewährleisten.
- **BETREIBEN** Sie das Flugzeug stets auf freiem Gelände, abseits von Fahrzeugen, Verkehr und Menschen.
- **BEHALTEN** Sie das Flugzeug stets in Sicht und unter Kontrolle.
- **HALTEN** Sie immer einen Sicherheitsabstand in alle Richtungen rund um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden.
- **REDUZIEREN** Sie stets den Gashebel vollständig oder aktivieren Sie vor einem Unfall die Drosselklappe.
- **LASSEN** Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Flugzeug eingeschaltet ist.
- **BEFOLGEN** Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für dieses Gerät und alle Zubehörteile (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus usw.).
- **BEWAHREN** Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrischen Geräte immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- **VERWENDEN** Sie immer vollständig geladene Akkus.
- **BEVOR** Sie ein Teil berühren, lassen sie es nach Betrieb abkühlen.
- **HALTEN** Sie bewegliche Teile stets sauber.
- **HALTEN** Sie die Teile stets trocken.
- **ENTNEHMEN** Sie stets die Akkus nach Gebrauch.

Im Lieferumfang enthalten



Spezifikationen

Spannweite	617mm
Länge	414.5 mm
Gewicht*	Ohne Akku: 57g Mit empfohlenem 1S 150mAh Flugakku: 61g Mit optionales Schwimmerset (EFLUA1190, nicht inklusive) und 1S 150mAh Flugakku: 77 g

* Das angegebene Gewicht bezieht sich auf das Flugzeug und die Flugsteuerungskomponenten. Zusätzliche Nutzlast ist nicht erlaubt. MTOM entspricht dem Gewicht mit empfohlenem Akku.

Checkliste vor dem Flug

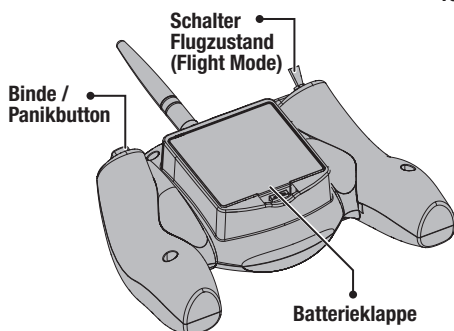
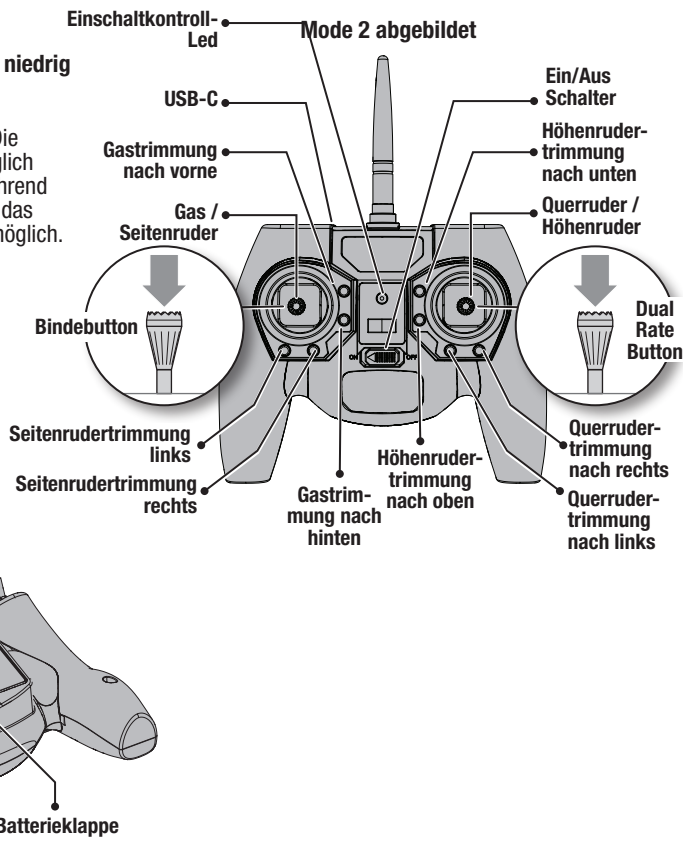
✓	
	1. Finden Sie eine sichere und offene Geg- end zum Fliegen.
	2. Die Programmierung des Senders muß die SAFE Technologie unterstützen (nur BNF Version).
	3. Laden Sie den Flugakku.
	4. Setzen Sie den geladenen Akku ein.

✓	
	5. Führen Sie einen Steuerrichtungstest durch.
	6. Führen Sie einen SAFE Kontrolltest durch.
	7. Planen Sie ihre Flug nach den Flugfeld- bedingungen.
	8. Stellen Sie den Timer auf 5 Minuten ein.
	9. Haben Sie Spaß !

Sender

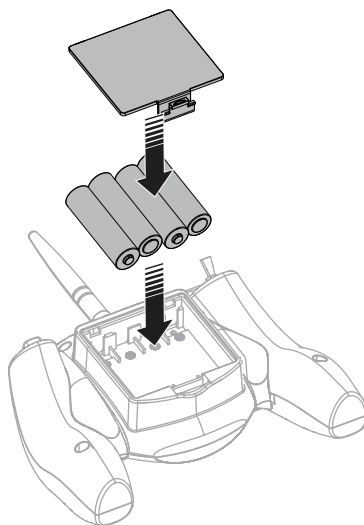
Warnung Batteriespannung zu niedrig

Fällt die Akkuspannung unter die kritische Grenze ertönt ein Alarm und die Spannungs-LED blinkt. Die Batterien müssen dann unverzüglich ersetzt werden. Sollte dieses während des Fluges passieren landen Sie das Flugzeug sofort und sicher wie möglich.



Einsetzen der Senderbattereien

Nehmen Sie die Akkuklappe ab und setzen die vier im Lieferumfang enthaltenen Batterien polrichtig ein und setzen die Akkuklappe wieder auf.



LED-Anzeige

Die Sender-LED dient zur visuellen Darstellung verschiedener Daten. Folgende Tabelle umfasst eine Erläuterung der möglichen LED-Anzeigen.

* Um von den Telemetrie-Funktionen profitieren zu können, muss der Sender an einen Empfänger gebunden werden, der telemetriefähig ist. Weitere Informationen finden Sie in dem Handbuch Ihres Flugzeugs.

Status	Sender-LED/Summer-Anzeige
Senderspannung	Die LED-Farbe des Senders zeigt die Sender-Batteriespannung nach dem Einschalten 4 Sekunden lang an. Grün: über 5,6 V Gelb: zwischen 3,3 und 3,7 V Rot: unter 3,3 V, Sender piept (wechseln Sie die Batterien)
Flugzeugspannung* (das Flugzeug muss mit einem telemetriefähigen Empfänger gebunden werden)	Wenn Sie den MLP6-Sender mit einem Flugzeug verwenden, das keine Telemetrie sendet, leuchtet die LED durchgehend blau. Grün: über 3,7 V pro Zelle Gelb: zwischen 3,3 und 3,7 V pro Zelle Rot: unter 3,3 V pro Zelle
Steuergeschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit: Leuchtende LED Niedrige Geschwindigkeit: Die LED blinkt langsam
Binden	LED blinkt schnell blau
Kein Signal	Leuchtende blau LED



Sendereinstellungen

WICHTIG: Der eingebaute Empfänger ist speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert.

Um das Flugzeug mit dem SAFE System zu betreiben müssen Sie ihren optionalen DSM2/DSMX Empfänger anhand der unten aufgeführten Einstellungen programmieren.

- Die SAFE Flightmodes (Flugzustände) werden mit dem Kanal 5 Signal (hoch, mitte, niedrig) geschaltet
- Der Panik-Rettungs-Mode wird mit dem Kanal 6 Signal (hoch, niedrig) geschaltet

WICHTIG: Mit einem Sender mit 2-Positions Kanal 5 Schalter können Sie nur die Fligh Modes Position 0 oder Position 2 Modes schalten. Falls möglich, sollten Sie dem Kanal 5 einen

3-Positionsschalter zuweisen damit sie alle 3 Flightmodes schalten können. (Bitte lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung ihres Senders)

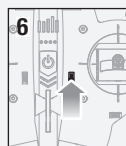
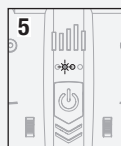
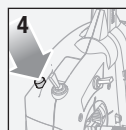
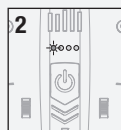
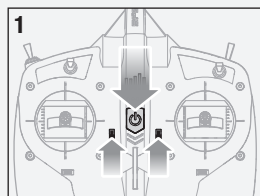
Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung ihres Sender für mehr Informationen über die Programmierung nach. Modelldateien für Spektrum™ Sender mit Spektrum AirWare™ Software können Sie auch auf www.spektrumrc.com herunterladen.

Wenn Ihr DXS in einem anderen Ready-to-fly (RTF) Hubschrauber eingebaut war, muss die Sendersoftware möglicherweise mittels USB-Programmierkabel SPMA3065 und PC-Programmiergerät aktualisiert werden, erhältlich auf der Produktseite für USB-Kabel auf www.spektrumrc.com.

DXS

Um den DXS Sender mit dem Hobbyzone Sport Cub S 2 zu verwenden, muss Kanal 6 umgekehrt werden.

1. Beim Einschalten des Funks die beiden vertikalen Trimmschalter hochschieben, um die Programmierung zu starten.
2. Die blinkende grüne LED zeigt den Kanal an.
3. Den Trimmschalter für das Höhenruder hochschieben, um einen Kanal umzukehren. Wenn die Balken grün leuchten, ist die Richtung für diesen Kanal normal, rot bedeutet umgekehrt.
4. Durch Drücken der Taste A/Bindungstaste gelangen Sie zum nächsten Kanal. Die Taste A/Bindungstaste fünfmal drücken, um zu Kanal 6 zu gelangen. Die Kanäle 1–5 müssen alle normal sein (angezeigt durch grüne Balken).
5. Kanal 6 wird dadurch signalisiert, dass die erste LED aus ist, die zweite blinkt, die dritte LED leuchtet und die vierte LED aus ist.
6. Den Trimmschalter für das Höhenruder hochschieben, um Kanal 6 umzukehren; signalisiert wird dies dadurch, dass die Balken rot werden.
7. Die Taste A/Bindungstaste zwei weitere Male drücken, um den letzten Kanal zu durchlaufen und das Menü zu verlassen. Wenn Sie alle 7 Kanäle durchlaufen haben, schaltet sich der DXS automatisch aus und speichert die Änderungen.



ACHTUNG: Beim anschließenden Einschalten stets sicherstellen, dass die Gas-Richtung korrekt ist und dass Sie ausreichend Abstand zu Motor und Rotorblättern einhalten. Andernfalls können Verletzungen und Schäden am Produkt die Folge sein.

Betrieb im Flugmodus

Schalt. B: Pos. 0 = Stabilitätsmodus mit begrenztem Neigungswinkel
Pos. 1 = Stabilitätsmodus mit größerem Neigungswinkel
Pos. 2 = Agilitätsmodus

Betrieb im Panikmodus

Taste A/Bindungstaste

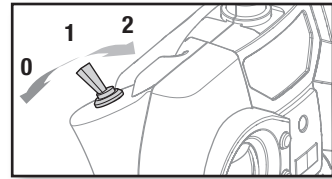
Gedrückt = Panikmodus ein
Losgelassen = Panikmodus aus

Programmierung Computersender (DX6i, DX6, DX7S, DX8, DX9, DX10t und DX18)

Beginnen Sie die Programmierung mit einem leeren Modellspeicher. Führen Sie falls notwendig ein Modellreset auf dem Speicherplatz durch und benennen dann das Modell.

Stellen Sie Dual Rate auf:	HIGH 100%
	LOW 70%
DX6i	1. Gehen Sie in das SETUP LIST MENU
	2. Wählen Sie den MODELTYPE: ACRO
	3. Reversieren Sie den: Gear Channel (Fahrwerkskanal)
	4. Gehen Sie in das: ADJUST LIST MENU
	5. Stellen Sie den TRAVEL ADJ: Gear/Fmode (0) ↑ 100%; Gear/Fmode (1) ↓ 40%
	6. Stellen Sie die Klappen FLAPS: Norm ↑ 100; LAND ↓ 100
	7. Programmieren Sie MIX 1: ACT; Gear → Gear ACT, RATE D 0%; U + 100%, SW MIX, TRIM INH
Als Ergebnis:	Mit dem Gear und Mix Schalter schalten Sie die 3 SAFE Modes Gear 0; Mix 0 = Anfänger Mode Gear 1; Mix 0 = Fortgeschrittener Mode Gear 1; Mix 1 = Expertenmode Mode Der Klappenschalter aktiviert die Panikfunktion Position 0, Panikfunktion Aus, Position 1 Panikfunktion ein.
DX7S DX8	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung
	2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug
	3. Schalterauswahl: Alle Schalter auf AUS und dann Trainer auf AUX1, Klappe auf FW
	4. Gehen Sie in die Funktionsliste
	5. Servoeinstellung; Reverse AUX 1
Als Ergebnis:	Der Klappen/Gyro Schalter schaltet die drei SAFE Modes (Beginner, Fortgeschrittener, Experte) Der Trainer Binde Button aktiviert die Panikfunktion
DX6 DX9 DX10t DX18	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung
	2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug
	3. Gehen Sie in die Kanalzuordnung und klicken weiter zur Kanalquelle. Stellen Sie GEAR:D (DX10t GEAR:A) AUX1 : i (DX10t: AUX1: Rechter Taster)
	4. Gehen Sie in die Funktionsliste
	5. Stellen Sie Servoeinstellung: Reverse AUX1
Als Ergebnis:	Mit dem Schalter D (DX10t:A) schalten Sie die 3 SAFE Modes (0 Anfänger / 1 Fortgeschrittener / 2 Experte) Mit dem Binde / I Button (DX10t: R-Tippschalter) aktivieren Sie den Panikschalter

SAFE Technologie Flug Modes

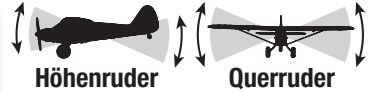


Anfängermode (selbstaufrichtend)

Das Nicken (Nase rauf oder runter) und Rollen (Flügelspitzen rauf oder runter) sind in diesem Mode begrenzt um das Flugzeug in der Luft zu halten. Lassen Sie zum Selbstaufrichten beide Knüppel los.



Anfängermode
(Schalter Position 0)

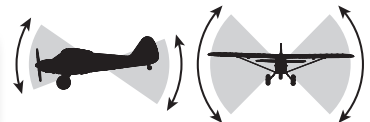


Fortgeschrittener Mode

Der Pilot wird nur vor extremen Fluglagen geschützt die ausserhalb des Bereiches liegen.



Fortgeschrittener
Mode
(Schalter Position 1)

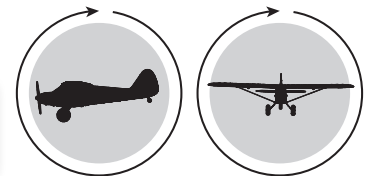


Expertenmode

Fluglage ohne Begrenzung

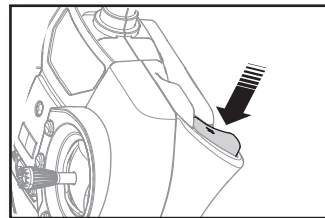


Experten Mode
(Schalter Position 2)



Panik Rettungsbutton

Sollten Sie das Gefühl haben die Kontrolle zu verlieren drücken und halten Sie den Panikschalter. Die SAFE Technologie bringt das Flugzeug in eine stabile Fluglage. (Tragflächen gerade mit leichtem Steigflug) Lassen Sie den Panikschalter los, kehren Sie wieder zu dem gewählten SAFE Flugmode zurück.



HINWEIS: Fliegt das Flugzeug beim Drücken des Panikschalters auf dem Rücken ist eine ausreichende Flughöhe notwendig um das Flugzeug zu stabilisieren.

Warnhinweise und Vorgaben zum Akku

Das im Lieferumfang enthaltene USB Ladegerät wurde für das sichere Aufladen des im Lieferumfang enthaltenen Akku entwickelt.

⚠ ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen- und/oder Sachwertschäden führen.

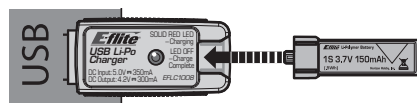
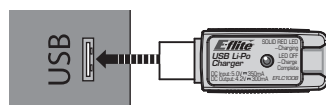
Durch Handhabung, Aufladen oder Verwenden des unbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.

- Sollte beim Laden oder im Flug der Akku beginnen sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich und trennen den Akku vom Sender bzw. Hubschrauber. Ein fortgesetztes Laden oder Fliegen eines aufblähenden oder anschwellenden Akku kann ein Feuer zur Folge haben.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie bei dem Ladevorgang konstant die Temperatur des Akkupacks.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifikationen.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

Laden des Akkus

⚠ ACHTUNG: Entfernen Sie nach Beenden des Ladevorganges unverzüglich den Akku. Lassen Sie niemals den Akku am Ladegerät angeschlossen.

1. Stecken Sie das Ladegerät in einen USB Anschluss.
2. Stecken Sie den Akku in das Ladegerät.

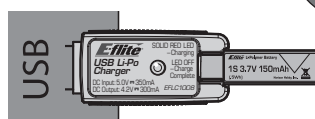


Das Laden eines entladenen (nicht tief-entladenen) 150mAh Akkus dauert ca. 45 Minuten. Nach erfolgten Ladevorgang erlischt die LED.

LADEN (leuchtet Rot)



LADEN BEENDET (Aus)



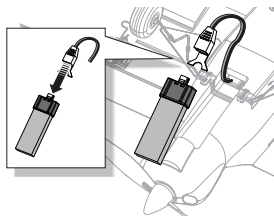
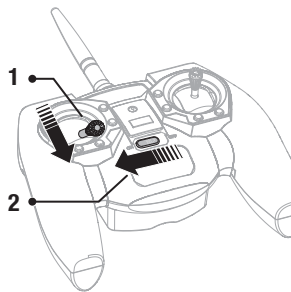
Einsetzen der Senderbattereien

Der Sender ihrer Sport Cub RTF ist bereits an das Flugzeug gebunden, so dass eine Bindung nicht notwendig ist.

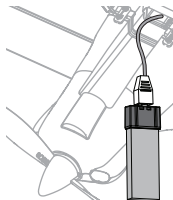
Halten Sie mit dem Flugzeug und Sender Abstand von großen metallischen Objekten, Funkquellen oder andern Sendern während Sie den Akku einsetzen.

⚠ ACHTUNG: Trennen Sie immer den Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Soannung entladen werden könnten beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

⚠ ACHTUNG: Halten Sie immer die Hände vom Propeller weg. Ist der Regler armiert dreht der Regler bei jeder Gasbewegung.

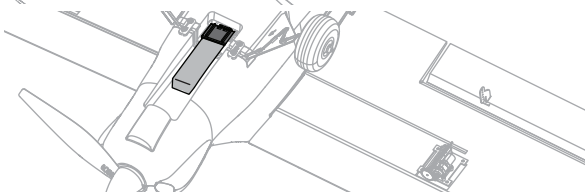


Setzen Sie für die beste Flugleistung den Akku ganz hinten ein.



Stellen Sie das Flugzeug auf das Fahrwerk.

Es muß aus dem Wind für 5 Sekunden vollkommen still stehen.



Bind-N-Fly® Ready to fly, redefined.

Binden

Eine Liste kompatibler DSM2/DSMX Sender finden Sie unter www.bindnfly.com.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba Sender mit einem Spektrum DSM Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren und neu binden. Bitte lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung des Spektrummodul um auch die FailsafeFunktionen einzustellen. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Futaba Bedienungsanleitung nach.

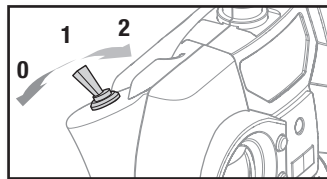
Bindevorgang

1. Bitte lesen Sie die für ihren Sender entsprechenden Bindeinformationen.
2. Stellen Sie bitte sicher dass der Flugakku nicht am Flugzeug angeschlossen ist.
3. Versichern Sie sich dass der Sender ausgeschaltet ist.
4. Schließen Sie den Flugakku an und stellen das Flugzeug aufrecht auf das Fahrwerk. Die Empfänger LED beginnt zu blinken (normalerweise nach 5 Sekunden).
5. Versichern Sie sich dass die Senderkontrollen Neutral sind und das Gas in niedriger Position.
6. Aktivieren Sie den Bindevorgang am Sender.
7. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Empfänger LED und zeigt damit an, dass der Empfänger am Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, sehen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung am Ende der Bedienungsanleitung nach.
8. Trennen Sie den Flugakku und schalten den Sender aus.

Für folgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden bevor sie den Flugakku anschließen ein.

Steuerrichtungstest

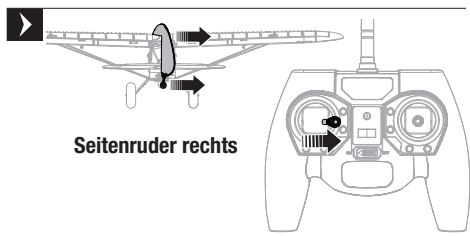
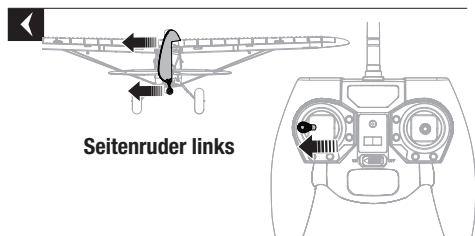
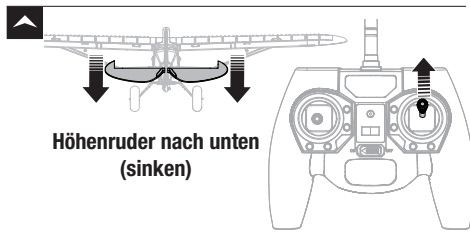
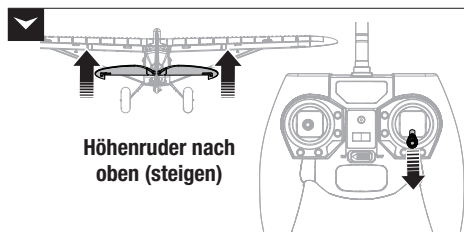
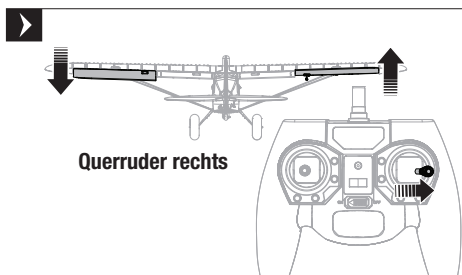
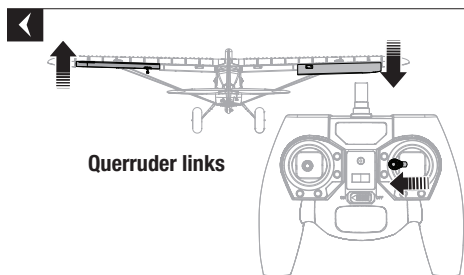
1. Stellen Sie das Flugzeug auf das Fahrwerk und schalten Sie den Expertenmode (Mode Schalter 2).
2. Richten Sie das Flugzeug so aus, dass es von ihnen weg zeigt.
3. Sichern Sie das Flugzeug so, dass es bei der Funktionskontrolle nicht ausbrechen kann.
4. Bewegen Sie die Steuerknüppel und stellen sicher dass das Flugzeug abgebildet reagiert.
5. Sollte das Flugzeug wie abgebildet reagieren können Sie den SAFE Schalter auf den Anfänger Mode (Position 0) in Vorbereitung des Fluges schalten.



Experten Mode
(Schalter Mode2)

Bitte lesen Sie für mehr Informationen die Bindeanweisungen und den Leitfaden zur Problemlösung. Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen kontaktieren Sie den technischen Service von Horizon Hobby.

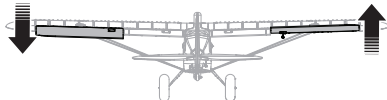
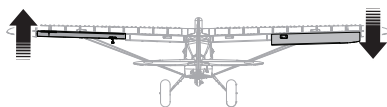
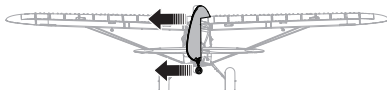
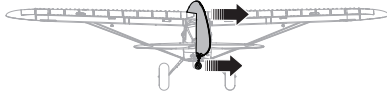
Mode 2 abgebildet



SAFE Funktionstest

Führen Sie den Test durch um sicher zu stellen, dass das Flugzeug korrekt auf den Sender reagiert. Haben Sie sich davon überzeugt, dass die Ruder in die korrekten Richtungen arbeiten, bewegen Sie das Flugzeug in die abgebildeten Richtungen um zu überprüfen dass auch das SAFE System korrekt reagiert.

Sollten die Ruder nicht korrekt reagieren fliegen Sie das Flugzeug nicht und kontaktieren den technischen Service von Horizon Hobby.

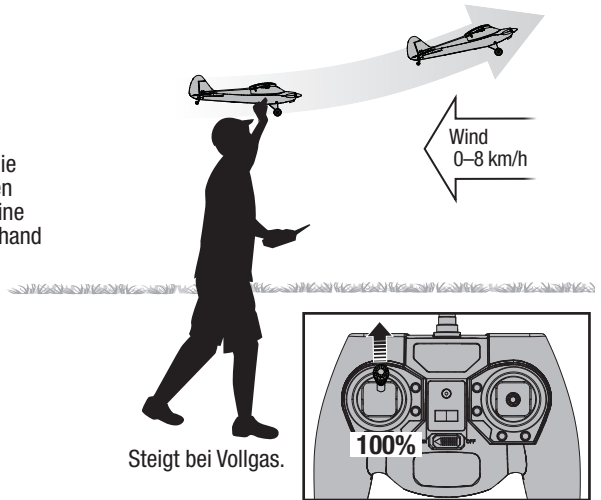
	Flugzeug Bewegung	SAFE Reaktion
Höhenruder		
		
Querruder		
		
Seitenruder		
		

Starten

Handstart

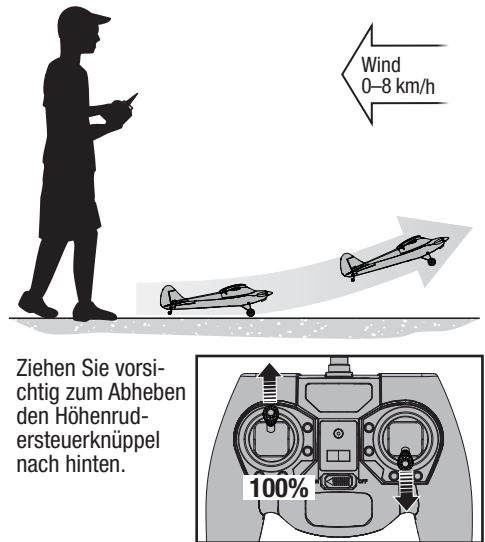
Nutzen Sie für die ersten Starts den Anfängermode.

Haben Sie jemanden der das Modell für Sie wirft, können Sie sich ganz auf das Fliegen konzentrieren. Sollten Sie das Modell alleine starten wollen, halten Sie es in Ihrer Wurfhand und die Fernsteuerung in der anderen.



Bodenstart

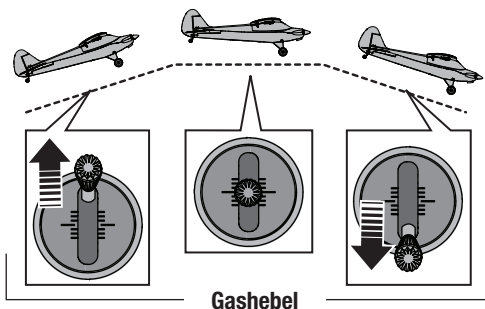
- Starten Sie von einer festen und ebenen Oberfläche.
- Halten Sie mit dem Seitenruder das Flugzeug bei dem Rollen auf Kurs.
- Kurven Sie erst wenn sich das Flugzeug in ausreichender Höhe befindet.



Fliegen

Im Anfängermode wird das Flugzeug wenn es korrekt getrimmt ist steigen ohne dass Sie dazu das Höhenruder steuern.

- Stellen Sie die Stoppuhr oder den Timer auf 6 Minuten.
- Sollte der Motor pulsieren landen Sie das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku.
- Das auf sich zu fliegen ist eine der größten Herausforderungen beim fliegen lernen. Um dieses zu lernen sollten sie in sicherer Höhe große Kreise fliegen.



Gashebel

Einstellung der Trimmung im Flug

Machen Sie sich bitte mit den Senderkontrollen und der Reaktion des Flugzeuges vertraut bevor Sie den empfohlenen Steuertest durchführen. Drücken Sie die Trimmknöpfe um den geraden Flugweg einzustellen.

Sollte die Flugzeugnase ohne Steuereingabe (bei zentrierter Steuerhebel) mit 50% Gas in eine Richtung fliegen drücken Sie:

- den oberen Trimmknopf um die abwärts Tendenz zu stoppen
- den unteren Trimmknopf um die aufwärts Tendenz zu stoppen
- den linken Trimmknopf um die nach rechts Tendenz zu stoppen
- den rechten Trimmknopf um die nach links Tendenz zu stoppen
- Drücken Sie den linken Button um das Rollen nach rechts zu beenden
- Drücken Sie den rechten Button um das Rollen nach links zu beenden

Sollten Sie einen Trimmknopf drücken bis kein Piepton mehr ertönt und das Flugzeug fliegt immer noch nicht geradeaus, landen Sie bitte und justieren die Trimmung wie beschrieben manuell.

Manuelle Einstellung der Trimmung

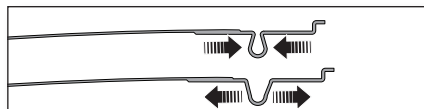
Drücken Sie die Trimmbutton um diese zurück auf die Mittelstellung zu stellen (Sie hören dann drei Pieptöne) Biegen Sie dann mit einer Drahtschleife den U-Bügel.

Justieren Sie sofort nach dem Einschalten das Höhenruder auf die Neutralposition bevor das SAFE System durch Gasgeben aktiviert wurde.

- Drücken Sie ihn zusammen wenn das Flugzeug steigt.
- Drücken Sie ihn auseinander wenn das Flugzeug sinkt.

Führen Sie nur kleine Einstellungen durch und testen diese im Flug.

Driftrichtung	Button zur Korrektur

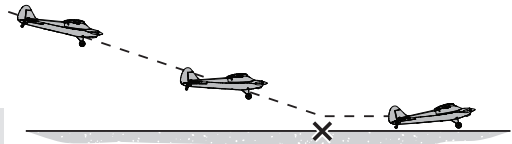


Landen

Fliegen Sie zur Landebahn und halten das Flugzeug gegen den Wind und die Tragflächen gerade. Lassen Sie das Flugzeug mit auf 25% reduziertem Gas sinken. Nehmen Sie kurz vor der Oberfläche das Gas ganz zurück und fangen das Flugzeug mit etwas gezogenem Höhenrudersteuerknüppel ab.



ACHTUNG: Fangen Sie das Flugzeug niemals mit den Händen. Dieses könnte Körperverletzungen und Schäden am Flugzeug zur Folge haben.

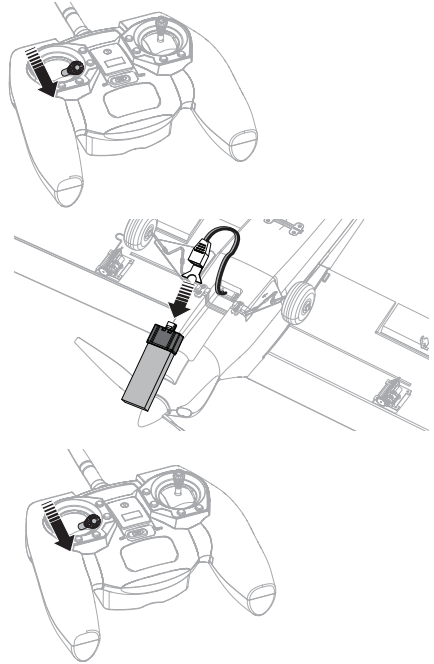


Nach dem Flug

1. Stellen Sie den Gashebel ganz zurück und bewegen auch nicht den Steuerhebel. Warten Sie mindestens 5 Sekunden.
2. Halten Sie die Hände weg vom Propeller. Trennen Sie den Akku und nehmen ihn aus dem Flugzeug.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Laden Sie den Flugzeugakku vollständig auf.
5. Entfernen Sie nach dem Ladevorgang den Akku.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

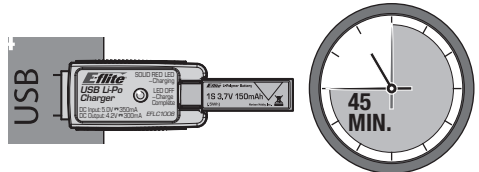
HINWEIS: Trennen Sie immer den Akku vom Flugzeug bevor Sie den Sender ausschalten, da sonst Verletzungen oder Sachbeschädigungen möglich sind.



Reparaturen

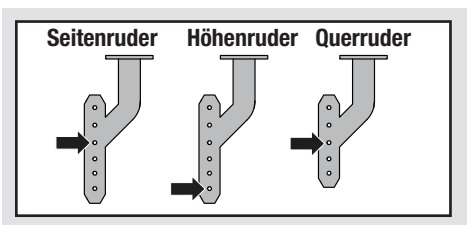
Reparaturen können mit schaum-geeignetem Sekundenkleber (Foam Safe CA) oder klarem Klebeband durchgeführt werden. Sollten Teile nicht mehr reparabel sein können Sie diese mit der Bestellnummer aus der Ersatzteilliste bestellen.

HINWEIS: Die Verwendung von schaumkompatiblen Aktivatorspray kann die Farbe beschädigen. Hanieren Sie bitte nicht mit dem Flugzeug bis der Aktivator getrocknet ist.



Werkseinstellung Ruderhörner

Die Abbildung zeigt die Einstellung für Kunstflug. Die Position der Anlenkungen in den Ruderhörner hat direkten Einfluss auf die Reaktionen des Flugzeuges.



Motorwartung



ACHTUNG: Hantieren Sie nicht mit dem Propeller während der Flugakku angeschlossen ist. Verletzungen könnte die Folge sein.

Demontage

1. Trennen Sie den Akku vom Regler/Empfänger.
2. Schneiden Sie vorsichtig das Klebeband und den Dekorbogen auf der Rumpffseite hinter der Kabinenhaube ein und nehmen die Rumpfoberseite ab.

WICHTIG: Das Abziehen des Klebebandes kann Farbe vom Rumpf entfernen.

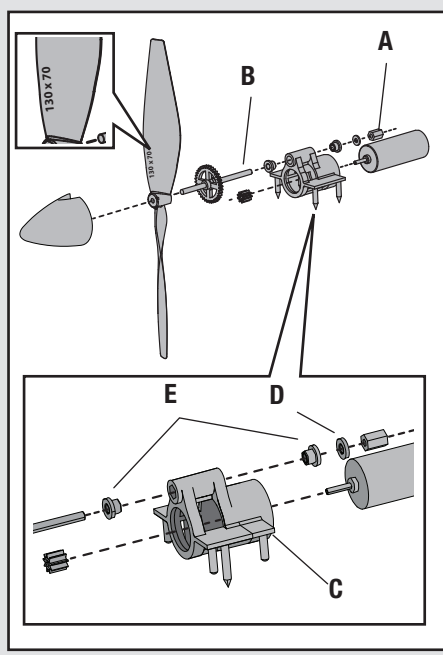
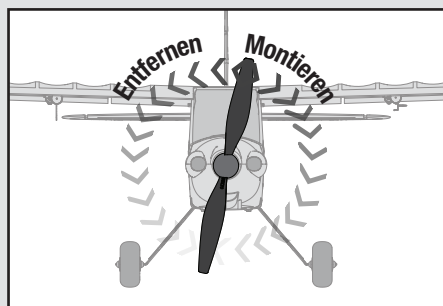
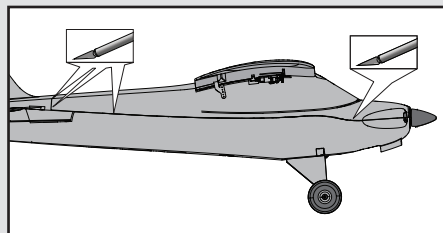
3. Halten Sie die Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Pinzette fest.
4. Drehen Sie den Propeller gegen den Uhrzeigersinn um ihn zu demontieren (von vorne auf das Modell geschaut). Drehen Sie den Propeller im Uhrzeigersinn um ihn zu montieren.
5. Entfernen Sie vorsichtig den beschädigten Spinner und Klebstoff vom Propeller.
6. Halten Sie die Mutter (A) am Ende der Propellerwelle mit einer Spitzzange oder Pinzette fest.
7. Drehen Sie das Zahnrad im Uhrzeigersinn (von vorne auf das Modell geschaut) um die Mutter zu entfernen.
8. Ziehen Sie die Welle (B) vorsichtig aus dem Getriebe und stellen dabei sicher dass die Unterlegscheibe (D) und die beiden Lager (E) nicht verloren gehen.
9. Trennen Sie den Motor vom Regler Empfänger.
10. Drücken Sie den Motor aus dem Getriebe und nehmen ihn nach oben hinter dem Empfänger/Regler heraus.

HINWEIS: Entfernen Sie nicht das Getriebe aus dem Flugzeug. Das Flugzeug wird dadurch beschädigt.

Montage

Montieren Sie das Flugzeug in umgekehrter Reihenfolge.

- Richten Sie die Propellerwelle und das Ritzel aus.
- Schließen Sie den Motor so am Regler an, dass er gegen den Uhrzeigersinn dreht. (von vorne auf das Modell geschaut)
- Stellen Sie sicher, dass der Propeller weg vom Motor zeigt (130x 70) (siehe Abbildung).
- Kleben Sie den Spinner mit Schaumeeignetem Sekundenkleber an.
- Kleben Sie den Rumpf mit Klebeband wieder zusammen.



Optionale Schwimmer

Um dieses Flugzeug vom Wasser starten zu können ist ein optionales Schwimmerset erhältlich (EFLUA1190).

Im hinteren Rumpfbereich ist ein Schlitz für den Halter eingeformt. Kleben Sie den Halter in den Schlitz mit schaumgeeignetem Sekundenkleber ein. Lesen Sie bitte dazu die Montageanleitung der Schwimmer.

Wasserstart

Um vom Wasser zu starten halten Sie den Kurs mit dem Seitenruder und erhöhen langsam das Gas.

Halten Sie die Tragflächen beim Starten gerade. Halten Sie das Höhenruder etwas gezogen und das Flugzeug wird beim Erreichen der Abhebegeschwindigkeit abheben.

Vermeiden Sie schnelles Gasgeben, da durch das vom Motor erzeugte Drehmoment das Modell nach links kippen könnte.

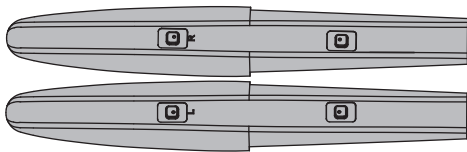
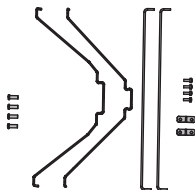
Landen auf dem Wasser

Um auf dem Wasser zu landen fliegen Sie in geringer Höhe über der Wasseroberfläche an und reduzieren das Gas. Ziehen Sie zum Ausleiten und Abfangen etwas Höhenruder.

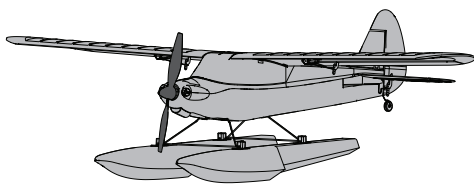
Bei dem Fahren auf dem Wasser lenken Sie das Flugzeug mit dem Seitenruder und dosierten Gasstößen, da kein Wasserruder vorhanden ist.

Vermeiden Sie es bei Wind quer zur Windrichtung zu fahren, da dies das Flugzeug zum Umschlagen könnte, wenn der Wind unter die Tragfläche greift. Fahren Sie im 45° quer zum Wind und halten mit den Querrudern die Tragfläche unten. Das Flugzeug wird in den Wind drehen wollen.

Schwimmerset nicht inklusive



Bestellnummer: EFLUA1190 separat erhältlich





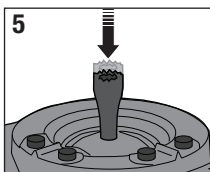
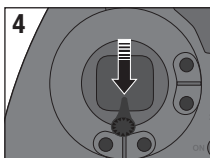
Erneutes Binden an den RTF Sender

READY-TO-FLY

Der Sender ihrer Sport Cub RTF ist bereits an das Flugzeug gebunden. Sollten Sie ihren Sender erneut binden wollen, folgen Sie bitte dieser Anleitung.

Bindevorgang

1. Stellen Sie bitte sicher, dass der Flugakku vom Flugzeug getrennt ist.
2. Versichern Sie sich, dass der Sender ausgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Flugakku an und stellen das Flugzeug aufrecht auf das Fahrwerk. Die Empfänger LED beginnt zu blinken (normalerweise nach 5 Sekunden).
4. Stellen Sie sicher, dass die Senderkontrollen auf Neutral sind und das Gas auf Aus (niedrige Position).
5. Aktivieren Sie den Bindemodus des Senders. Drücken Sie den linken Steuerknüppel vertikal in das Gehäuse, bis es klickt, während Sie den Sender einschalten. Lassen Sie den Stick des Senders los.
6. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die Empfänger LED und zeigt damit an, dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, lesen Sie in dem Leitfaden zur Problemlösung nach.
7. Trennen Sie den Flugakku und schalten den Sender aus.



Problemlösung (SAFE)

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Ruder sind nicht neutral, wenn Senderkontrollen neutral stehen	Ruder sind im Werk mechanisch nicht zentriert worden	Zentrieren Sie die Ruder mechanisch durch Anpassen der U Bögen
	Flugzeug wurde nach dem Anschließen der Akkus bewegt, bevor die Sensoren sich initialisiert haben	Das Flugzeug muss aufrecht für 5 Sekunden nach Anschluss des Akkus stillstehen
Wechselndes Flugverhalten	Trimmungen wurden zu weit von Neutral gestellt	Neutralisieren Sie die Trimmungen und justieren die Anlenkungen mechanisch, um Ruder neutral zu stellen
Ruder schwingen bei dem Fliegen (Flugzeug springt oder bewegt sich schnell)	Propeller ist nicht gewuchtet und verursacht große Vibrationen	Nehmen Sie den Propeller ab, wuchten oder ersetzen ihn
	Mutter auf der Propellerwelle ist lose und erzeugt Vibrationen	Ziehen Sie die Mutter auf der Propellerwelle 1/2 Umdrehung an
Flugzeug verbindet sich nicht mit dem Sender, nachdem der Akku angesteckt wurde	Flugzeug stand bei dem Anschließen des Akkus nicht still und aufrecht	Stellen Sie das Flugzeug aufrecht hin und für 5 Sekunden vollkommen aus dem Wind

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmung auf die niedrigste Position
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher, dass der Motor an den Empfänger angeschlossen ist

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Beschädigter Spinner, Propeller oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat Unwucht	Nehmen Sie den Propeller ab und wuchten ihn oder ersetzen ihn durch gewuchteten Propeller
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität
LED am Flugzeug blinkt schnell, Flugzeug lässt sich nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindestecker oder Knopf wurde nicht während des Bindens gehalten	Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbindebutton gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und binden erneut
LED auf dem Empfänger blinkt schnell, Flugzeug reagiert nicht auf den Sender (nach dem Binden)	Sie haben weniger als 5 Sekunden nach dem Einschalten des Senders den Flugakku angeschlossen	Lassen Sie den Sender eingeschaltet, trennen Sie den Flugakku und verbinden ihn wieder
	Flugzeug ist an einen anderen Speicherplatz gebunden (nur Sender mit Model-Match)	Wählen Sie das richtige Modell im Modellspeicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut
	Zu geringe Ladung des Flug- oder Senderrakkus	Ersetzen Sie die Batterien, laden Sie die Akkus
	Sender ist an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM Protokoll)	Wählen Sie den richtigen Sender oder binden den neuen Sender
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und versuchen dort eine neue Verbindung
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender falsch	Führen Sie einen Kontroll Richtungstest durch und stellen den Sender richtig ein. (Siehe dazu Sender und Modelleinstellungen)

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor verliert Leistung	Einstellungen am Sender falsch	Prüfen Sie Motor und Antriebskomponenten auf Beschädigung (Ersetzen Sie falls notwendig)
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Motor/Regler ist nach der Landung nicht armiert	Überspannungsschutz (OCP) ist aktiv und hat den Motor gestoppt bei Gashebel auf Hoch Position	Bringen Sie den Gashebel und Trimmung auf Leerlaufposition
Servo blockiert bei vollem Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Ersatzteile

Nummer	Beschreibung
SPMA3179	Sport Cub S Regler/Empfänger
EFLB1501S25	150mAh 1S 3.7V 25C Li-Po
EFLC1008	1S USB Li-Po Ladegerät 300mA
HBZ4406	Hobbyzone Sport Cub: Fahrwerk
HBZ4420	Hobbyzone Sport Cub: Tragfläche
HBZ4413	Hobbyzone Sport Cub: Dekorbogen
HBZ44520	Hobbyzone Sport Cub: Rumpf m. Elektronik
HBZ4467	Hobbyzone Sport Cub: Rumpf o. Einbauten
HBZ4431	Hobbyzone Sport Cub: Leitwerk
HBZ4401	Hobbyzone Sport Cub: Propeller und Spinner
HBZ4429	Hobbyzone Sport Cub: Motor
HBZ4430	Hobbyzone Sport Cub: Getriebe
HBZ4421	Hobbyzone Sport Cub: Gestänge, Ruderhörner
HBZ4404	Hobbyzone Sport Cub: Propellerwelle
SPMSA200	Spektrum 2,3-Gram Linear Servo Offset Servo m. langem Ruderweg
SPMRMLP6C	Spektrum MLP6DSM 6CH SAFE Sender 2.4GHz

Optionale Bauteile

Nummer	Beschreibung
EFLUA1190	Schwimmer Set: UMX Carbon Cub SS
EFLB1501S45	E-flite 150mAh 1S 3.7V 45C LiPo Akku
SPMXC1040	1S LiPo 4-Port S44 AC/DC Ladegerät
SPMXC1060	1S USB LiPo 6-Port S63 Ladegerät

Garantie und Serviceinformationen

Warnung — Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum — Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie — (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers — Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen

durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung — Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise — Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen — Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantireparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur — Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom

technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen — Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen — Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen

Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Rechtliche Informationen für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung:
Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm RTF (HBZ444000); Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den

folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Niederspannung 2014/35/EU; EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU; EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm BNF (HBZ44500); Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

HINWEIS: Dieses Produkt enthält Batterien, die unter die europäische Richtlinie 2006/66 / EG fallen und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden können. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften.

Drahtloser Frequenzbereich und Drahtlose Ausgangsleistung:

Sender:

2402.0–2478.0MHz
1.43dBm

Empfänger:

2402.0–2478.0MHz
1.43dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.



Dieses Produkt ist ein UAS der Klasse C4, wie von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) festgelegt.



© 2023 Horizon Hobby, LLC

HobbyZone, the HobbyZone logo, E-flite, SAFE, the SAFE logo, DSM, DSM2, DSMX, IC3, Bind-N-Fly, the BNF logo, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

US 9,930,567. US 10,419,970. US 9,056,667. US 9,753,457. US 10,078,329.

US 8,672,726. US 7,898,130. D578,146.

www.horizonhobby.com

Created 8/23

www.modelmarkt24.ch

674658

HBZ444000, HBZ44500

Sport Cub S 2 615mm



SAFE®



RTF

READY-TO-FLY

BNF
BASIC

HORIZON®
H O B B Y

www.modellmarkt24.ch

NOTICE

All instructions, warranties and other collateral documents are subject to change at the sole discretion of Horizon Hobby, LLC. For up-to-date product literature, visit horizonhobby.com or towerhobbies.com and click on the support or resources tab for this product.

Meaning of Special Language:

The following terms are used throughout the product literature to indicate various levels of potential harm when operating this product:

WARNING: Procedures, which if not properly followed, create the probability of property damage, collateral damage, and serious injury OR create a high probability of superficial injury.

CAUTION: Procedures, which if not properly followed, create the probability of physical property damage AND a possibility of serious injury.

NOTICE: Procedures, which if not properly followed, create a possibility of physical property damage AND little or no possibility of injury.



WARNING: Read the ENTIRE instruction manual to become familiar with the features of the product before operating. Failure to operate the product correctly can result in damage to the product, personal property and cause serious injury.

This is a sophisticated hobby product. It must be operated with caution and common sense and requires some basic mechanical ability. Failure to operate this product in a safe and responsible manner could result in injury or damage to the product or other property. This product is not intended for use by children without direct adult supervision. Do not use with incompatible components or alter this product in any way outside of the instructions provided by Horizon Hobby, LLC. This manual contains instructions for safety, operation and maintenance. It is essential to read and follow all the instructions and warnings in the manual, prior to assembly, setup or use, in order to operate correctly and avoid damage or serious injury.

Age Recommendation: Not for children under 14 years. This is not a toy.

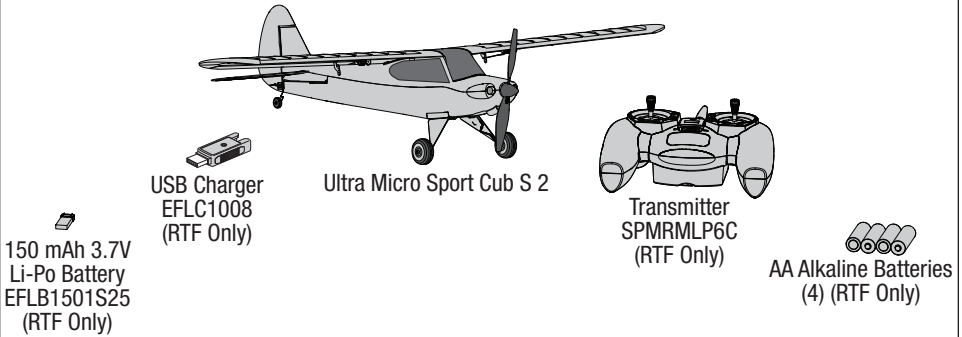
Safety Precautions and Warnings

This model is controlled by a radio signal subject to interference from many sources outside of your control. Interference can cause momentary loss of flight control.

As the user of this product, you are solely responsible for operating in a manner that does not endanger yourself and others or result in damage to the product or the property of others.

- **NEVER** operate the aircraft under the influence of drugs or alcohol.
- **NEVER** place any portion of the model in your mouth as it could cause serious injury or even death.
- **NEVER** operate the aircraft with damaged wiring or components.
- **NEVER** touch moving parts.
- **NEVER** operate the aircraft in the rain.
- **NEVER** fly over people, roadways, structures, power lines or near airports.
- **NEVER** attempt to fly from a vehicle or from within a structure.
- **NEVER** perform maintenance on the aircraft with the battery installed.
- **NEVER** use a damaged or deformed battery.
- **ALWAYS** treat the motor and propeller as if they are armed and could start at any time.
- **ALWAYS** ensure the transmitter is secure before and while the aircraft is powered on.
- **ALWAYS** keep body parts and loose clothing well clear of the propeller/rotor blades.
- **ALWAYS** keep the aircraft securely restrained in case of accidental throttle activation.
- **ALWAYS** perform a maintenance check on the aircraft and transmitter prior to and after every flight to ensure airworthiness.
- **ALWAYS** operate the aircraft in open spaces, away from full-size vehicles, traffic and people.
- **ALWAYS** keep the aircraft in sight and under control.
- **ALWAYS** keep a safe distance in all directions around your model to avoid collisions or injury.
- **ALWAYS** fully reduce the throttle or activate throttle cut before a crash.
- **ALWAYS** keep the transmitter powered on when the aircraft is powered on.
- **ALWAYS** carefully follow the directions and warnings for this and any optional support equipment (chargers, rechargeable battery packs, etc.).
- **ALWAYS** keep all chemicals, small parts and anything electrical out of the reach of children.
- **ALWAYS** use fully charged batteries.
- **ALWAYS** let parts cool after use before touching.
- **ALWAYS** keep moving parts clean.
- **ALWAYS** keep parts dry.
- **ALWAYS** remove batteries after use.

Included in the Box



Specifications	
Wingspan	24.3 inch (617mm)
Length	16.3 inch (414.5mm)
Weight*	Without Battery: 2oz (57g) With Recommended 1S 150mAh Flight Battery: 2.1oz (61g) With Optional Float set (EFLUA1190, not included) and 1S 150mAh Flight Battery: 2.7oz (77g)

* The weight provided is for the aircraft and flight control components. No additional payload is allowed. MTOM is weight with recommended battery.

Preflight Checklist

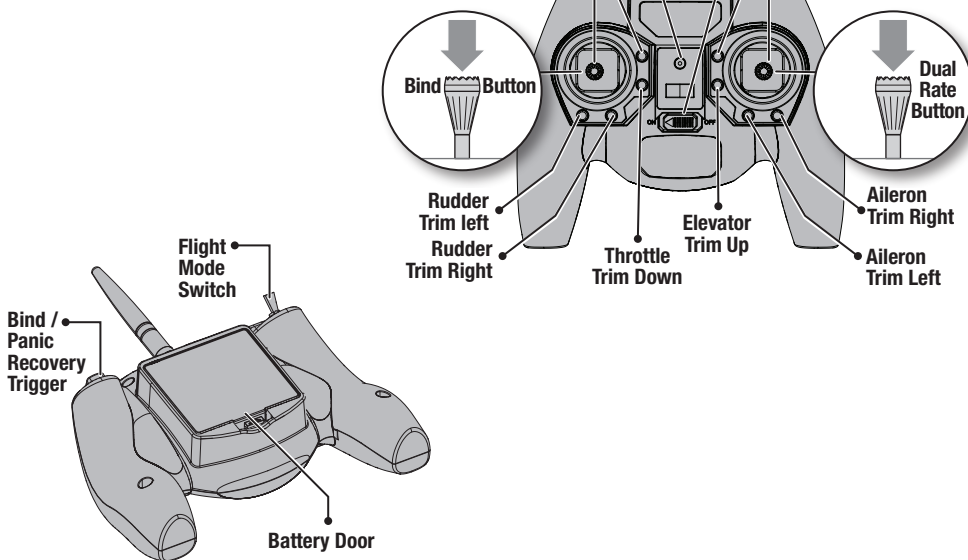
✓	
	1. Find a safe and open area.
	2. Set up your transmitter to support SAFE technology (BNF only).
	3. Charge flight battery.
	4. Install flight battery in aircraft.
	5. Perform Control Direction Test.

✓	
	6. Perform SAFE Control Direction Test.
	7. Plan flight for flying field conditions.
	8. Set a flight timer for 5 minutes.
	9. Have fun!

Transmitter

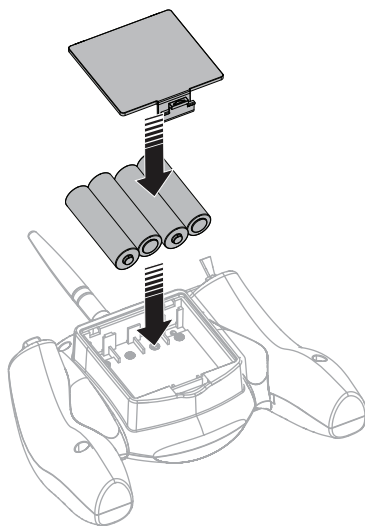
Low Battery Alarm

When the battery voltage drops too low, an alarm sounds and the LED flashes. The batteries must be replaced immediately. If this happens while flying, land your aircraft as soon and as safely as possible.



Transmitter Batteries Installation

Remove the battery cover. Install the four included batteries (noting proper polarity) and reinstall the battery cover.



LED Indicator

The transmitter LED gives a visual representation for various data. The following table gives an explanation of the possible LED indications.

Status	Transmitter LED/Buzzer Indication
Transmitter voltage	Transmitter LED color indicates transmitter battery voltage for 4 seconds after powering on. Green: over 5.6V Yellow: between 4.8V and 5.6V Red: < 4.8V, transmitter beeps (change the batteries)
Aircraft voltage* (the aircraft must be bound and include a telemetry capable receiver)	Transmitter LED color indicates aircraft on-board battery voltage. When using MLP6 with aircraft that does not transmit telemetry, LED will be solid blue. Green: over 3.7V per cell Yellow: between 3.3V and 3.7V per cell Red: below 3.3V per cell
Control rate	High rate: LED solid Low rate: LED flashes slowly
Binding	LED flashes blue rapidly
No signal	LED glows solid blue

* To take advantage of the telemetry features, the transmitter must be bound to a receiver that is telemetry capable. See your aircraft manual for more information.

BNF Transmitter Setup

Bind-N-Fly: Ready to Fly redefined.

IMPORTANT: The installed receiver has been programmed for operation specifically in this aircraft.

To operate the SAFE system in this aircraft, set up your optional DSM2/DSMX transmitter using the chart below.

- SAFE Flight mode is selected using Channel 5 signal (high, middle, low)
- Panic Recovery mode is selected with Channel 6 signal (high, low)

IMPORTANT: A transmitter with a 2-position Channel 5 switch will only allow the use of position 0 or position 2 flight modes. If possible assign Channel 5 in your transmitter to a 3-position switch to operate all 3 flight modes (refer to your transmitter manual).

DXS

To use the DXS transmitter with the Hobbyzone Sport Cub S 2, channel 6 must be reversed.

1. Press up on the two vertical trims while powering the radio on enter programming.
2. The flashing green LED indicates the channel.
3. Press up on the elevator trim button to reverse a channel. When the bars are illuminated green the direction for that channel is normal, red is reverse.
4. Pressing the A/Bind button will move to the next channel. Press the A/Bind button five times to access channel 6.
5. Channel 6 is indicated by the first LED off, the second flashing, the third LED illuminated and the fourth LED off.
6. Press up on the elevator trim button to reverse channel 6, indicated by the bars changing to red.
7. Press the A/Bind button two more times to cycle past the last channel and exit the menu. When you have gone through all 7 channels the DXS will automatically power off and save the changes.



CAUTION: During the subsequent power up, always verify the throttle direction is correct and keep clear of the propeller. Failure to do so may result in injury or damage to the product.

Flight Mode Operation

Sw B: Pos 0 = Beginner Mode
Pos 1 = Intermediate Mode
Pos 2 = Experienced Mode

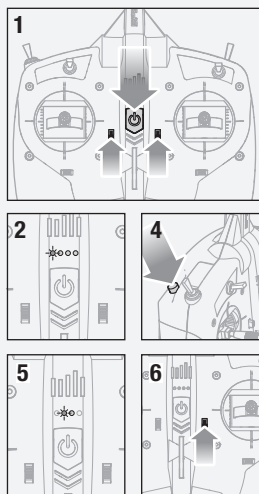
Panic Mode Operation

A / Bind Button

Pressed = Panic Mode On
Released = Panic Mode Off

Refer to your transmitter's manual for more information about transmitter setup. Model files for Spektrum™ transmitters with Spektrum AirWare™ software are also available for download online at www.spektrumrc.com.

If your DXS was included in another Ready To Fly (RTF) aircraft, the transmitter software may need to be updated using the SPMA3065 USB programming cable and the PC programmer available on USB cable product page at www.spektrumrc.com.





Transmitter Setup

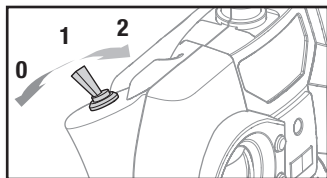
Computerized Transmitter Setup (DX6i, DX6, DX7S, DX8, DX9, DX10t and DX18)

Start all transmitter programming with a blank model (do a model reset), then name the model.

Set Dual Rates to: HIGH 100%
LOW 70%

DX6i	1. Go to the SETUP LIST MENU	
	2. Set MODELTYPE: ACRO	
	3. Set REVERSE: Gear Channel	
	4. Go to ADJUST LIST MENU	
	5. Set TRAVEL ADJ: Gear/Fmode (0) ↑ 100%; Gear/Fmode (1) ↓ 40%	
	6. Set FLAPS: Norm ↑ 100; LAND ↓ 100	
	7. Set MIX 1: ACT; Gear → Gear ACT, RATE D 0%; U + 100%, SW MIX, TRIM INH	
	Resulting in:	The Gear and Mix switches operate the 3 SAFE modes Gear 0; Mix 0 = Beginner Mode Gear 1; Mix 0 = Intermediate Mode Gear 1; Mix 1 = Experienced Mode The Flap switch operates Panic Recovery. Position 0, Panic Recovery off, Position 1 Panic Recovery on
DX7S DX8	1. Go to the SYSTEM SETUP	
	2. Set MODEL TYPE: AIRPLANE	
	3. Set SWITCH SELECT: Change all to INH then TRAINER: AUX1, FLAP: GEAR	
	4. Go to the FUNCTION LIST	
	5. Set SERVO SETUP: Reverse AUX1	
	Resulting in:	Flap/Gyro Switch operates the 3 SAFE modes (0 Beginner/1 Intermediate/2 Experienced) The Trainer/Bind button operates Panic Recovery
DX6 DX9 DX10t DX18	1. Go to the SYSTEM SETUP	
	2. Set MODEL TYPE: AIRPLANE	
	3. Go to CHANNEL ASSIGN: click NEXT to go to Channel Input Config: Set GEAR: D (DX10t: GEAR: A) Set AUX1: i (DX10t: AUX1: R-tip)	
	4. Go to the FUNCTION LIST	
	5. Set SERVO SETUP: Reverse AUX1	
	Resulting in:	Switch D (DX10t: A) operates the 3 SAFE modes (0 beginner/1 intermediate/2 Experienced) The Bind/I button (DX10t: R-tip) operates Panic Recovery

SAFE® Technology Flight Modes

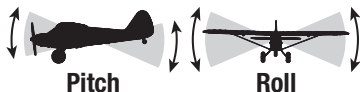


Beginner Mode (with self leveling)

Pitch (nose up and down) and Roll (wing tips up and down) angles are limited to help you keep the aircraft airborne. Release both sticks for self-leveling.



Beginner Mode
(Switch Position 0)

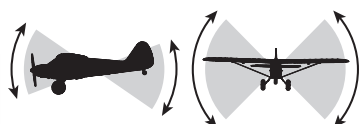


Intermediate Mode

The pilot is only prevented from entering extreme flight conditions.



Intermediate Mode
(Switch Position 1)

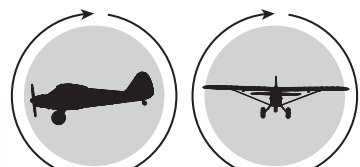


Experienced Mode

Unlimited Flight Envelope

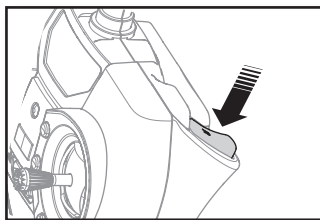


Experienced Mode
(Switch Position 2)



Panic Recovery Mode

If you feel you have lost control in any mode, hold the Panic Recovery trigger. The SAFE technology will return the aircraft to a stable attitude (wings level with a slight climb). Always fly at a safe altitude, as Panic Recovery may cause the aircraft to lose some altitude when leveling the wings. Release the Panic Recovery trigger to turn off Panic mode and return to the current SAFE fight mode.



NOTICE: If the aircraft is upside down when the Panic Recovery trigger is pressed, sufficient altitude is required for the aircraft to return to straight and level flight.

Charging Warnings

The included USB charger has been designed to safely charge the included Li-Po battery.



CAUTION: All instructions and warnings must be followed exactly. Mishandling of Li-Po batteries can result in a fire, personal injury and/or property damage.

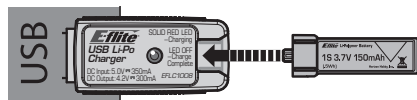
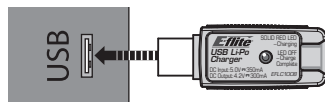
- By handling, charging or using the included Li-Po battery, you assume all risks associated with lithium batteries.
- If at any time the battery begins to balloon or swell, discontinue use immediately. If charging or discharging, discontinue and disconnect. Continuing to use, charge or discharge a battery that is ballooning or swelling can result in fire.
- Always store the battery at room temperature in a dry area for best results.
- Always transport or temporarily store the battery in a temperature range of 40–120° F. Do not store the battery or model in a car or direct sunlight. If stored in a hot car, the battery can be damaged or even catch fire.
- Always charge batteries away from flammable materials.
- Always inspect the battery before charging.
- Always disconnect the battery after charging, and let the charger cool between charges.
- Always constantly monitor the temperature of the battery pack while charging.
- **ONLY USE A CHARGER SPECIFICALLY DESIGNED TO CHARGE LI-PO BATTERIES.** Failure to charge the battery with a compatible charger may cause a fire resulting in personal injury and/or property damage.
- Never discharge Li-Po cells to below 3V under load.
- Never cover warning labels with hook and loop strips.
- Never leave charging batteries unattended.
- Never charge batteries outside recommended levels.
- Never charge damaged batteries.
- Never attempt to dismantle or alter the charger.
- Never allow minors to charge battery packs.
- Never charge batteries in extremely hot or cold places (recommended between 40–120° F or 5–49° C) or place in direct sunlight.

Charging the Flight Battery



CAUTION: Once charging is complete, immediately remove the battery. Never leave a battery connected to the charger.

1. Insert the charger into a USB port.
2. Properly connect the battery to the charger.



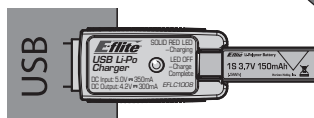
Charging a fully discharged (not over-discharged) 150 mAh battery takes approximately 45 minutes. The LED goes out when the charge is complete.



CHARGING (Solid Red).....



MAX CHARGE (Off).....



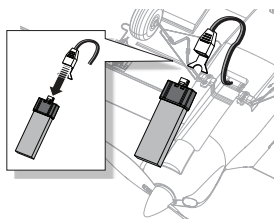
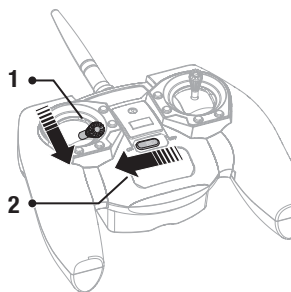
Installing the Flight Battery

Your Sport Cub RTF transmitter comes pre-bound to the aircraft, so binding should not be necessary.

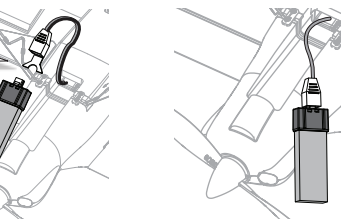
Keep the aircraft and transmitter away from large metal objects, wireless sources or other transmitters while installing the battery.

CAUTION: Always disconnect the Li-Po flight battery from the aircraft receiver when not flying to avoid over-discharging the battery. Batteries discharged to a voltage lower than the lowest approved voltage may become damaged, resulting in loss of performance and potential fire when batteries are charged.

CAUTION: Always keep hands away from the propeller. When armed, the motor will turn the propeller in response to any throttle movement.

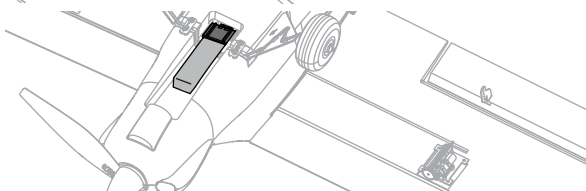


For best flight performance, install the battery all the way back as shown.



Place aircraft on its landing gear.

Keep immobile and out of the wind for 5 seconds.



Bind-N-Fly® Ready to fly, redefined.

Binding

For a list of compatible DSM2/DSMX transmitters, please visit www.bindnfly.com.

CAUTION: When using a Futaba® transmitter with a Spektrum DSM module, you must reverse the throttle channel and rebind. Refer to your Spektrum module manual for binding and failsafe instructions. Refer to your Futaba transmitter manual for instructions on reversing the throttle channel.

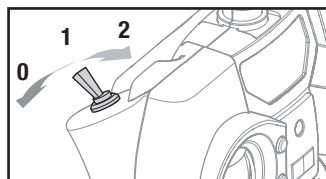
Binding Procedure

1. Refer to your transmitter's unique instructions for binding to a receiver.
2. Make sure the flight battery is disconnected from the aircraft.
3. Ensure the transmitter is powered OFF.
4. Connect the flight battery to the aircraft and turn the aircraft upright. The receiver LED will begin to flash (typically after 5 seconds).
5. Make sure the transmitter controls are at neutral and the throttle is in the low position.
6. Put your transmitter into bind mode.
7. After 5 to 10 seconds, the receiver status LED will become solid, indicating that the receiver is bound to the transmitter. If the LED does not turn solid, refer to the Troubleshooting Guide at the end of the manual.
8. Disconnect the flight battery and power the transmitter off.

For subsequent flights, power ON the transmitter for 5 seconds before connecting the flight battery.

Control Direction Test

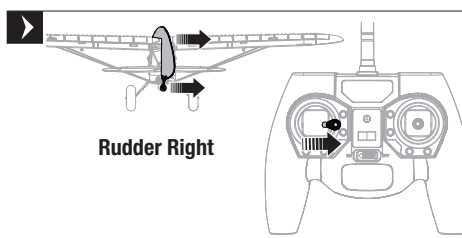
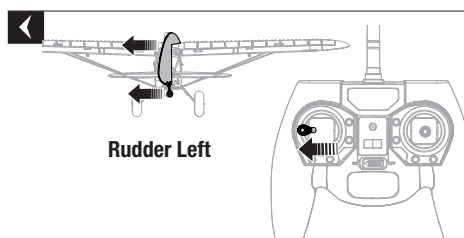
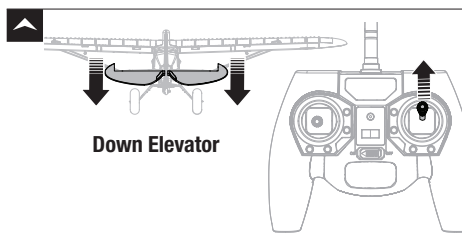
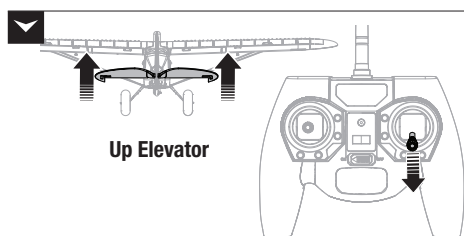
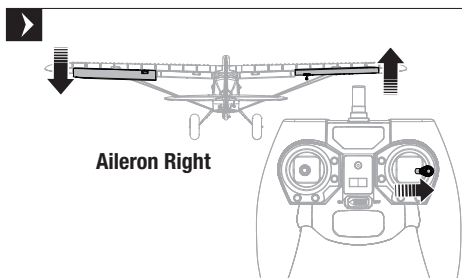
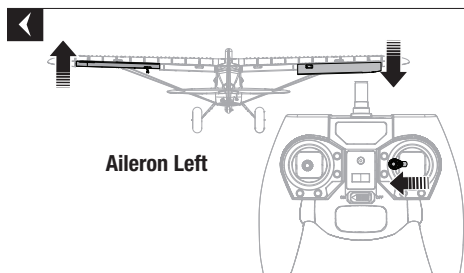
1. Place the aircraft into **Experienced mode** (Mode switch position 2).
2. Face the aircraft away from you.
3. Restrain the aircraft so it does not escape your control while you are testing your transmitter controls.
4. Move the sticks on the transmitter to ensure the aircraft responds as shown.
5. If the aircraft responds as shown, move the SAFE® mode switch to **Beginner mode** (Position 0) to prepare to fly.



**Experienced Mode
(Switch Position 2)**

Refer to the Binding instructions and Troubleshooting Guide in this manual for more information. If you need more assistance, contact the appropriate Horizon Hobby Product Support department.

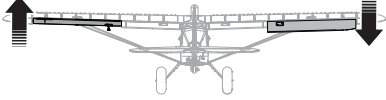
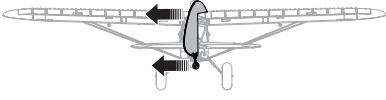
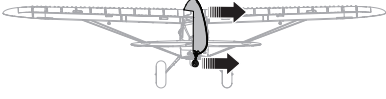
Mode 2 shown



SAFE® Control Direction Test

Perform the Control Direction Test to ensure the aircraft responds correctly to your transmitter. Once you are sure the aircraft responds correctly, move the aircraft as shown to ensure the SAFE system moves the control surfaces in their proper direction. If the control surfaces do not respond as shown, do not fly the aircraft. Contact Horizon Hobby Product Support.

The SAFE system will not activate until the throttle stick or trim is increased for the first time after the flight battery is connected. Once the SAFE is active, the control surfaces may move rapidly on the aircraft. This is normal. SAFE will remain active until the battery is disconnected.

	Aircraft Movement	SAFE Reaction
Elevator		
		
Aileron		
		
Rudder		
		

Before Your First Flight

Before attempting to fly this aircraft for the first time, we recommend using the RealFlight Trainer Edition RC Flight Simulator (RFL1205, sold separately), along with the MLP6C transmitter included with the RTF version to learn and practice the basics of flying. The included transmitter may be connected to a PC for simulator use with a standard USB-C cable. Featuring six popular Horizon Hobby trainer aircraft and built-in Virtual Flight Instructor lessons, new pilots can learn to fly successfully by practicing on a PC at home or on a laptop just about anywhere else!

We also encourage you to connect with experienced RC pilots in your area through hobby shops or at designated flying fields. And for those located in the United States, we recommend joining a national organization such as the Academy of Model Aeronautics (AMA). The AMA can provide information on local clubs, instructors and established flying sites in your area in addition to insurance coverage. Visit www.modelaircraft.org for more information.



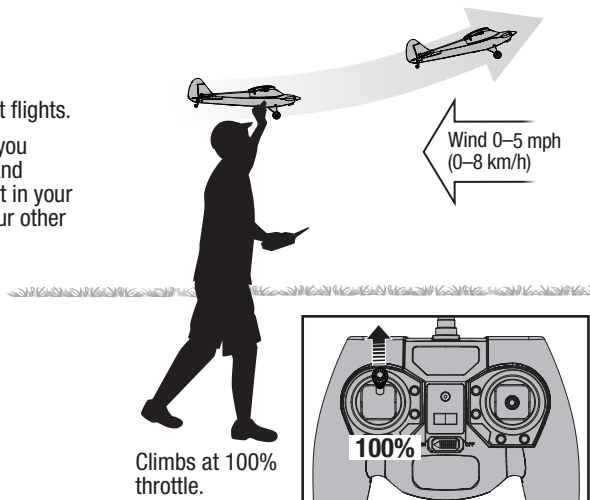
RealFlight
Trainer Edition

Takeoff

Hand Launch

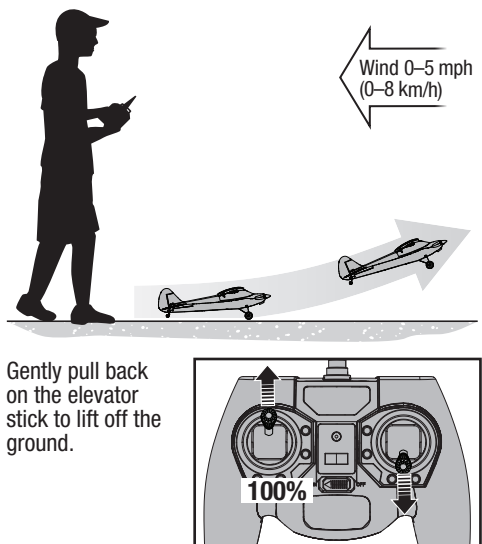
Use the Beginner mode for takeoff in first flights.

Get help to hand launch your aircraft so you can concentrate on flying. If you must hand launch the aircraft alone, hold the aircraft in your dominant hand and the transmitter in your other hand.



Ground Launch

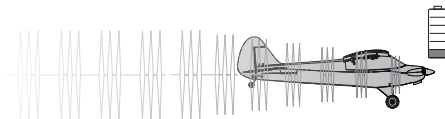
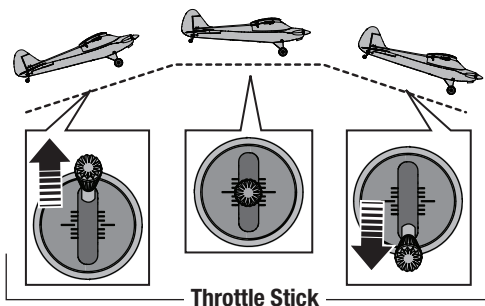
- Take off from a hard and level runway.
- Use the rudder control to keep the aircraft rolling straight.
- Turn the aircraft only after it is high off the ground.



Flying

In Beginner mode, when properly trimmed, your aircraft will climb at full throttle without use of the elevator stick.

- Set a flight timer for 6 minutes.
- If the motor pulses, land the aircraft immediately and recharge the flight battery.
- Flying with the nose pointed toward you is one of the hardest things to do when learning to fly. To practice piloting the aircraft, try flying in large circles high off the ground.



Adjusting Trim in Flight

Familiarize yourself with your transmitter's controls and the aircraft's response before flying by performing the recommended Control Direction Test. Press the trim buttons on your transmitter to adjust how the aircraft flies.

If the aircraft's nose drifts while the sticks are at neutral (centered) and the throttle is at 50%, press the trim buttons:

- Upper button to stop up drift
- Lower button to stop down drift
- Left button to stop right drift
- Right button to stop left drift
- Left button to stop right roll
- Right button to stop left roll

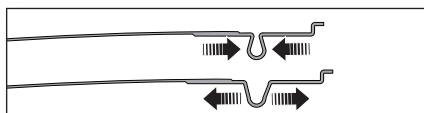
If you press a trim button until no beep sounds and the aircraft does not fly straight and level, land and manually adjust the trim as described below.

Manually Adjusting Trim

Press the trim buttons to return to center (3 beeps will sound), then use a pair of pliers to carefully bend the metal U-Bend:

Only adjust elevator to neutral position immediately after powering on and before SAFE has been activated by advancing the throttle.

- Narrow for negative adjustment (Down elevator/aileron or rudder left)
- Widen for positive adjustment (Up elevator/aileron or rudder right)

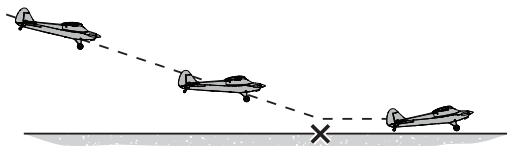


Direction of Drift	Button to Correct

Landing

Fly to your runway, keeping the aircraft pointed into the wind and the wings level. Bring the aircraft down by lowering the throttle to 25%. Near the ground, fully lower the throttle and pull back on the steering stick.

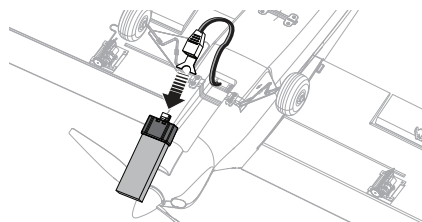
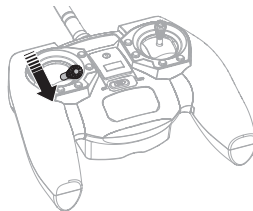
Wind 0–5 mph
(0–8 km/h)



CAUTION: Never catch a flying aircraft in your hands. Doing so could cause personal injury and damage to the aircraft.

After Flying

1. Lower the throttle stick completely and do not move the steering stick. Wait at least 5 seconds.
2. Disconnect and remove the battery from the aircraft. Keep hands away from the propeller.
3. Power off the transmitter.
4. Fully charge the aircraft battery.
5. Remove the battery after charging is complete.



NOTICE: When you are finished flying, never leave the aircraft in direct sunlight or in a hot, enclosed area such as a car. Doing so can damage the foam.

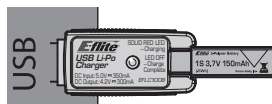
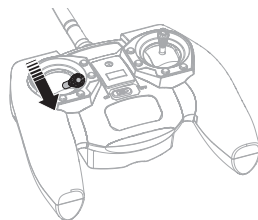
NOTICE: Always disconnect the battery from the aircraft before powering off the transmitter or injury and damage may result.

Repairs

Repair this aircraft using foam-compatible CA (cyanoacrylate adhesive) glue or clear tape. Only use foam-compatible CA glue as other types of glue can damage the foam. When parts are not repairable, see the Replacement Parts List for ordering by item number.

For a listing of all replacement and optional parts, refer to the list at the back of this manual.

NOTICE: Use of foam-compatible CA accelerant on your aircraft can damage paint. DO NOT handle the aircraft until the accelerant fully dries.



Motor Service

CAUTION: DO NOT handle propeller parts while the flight battery is connected. Personal injury could result.

Disassembly

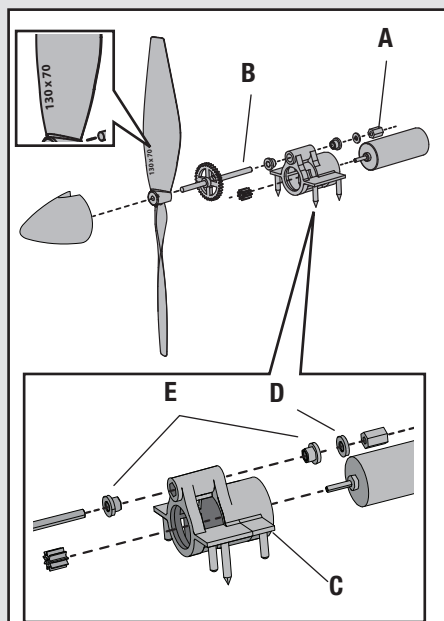
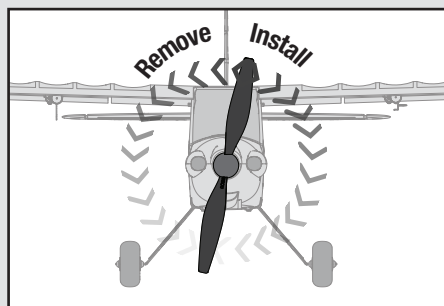
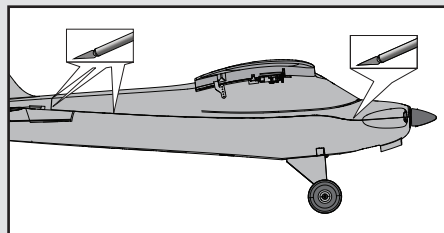
1. Disconnect the battery from the ESC/receiver.
 2. Carefully cut the tape and decals on the side of the fuselage and behind the canopy to remove the top of the fuselage.
- IMPORTANT:** Removing tape or decals can remove paint from the fuselage.
3. Hold the prop shaft using needle-nose pliers or hemostats.
 4. Turn the propeller counterclockwise (facing the front of the model) to remove. Turn the propeller clockwise to install.
 5. Carefully remove the damaged spinner and glue from the propeller.
 6. Hold the nut (A) on the end of the prop shaft using needle-nose pliers or hemostats.
 7. Turn the gear on the shaft clockwise (facing the front of the model) to remove the nut.
 8. Gently pull the shaft (B) from the gearbox (C) and make sure the washer (D) and two bushings (E) are not lost.
 9. Disconnect the motor from the ESC/receiver.
 10. Gently push the motor out of the gearbox and remove the motor through the top of the fuselage behind the ESC/receiver.

NOTICE: DO NOT remove the gearbox from the aircraft. Damage to the aircraft will result.

Assembly

Assemble the aircraft using the instructions above in reverse order.

- Correctly align the prop shaft gear with the pinion gear on the motor.
- Connect the motor to the ESC/receiver so that the powered motor turns the propeller counterclockwise (facing the front of the model).
- Make sure the propeller size numbers (130 x 70) face away from the motor (see illustration).
- Attach the spinner to the propeller using foam-compatible CA (Cyanoacrylate adhesive).
- Assemble the fuselage using clear tape.



Optional Floats

To fly this aircraft off water, install the optional E-flite® Float Set (EFLUA1190, sold separately).

A rear float mount is included with the aircraft. Install it in the open slot on the bottom of the fuselage using foam-compatible CA. Refer to the float manual for installation instructions.

Taking Off on Water

To take off on water, steer with the rudder and slowly increase the throttle.

Keep the wings level on takeoff. Hold a small amount (1/4–1/3) of up elevator and the aircraft will lift off once flying speed is reached. Avoid rapidly increasing the throttle, as torque from the motor may cause the aircraft to roll to the left when on water.

Landing on Water

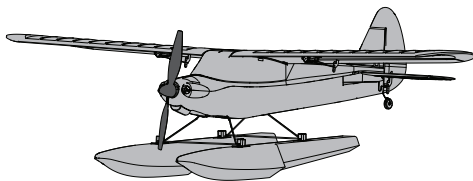
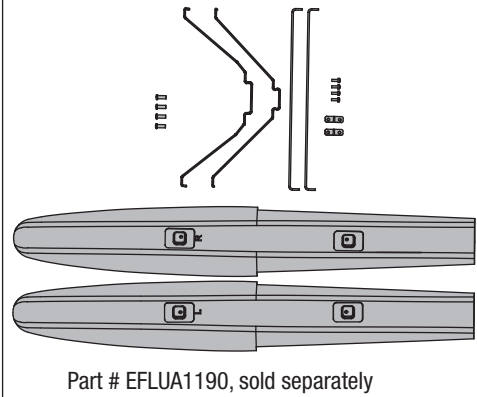
To land on water, fly the aircraft to a couple of feet off the surface of the water. Reduce throttle and add up elevator to flare the aircraft.

When taxiing, you must use some throttle to create propeller blast over the rudder to steer, as there is no water rudder.

Avoid taxiing cross wind if there is a breeze, as this can cause the aircraft to flip over if the wind gets under the upwind wing. Taxi 45 degrees into the direction of the wind (not perpendicular to the wind) and use aileron to hold the upwind wing down.

The aircraft will try to face into the wind when taxiing. The wind naturally turns the aircraft to face into the wind.

Float Set Not Included





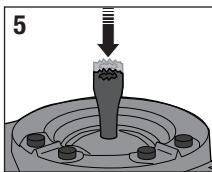
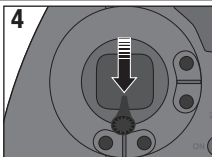
Re-Binding the RTF Transmitter

READY-TO-FLY

Your Sport Cub RTF transmitter comes pre-bound to the aircraft. If you need to re-bind your aircraft, follow this binding table.

Binding Procedure

1. Make sure the flight battery is disconnected from the aircraft.
2. Ensure the transmitter is powered OFF.
3. Connect the flight battery to the aircraft and turn the aircraft upright. The receiver LED will begin to flash (typically after 5 seconds).
4. Make sure the transmitter controls are at neutral and the throttle is in the low position.
5. Put the transmitter into bind mode by pushing the left control stick vertically into the case (until it clicks) while powering ON the transmitter. Release the transmitter stick.
6. After 5 to 10 seconds, the receiver status LED will become solid, indicating that the receiver is bound to the transmitter. If the LED does not turn solid, refer to the Troubleshooting Guide at the end of the manual.
7. Disconnect the flight battery and power the transmitter off.



Troubleshooting Guide (SAFE)

Problem	Possible Cause	Solution
Control surfaces not at neutral position when transmitter controls are at neutral	Control surfaces may not have been mechanically centered from factory	Center control surfaces mechanically by adjusting the U-bends on control linkages
	Aircraft was moved after the flight battery was connected and before sensors initialized	Keep the Aircraft upright and immobile for 5 seconds after connecting the battery
Aircraft flies inconsistently from flight to flight	Trims are moved too far from neutral position	Neutralize trims and mechanically adjust linkages to center control surfaces
Controls oscillate in flight, (Aircraft rapidly jumps or moves)	Propeller is unbalanced, causing excessive vibration	Remove propeller and rebalance or replace it if damaged
	Nut on prop shaft is too loose, causing excessive vibration	Tighten the prop shaft nut 1/2 turn
Aircraft does not connect to transmitter after battery is connected	Aircraft is not upright and immobile after battery is connected	Keep the Aircraft upright and immobile for 5 seconds after connecting the battery

Troubleshooting Guide

Problem	Possible Cause	Solution
Aircraft will not respond to throttle but responds to other controls	Throttle stick and/or throttle trim is too high	Reset controls with throttle stick and throttle trim at lowest setting
	Throttle channel is reversed	Reverse throttle channel on transmitter
	Motor is disconnected from receiver	Open fuselage and ensure the plug for the motor is properly installed
Extra propeller noise or extra vibration	Damaged propeller, prop shaft or motor	Replace damaged parts
	Nut on prop shaft is too loose	Tighten the prop shaft nut 1/2 turn

Problem	Possible Cause	Solution
Reduced flight time or aircraft underpowered	Flight battery charge is low	Completely recharge flight battery
	Propeller is installed backwards	Install propeller with numbers facing forward
	Flight battery is damaged	Replace flight battery and follow flight battery instructions
	Flight conditions may be too cold	Make sure battery is warm before use
	Battery capacity is too low for flight conditions	Replace battery or use a larger capacity battery
LED on receiver flashes rapidly and aircraft will not bind to transmitter (during binding)	Transmitter is too near aircraft during binding process	Power off transmitter, move transmitter a larger distance from aircraft, disconnect and reconnect flight battery to aircraft and follow binding instructions
	Bind switch or button was not held while transmitter was powered on	Power off transmitter and repeat bind process
	Aircraft or transmitter is too close to large metal object, wireless source or another transmitter	Move aircraft and transmitter to another location and attempt binding again
LED on receiver flashes rapidly and aircraft will not respond to transmitter (after binding)	Less than a 5-second wait between first powering on transmitter and connecting flight battery to aircraft	Leaving transmitter on, disconnect and reconnect flight battery to aircraft
	Aircraft is bound to a different model memory (ModelMatch™ radios only)	Select correct model memory on transmitter and disconnect and reconnect flight battery to aircraft
	Flight battery/transmitter battery charge is too low	Replace/recharge batteries
	Transmitter may have been bound to a different model (or with a different DSM Protocol)	Select the right transmitter or bind to the new one
	Aircraft or transmitter is too close to large metal object, wireless source or another transmitter	Move aircraft and transmitter to another location and attempt connecting again
Control surface does not move	Control surface, control horn, linkage or servo damage	Replace or repair damaged parts and adjust controls
	Wire damaged or connections loose	Perform a wire and connection check; connect or replace as needed
	Flight battery charge is low	Fully recharge flight battery
	Control linkage does not move freely	Make sure control linkage moves freely
Controls reversed	Transmitter settings reversed	Perform the Control Direction Test and adjust controls on transmitter appropriately
Motor loses power	Damage to motor or power components	Do a check of motor and power components for damage (replace as needed)
	Prop shaft nut is too tight	Loosen prop shaft nut until propeller shaft turns freely
Motor power pulses then loss of power	Battery power is down to the point of receiver/ESC Low Voltage Cutoff (LVC)	Recharge flight battery or replace battery that is no longer performing
Servo locks or freezes at full travel	Travel adjust value is set above 100% overdriving the servo	Set Travel adjust to 100% or less and/or set sub trims to Zero and adjust linkages mechanically

Replacement Parts

Part #	Description
SPMA3179	Sport Cub S 2 615mm Receiver/ESC
EFLB1501S25	150mAh 1S 3.7V 25C Li-Po battery
EFLC1008	1S USB Li-Po Charger, 300mA
HBZ4406	Landing Gear Set: Sport Cub
HBZ4420	Wing: Sport Cub
HBZ4413	Decal Sheet: Sport Cub
HBZ44520	Fuse w/electronics: Sport Cub
HBZ4467	Bare Fuselage: Sport Cub
HBZ4431	Tail Set: Sport Cub
HBZ4401	Prop and Spinner: Sport Cub
HBZ4429	Motor: Sport Cub
HBZ4430	Complete Gear Box: Sport Cub
HBZ4421	Pushrod/Control Horns: Sport Cub
HBZ4404	Prop Shaft: Sport Cub
SPMSA200	2.3-Gram Linear Long Throw Offset Servo
SPMRMLP6C	MLP6DSM SAFE Transmitter Mode 2

Optional Parts

Part #	Description
EFLUA1190	Float Set: UMX Carbon Cub SS
EFLB1501S45	150mAh 1S 3.7V 45C LiPo Battery
SPMXC1040	S44 4 Port AC/DC 1S LiPo Charger
SPMXC1060	S63 6 Port USB 1S LiPo Charger

Limited Warranty

What this Warranty Covers — Horizon Hobby, LLC (Horizon) warrants to the original purchaser that the product purchased (the “Product”) will be free from defects in materials and workmanship at the date of purchase

What is Not Covered — This warranty is not transferable and does not cover (i) cosmetic damage, (ii) damage due to acts of God, accident, misuse, abuse, negligence, commercial use, or due to improper use, installation, operation or maintenance, (iii) modification of or to any part of the Product, (iv) attempted service by anyone other than a Horizon Hobby authorized service center, (v) Product not purchased from an authorized Horizon dealer, (vi) Product not compliant with applicable technical regulations, or (vii) use that violates any applicable laws, rules, or regulations.

OTHER THAN THE EXPRESS WARRANTY ABOVE, HORIZON MAKES NO OTHER WARRANTY OR REPRESENTATION, AND HEREBY DISCLAIMS ANY AND ALL IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE PURCHASER ACKNOWLEDGES THAT THEY ALONE HAVE DETERMINED THAT THE PRODUCT WILL SUITABLY MEET THE REQUIREMENTS OF THE PURCHASER'S INTENDED USE.

Purchaser's Remedy — Horizon's sole obligation and purchaser's sole and exclusive remedy shall be that Horizon will, at its option, either (i) service, or (ii) replace, any Product determined by Horizon to be defective. Horizon reserves the right to inspect any and all Product(s) involved in a warranty claim. Service or replacement decisions are at the sole discretion of Horizon. Proof of purchase is required for all warranty

claims. SERVICE OR REPLACEMENT AS PROVIDED UNDER THIS WARRANTY IS THE PURCHASER'S SOLE AND EXCLUSIVE REMEDY.

Limitation of Liability — HORIZON SHALL NOT BE LIABLE FOR SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, LOSS OF PROFITS OR PRODUCTION OR COMMERCIAL LOSS IN ANY WAY, REGARDLESS OF WHETHER SUCH CLAIM IS BASED IN CONTRACT, WARRANTY, TORT, NEGLIGENCE, STRICT LIABILITY OR ANY OTHER THEORY OF LIABILITY, EVEN IF HORIZON HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Further, in no event shall the liability of Horizon exceed the individual price of the Product on which liability is asserted. As Horizon has no control over use, setup, final assembly, modification or misuse, no liability shall be assumed nor accepted for any resulting damage or injury. By the act of use, setup or assembly, the user accepts all resulting liability. If you as the purchaser or user are not prepared to accept the liability associated with the use of the Product, purchaser is advised to return the Product immediately in new and unused condition to the place of purchase.

Law — These terms are governed by Illinois law (without regard to conflict of law principals). This warranty gives you specific legal rights, and you may also have other rights which vary from state to state. Horizon reserves the right to change or modify this warranty at any time without notice.

WARRANTY SERVICES

Questions, Assistance, and Services — Your local hobby store and/or place of purchase cannot provide warranty support or service. Once assembly, setup or use of the Product has been started, you must contact

your local distributor or Horizon directly. This will enable Horizon to better answer your questions and service you in the event that you may need any assistance. For questions or assistance, please visit our website at www.horizonhobby.com, submit a Product Support Inquiry, or call the toll free telephone number referenced in the Warranty and Service Contact Information section to speak with a Product Support representative.

Inspection or Services — If this Product needs to be inspected or serviced and is compliant in the country you live and use the Product in, please use the Horizon Online Service Request submission process found on our website or call Horizon to obtain a Return Merchandise Authorization (RMA) number. Pack the Product securely using a shipping carton. Please note that original boxes may be included, but are not designed to withstand the rigors of shipping without additional protection. Ship via a carrier that provides tracking and insurance for lost or damaged parcels, as Horizon is not responsible for merchandise until it arrives and is accepted at our facility. An Online Service Request is available at http://www.horizonhobby.com/content/service-center_render-service-center. If you do not have internet access, please contact Horizon Product Support to obtain a RMA number along with instructions for submitting your product for service. When calling Horizon, you will be asked to provide your complete name, street address, email address and phone number where you can be reached during business hours. When sending product into Horizon, please include your RMA number, a list of the included items, and a brief summary of the problem. A copy of your original sales receipt must be included for warranty consideration. Be sure your name, address, and RMA number are clearly written on the outside of the shipping carton.

Warranty Requirements — For Warranty consideration, you must include your original sales receipt verifying the proof-of-purchase date. Provided warranty conditions have been met, your Product will be serviced or replaced free of charge. Service or replacement decisions are at the sole discretion of Horizon.

Non-Warranty Service — Should your service not be covered by warranty, service will be completed and payment will be required without notification or estimate of the expense unless the expense exceeds 50% of the retail purchase cost. By submitting the item for service you are agreeing to payment of the service without notification. Service estimates are available upon request. You must include this request with your item submitted for service. Non-warranty service estimates will be billed a minimum of ½ hour of labor. In addition you will be billed for return freight. Horizon accepts money orders and cashier's checks, as well as Visa, MasterCard, American Express, and Discover cards. By submitting any item to Horizon for service, you are agreeing to Horizon's Terms and Conditions found on our website: http://www.horizonhobby.com/content/service-center_render-service-center.

ATTENTION: Horizon service is limited to Product compliant in the country of use and ownership. If received, a non-compliant Product will not be serviced. Further, the sender will be responsible for arranging return shipment of the un-serviced Product, through a carrier of the sender's choice and at the sender's expense. Horizon will hold non-compliant Product for a period of 60 days from notification, after which it will be discarded.

10/15

NOTICE: Do not ship LiPo batteries to Horizon. If you have any issue with a LiPo battery, please contact the appropriate Horizon Product Support office.

Warranty and Service Information

Country of Purchase	Horizon Hobby	Contact Information	Address
United States of America	Horizon Service Center (Repairs and Repair Requests)	servicecenter.horizonhobby.com/RequestForm/	2904 Research Rd Champaign, Illinois 61822 USA
	Horizon Product Support (Product Technical Assistance)	productsupport@horizonhobby.com 800-338-4639	
	Sales	websales@horizonhobby.com 800-338-4639	
EU	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

FCC Information

Contains FCC ID: BRWWAC01T

This equipment complies with FCC and IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator and/or antenna and your body (excluding fingers, hands, wrists, ankles and feet). This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Supplier's Declaration of Conformity

**Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm RTF/BNF
(HBZ444000 / HBZ44500)**



This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



CAUTION: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Rd.
Champaign, IL 61822
Email: compliance@horizonhobby.com
Web: HorizonHobby.com

IC Information

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

Contains IC: 6157A-WAC01T

This device complies with Industry Canada license-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Compliance Information for the European Union

**EU Compliance Statement:**

Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm RTF (HBZ444000); Hereby, Horizon Hobby, LLC declares that the device is in compliance

with the following: Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU; Low Voltage Directive (LVD) 2014/35/EU; EU EMC Directive 2014/30/EU; RoHS 2 Directive 2011/65/EU; RoHS 3 Directive - Amending 2011/65/EU Annex II 2015/863.

Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm BNF (HBZ44500);

Hereby, Horizon Hobby, LLC declares that the device is in compliance with the following: Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU; RoHS 2 Directive 2011/65/EU; RoHS 3 Directive - Amending 2011/65/EU Annex II 2015/863.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

NOTE: This product contains batteries that are covered under the 2006/66/EC European Directive, which cannot be disposed of with normal household waste. Please follow local regulations.

Wireless Frequency Range and Wireless Output Power:**Transmitter:**

2402-2478MHz
1.43dBm

Receiver:

2402-2478MHz
1.43dBm

EU Manufacturer of Record:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

EU Importer of Record:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE NOTICE:

This appliance is labeled in accordance with European Directive 2012/19/EU concerning waste of electrical and electronic equipment (WEEE). This label indicates that this product should not be disposed of with household waste. It should be deposited at an appropriate facility to enable recovery and recycling.



This product is a class C4 UAS as defined by the European Union Aviation Safety Agency (EASA).



**UK
CA**



© 2023 Horizon Hobby, LLC

HobbyZone, the HobbyZone logo, E-flite, SAFE, the SAFE logo, DSM, DSM2, DSMX, IC3, Bind-N-Fly, the BNF logo, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

US 9,930,567. US 10,419,970. US 9,056,667. US 9,753,457. US 10,078,329.

US 8,672,726. US 7,898,130. D578,146.

www.horizonhobby.com

Created 8/23

www.modelmarkt24.ch

674658

HBZ444000, HBZ44500

Sport Cub S 2 615mm



SAFE 

RTF
READY-TO-FLY

BNF
BASIC

HORIZON
H O B B Y

www.modellmarkt24.ch

REMARQUE

La totalité des instructions, garanties et autres documents est sujette à modification à la seule discrétion d'Horizon Hobby, LLC. Pour obtenir la documentation à jour, rendez-vous sur le site horizonhobby.com ou www.towerhobbies.com et cliquer sur l'onglet de support de ce produit.

Signification de certains termes spécifiques

Les termes suivants sont utilisés dans l'ensemble du manuel pour indiquer différents niveaux de danger lors de l'utilisation de ce produit :

AVERTISSEMENT : procédures qui, si elles ne sont pas suivies correctement, peuvent entraîner des dégâts matériels et des blessures graves OU engendrer une probabilité élevée de blessure superficielle.

ATTENTION : procédures qui, si elles ne sont pas suivies correctement, peuvent entraîner des dégâts matériels ET des blessures graves.

REMARQUE : procédures qui, si elles ne sont pas suivies correctement, peuvent entraîner des dégâts matériels ET éventuellement un faible risque de blessures.



AVERTISSEMENT : lisez la TOTALITÉ du manuel d'utilisation afin de vous familiariser avec les caractéristiques du produit avant de le faire fonctionner. Une utilisation incorrecte du produit peut entraîner sa détérioration, ainsi que des risques de dégâts matériels, voire de blessures graves.

Ceci est un produit de loisirs sophistiqué. Il doit être manipulé avec prudence et bon sens et requiert des aptitudes de base en mécanique. Toute utilisation irresponsable ne respectant pas les principes de sécurité peut provoquer des blessures, entraîner des dégâts matériels et endommager le produit. Ce produit n'est pas destiné à être utilisé par des enfants sans la surveillance directe d'un adulte. N'essayez pas de modifier ou d'utiliser ce produit avec des composants incompatibles hors des instructions fournies par Horizon Hobby, LLC. Ce manuel comporte des instructions relatives à la sécurité, au fonctionnement et à l'entretien. Il est capital de lire et de respecter la totalité des instructions et avertissements du manuel avant l'assemblage, le réglage et l'utilisation, ceci afin de manipuler correctement l'appareil et d'éviter tout dégât matériel ou toute blessure grave.

14 ans et plus. Ceci n'est pas un jouet.

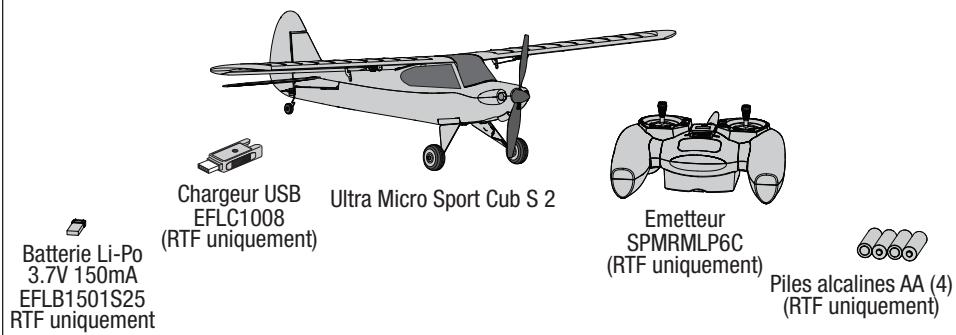
Mesures de sécurité et avertissements

Ce modèle est radiocommandé. Des interférences provenant de sources extérieures peuvent survenir. Celles-ci peuvent entraîner des pertes de contrôle de l'appareil pendant le vol.

En tant qu'utilisateur, vous vous devez d'utiliser ce produit de manière sécurisée, sans vous mettre en danger, mettre en danger autrui, endommager le produit ni endommager les biens d'autrui.

- **N'UTILISEZ** jamais ce produit sous l'emprise d'alcool ou de drogues.
- **N'INGÉREZ** jamais de pièce du produit, au risque de causer des blessures graves ou la mort.
- **N'UTILISEZ** jamais l'appareil si des fils ou des composants sont endommagés.
- **NE** touchez jamais les pièces en mouvement.
- **N'UTILISEZ** jamais l'appareil sous la pluie.
- **NE** volez jamais au-dessus de personnes, de routes, de bâtiments, de lignes électriques ou près d'aéroports.
- **N'ESSAYEZ** jamais d'utiliser l'appareil depuis un véhicule ou un bâtiment.
- **N'EFFECTUEZ** aucune maintenance de l'appareil sans avoir retiré sa batterie.
- **N'UTILISEZ** jamais une batterie endommagée ou déformée.
- **UTILISEZ** toujours l'appareil en partant du principe que le rotor ou l'hélice sont armés et peuvent s'enclencher à tout moment.
- **VÉRIFIEZ** toujours que le transmetteur est bien fixé avant d'allumer l'appareil et lorsqu'il fonctionne.
- **RESTEZ** toujours à l'écart de l'hélice/des pales du rotor, et ne portez pas de vêtements amples qui pourraient accidentellement s'y accrocher.
- **GARDEZ** toujours l'appareil solidement immobilisé en cas d'activation accidentelle des gaz.
- **EFFECTUEZ** toujours une maintenance de l'appareil et du transmetteur avant et après chaque vol, afin de garantir la navigabilité de l'appareil.
- **UTILISEZ** toujours l'appareil dans des endroits ouverts, loin des autres véhicules, de la circulation et des personnes.
- **GARDEZ** toujours l'appareil dans votre champ de vision et veillez à avoir un contrôle permanent dessus.
- **GARDEZ** toujours une distance de sécurité autour de l'appareil (toutes directions confondues) afin d'éviter les collisions ou les blessures.
- **RÉDUISEZ** toujours les gaz au maximum ou activez l'arrêt des gaz avant un accident.
- **GARDEZ** toujours le transmetteur allumé lorsque l'appareil fonctionne.
- **SUIVEZ** toujours attentivement les instructions et les avertissements concernant l'appareil et les équipements en option (chargeurs, batteries rechargeables, etc.).
- **GARDEZ** toujours les produits chimiques, les petites pièces et les pièces électriques hors de portée des enfants.
- **UTILISEZ** uniquement des batteries entièrement chargées.
- **LAISSEZ** toujours les pièces refroidir après utilisation avant de les toucher.
- **UTILISEZ** uniquement des pièces propres.
- **VEILLEZ** à toujours conserver les pièces au sec.
- **RETIREZ** toujours les batteries après utilisation.

Éléments inclus



Spécifications	
Envergure d'aile	617 mm
Longueur	414.5 mm
Poids*	Sans batterie : 57 g Avec la batterie de vol 150 mAh 1S recommandée : 61 g Avec jeu de flotteurs optionnels (EFLUA1190, non inclus) et batterie de vol 1S 150mAh : 77 g

* Le poids indiqué est celui de l'appareil et des composants du contrôleur de vol. Aucune charge utile supplémentaire n'est autorisée sur l'appareil. La masse maximale au décollage (MTOM) calculée inclut la batterie recommandée.

Checklist d'avant vol

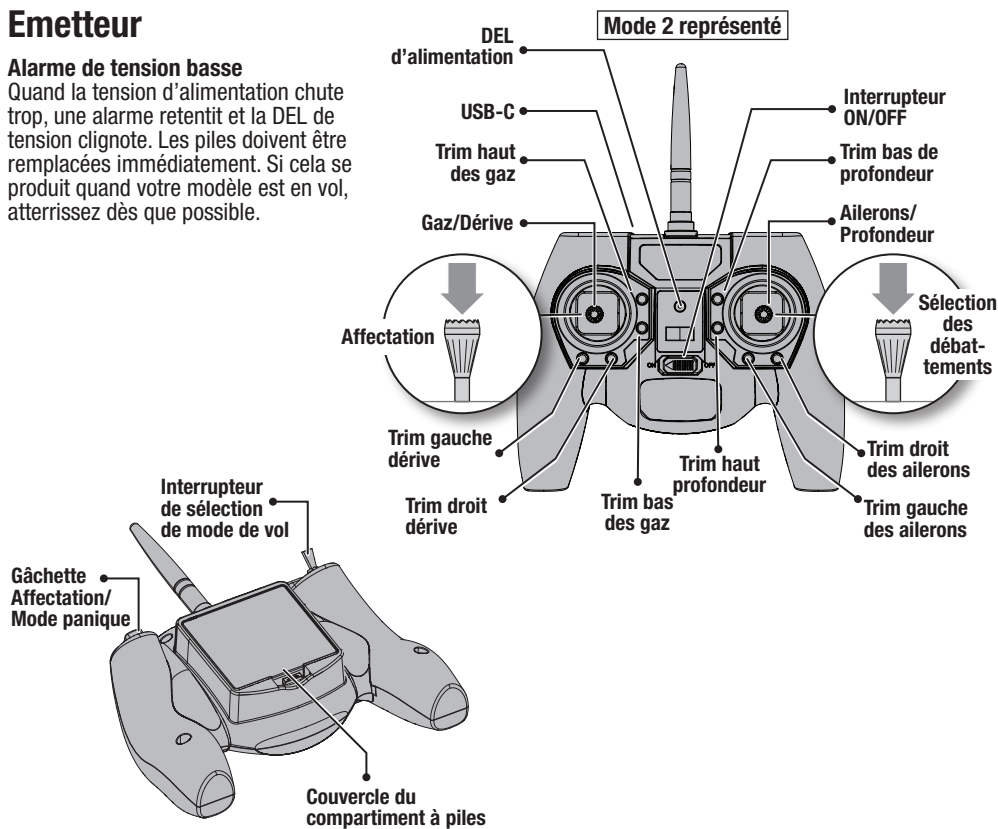
✓	
	1. Trouvez une zone sûre et bien dégagée.
	2. Paramétrez votre émetteur pour utiliser la technologie SAFE (BNF uniquement).
	3. Chargez la batterie.
	4. Installez la batterie dans l'avion.
	5. Effectuez un test des commandes.

✓	
	6. Effectuez un test de commandes avec le SAFE.
	7. Planifiez votre vol en fonction des conditions du terrain.
	8. Réglez le chronomètre sur 5 minutes.
	9. Amusez-vous!

Emetteur

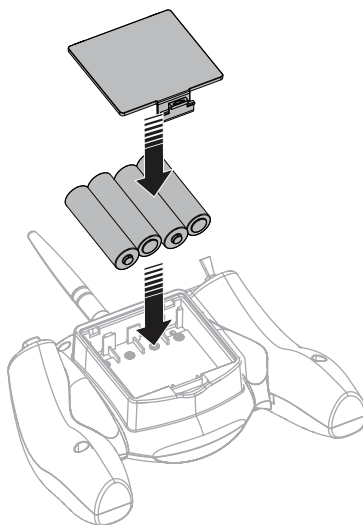
Alarme de tension basse

Quand la tension d'alimentation chute trop, une alarme retentit et la DEL de tension clignote. Les piles doivent être remplacées immédiatement. Si cela se produit quand votre modèle est en vol, atterrissez dès que possible.



Installation des piles de l'émetteur

Retirez le couvercle et insérez les 4 piles incluses dans le compartiment (en respectant les polarités) puis réinstallez le couvercle.



Indicateur DEL

La DEL de l'émetteur permet de signaler visuellement différents éléments. Le tableau ci-dessous fournit les différentes explications possibles.

État	DEL/signal sonore de l'émetteur
Tension de l'émetteur	La couleur de la DEL de l'émetteur indique la tension des piles de l'émetteur pendant 4 secondes après la mise sous tension. Vert : supérieure à 5,6 V Jaune : entre 4,8 V et 5,6 V Rouge : inférieure à 4,8 V, l'émetteur bipie (changer les piles)
Tension de l'appareil* (l'appareil doit être affecté et intégrer un récepteur capable de télémétrie)	Lorsque vous utilisez l'émetteur MLP6 avec un avion qui ne transmet pas de télémétrie, la DEL sera bleu fixe. Vert : supérieure à 3,7 V par cellule Jaune : entre 3,3 V et 3,7 V par cellule Rouge : inférieure à 3,3 V par cellule
Taux de contrôle	Grand débattement : DEL fixe Petit débattement : DEL clignotant lentement
Affectation	DEL bleue clignotant rapidement
Pas de signal	DEL bleue fixe

* Pour exploiter les fonctions de télémétrie, l'émetteur doit être affecté à un récepteur capable de télémétrie. Consultez le manuel de votre appareil pour de plus amples informations.



Paramétrage de l'émetteur

IMPORTANT: Le récepteur installé a été spécifiquement programmé pour une utilisation avec ce modèle.

Pour utiliser le système SAFE de cet appareil, paramétrez votre émetteur DSM2/DSMX en utilisant le tableau suivant.

- La sélection des modes de vol SAFE s'effectue à la voie 5 (Position haute, milieu et basse)
- Mode Panique commandé par la voie 6 (Haute, basse)

IMPORTANT: Un émetteur équipé d'un interrupteur à 2 positions à la voie 5 ne vous permettra d'utiliser que 2 Modes de vol (Position 0 et Position 2). Si possible, assignez la voie 5 de votre émetteur à un interrupteur à 3 positions pour avoir accès aux 3 modes de vol (Référez-vous au manuel de l'émetteur).

DXS

Pour utiliser l'émetteur DXS avec le Hobbyzone Sport Cub S 2, vous devez inverser le canal 6.

1. Appuyez sur haut sur les deux trims verticaux tout en allumant la radio pour passer en mode de programmation.
2. La DEL verte clignotante indique le canal.
3. Appuyez sur haut sur le bouton du trim de gouverne de profondeur pour inverser un canal. Les barres s'allument en vert pour indiquer que la direction de ce canal est normale, et en rouge pour indiquer qu'elle est inversée.
4. Appuyez sur le bouton A/Blind (affectation) pour passer au canal suivant. Appuyez sur le bouton A/Blind (affectation) cinq fois pour accéder au canal 6. Les canaux 1 à 5 doivent tous être normaux (avec des barres vertes).
5. Le canal 6 est indiqué par la séquence de DEL suivante : première DEL éteinte, deuxième clignotante, troisième allumée et quatrième éteinte.
6. Appuyez sur haut sur le bouton du trim de gouverne de profondeur pour inverser la canal 6, les barres devraient passer au rouge pour indiquer que l'inversion a pris effet.
7. Appuyez sur le bouton A/Blind (affectation) deux fois encore pour passer le dernier canal et quitter le menu. Une fois que vous êtes passé par tous les 7 canaux, le DXS se mettra sauvegardera les modifications et s'éteindra automatiquement.



ATTENTION : Lors du démarrage ultérieur, vérifiez toujours que la direction des gaz est correcte et tenez-vous éloigné du moteur et des pales du rotor. Le non-respect de cette procédure peut entraîner des blessures ou des dommages au produit.

Utilisation des modes de vol

Comm B : Pos 0 = Stability, Low-Angle Mode (Mode stabilité à angle faible)
 Pos 1 = Stability, High-Angle Mode (Mode stabilité à angle élevé)
 Pos 2 = Agility Mode (Mode agilité)

Utilisation du mode d'urgence

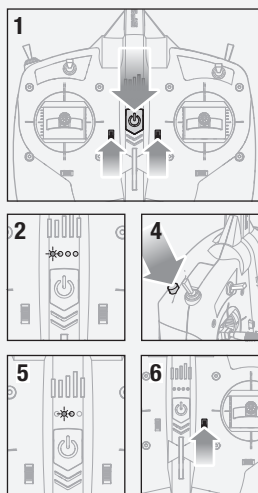
Bouton A/Bind (affectation)

Enfoncé = Mode d'urgence activé
 Relâché = Mode d'urgence désactivé

Référez-vous au manuel de votre émetteur pour des informations complémentaires pour effectuer la configuration. Des fichiers de modèle pour les émetteurs Spektrum™ avec le logiciel Spektrum AirWare™ sont également proposés au téléchargement sur www.spektrumrc.com.

Si votre DXS a été inclus avec un autre hélicoptère Prêt à voler (RTF), il peut être nécessaire de mettre à jour le logiciel de l'émetteur à l'aide du câble de programmation USB SPMA3065 et du programmeur pour PC disponible sur la page produit du câble USB sur

www.spektrumrc.com.

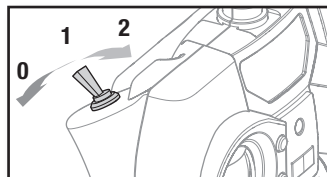


Configurations des émetteurs programmables (DX6i, DX6, DX7S, DX8, DX9, DX10t et DX18)

Commencez par sélectionner une mémoire modèle libre (Effectuez un reset), puis nommez cet mémoire.

Réglez les double-débâtements sur :	Grands débâtements 100%
	Petits débâtements 70%
DX6i	1. Allez à l'écran SETUP LIST
	2. Sélectionnez ACRO dans MODEL TYPE
	3. A l'écran REVERSE, mettre GEAR en R
	4. Allez à l'écran ADJUST LIST
	5. à l'écran TRAVEL ADJ: Gear/Fmode (0) ↑ 100%; Gear/Fmode (1) ↓ 40%
	6. Mettre FLAPS : Norm ↑ 100; LAND ↓ 100
	7. Mettre MIX 1: ACT; Gear → Gear ACT, RATE D 0%; U + 100%, SW MIX, TRIM INH
Résultat:	Les interrupteurs Gear et Mix permettent d'accéder aux trois Modes de vol SAFE Gear 0; Mix 0 = Mode débutant Gear 1; Mix 0 = Mode intermédiaire Gear 1; Mix 1 = Mode expérimenté L'interrupteur Ecolage (Trainer) active le Mode panique Position 0, Mode panique off, Position 1 Mode panique on
DX7S DX8	1. Allez à l'écran Paramétrage
	2. Sélectionnez AVION dans le menu TYPE de MODELE
	3. A l'écran Sélection Interrupteur : Tous sur Inact. puis Ecolage : AUX1, Volet : Train
	4. Allez à l'écran Liste des Fonctions
	5. Dans le menu Installation Servos : Inversé la direction de AUX1
Résultat :	L'interrupteur Flap/Gyro permet de basculer entre les 3 modes SAFE (0 Débutant/1 Intermédiaire/2 Expérimenté) L'interrupteur Ecolage (Trainer) active le Mode panique
DX6 DX9 DX10t DX18	1. Allez à l'écran Paramètres du système
	2. Sélectionnez AVION dans le menu TYPE de MODELE
	3. A l'écran Affectation des Voies cliquez sur Suivant pour aller à l'écran Source des Voies : GEAR:D (DX10t: GEAR:A) et AUX1:I (DX10t: R-tip)
	4. Allez à l'écran Liste des Fonctions
	5. Allez à l'écran Installation Servo: Inversez AUX1
Résultat :	L'interrupteur D (DX10t : A) permet de basculer entre les 3 modes SAFE (0 Débutant/1 Intermédiaire/2 Expérimenté) L'interrupteur Bind/I (DX10t : R-tip) active le Mode panique

Les modes de Vol de la technologie SAFE



Mode débutant

L'angle de tangage (nez pointant vers le haut ou vers le bas) et l'angle de roulis (Extrémités de l'aile pointant vers le haut ou vers le bas) sont limités pour vous éviter la perte de contrôle. Remise à plat automatique quand les manches sont relâchés.



Mode Débutant
(Inter position 0)

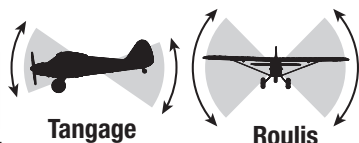


Mode intermédiaire

Le pilote est seulement limité en cas d'inclinaison extrême.



Mode Intermédiaire
(Inter position 1)

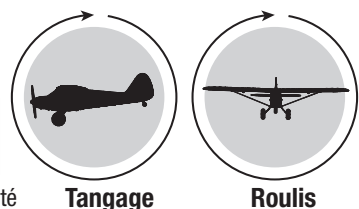


Mode expérimenté

Enveloppe de vol illimitée

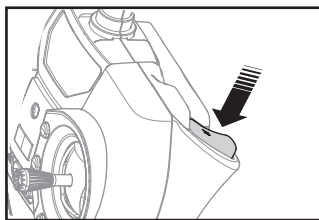


Mode expérimenté
(Inter position 2)



Mode Panique

Dans n'importe quel mode, si vous avez le sentiment d'avoir perdu le contrôle, maintenez appuyé le bouton panique. La technologie SAFE va replacer l'avion à une attitude stable (l'aile à plat en légère montée). Relâchez le bouton panique pour quitter le mode de sauvetage et revenir au mode de vol SAFE courant.



REMARQUE: Si l'avion est sur le dos quand le bouton panic est actionné, une certaine altitude est requise pour que l'avion puisse se remettre à plat.

Avertissements relatifs à la batterie

Le chargeur USB inclus a été conçu pour assurer la charge de la batterie LI-Po en toute sécurité.



ATTENTION: Toutes les instructions et mises en garde doivent être scrupuleusement suivies. Une mauvaise utilisation des batteries Li-Po peut produire un incendie, des dommages aux personnes ainsi qu'aux biens.

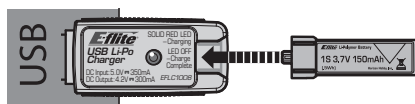
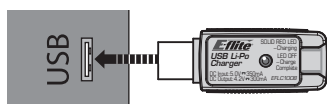
- Manipuler, charger ou utiliser la batterie Li-Po incluse indique que vous assumez les risques liés à l'utilisation de batteries au Lithium.
- Si à quelque moment que ce soit, la batterie commence à gonfler ou suinter, arrêter l'utilisation immédiatement. Si en charge ou en décharge, cessez immédiatement et déconnectez la batterie. Continuer à utiliser, charger ou décharger une batterie gonflée, ou suintante peut provoquer un incendie.
- Pour obtenir les meilleurs résultats, entreposez toujours la batterie à température ambiante, dans un endroit sec.
- Lorsque vous transportez la batterie ou que vous la stockez temporairement, la température doit toujours être comprise entre 5 et 49 °C.
- Ne stockez en aucun cas la batterie ou l'hélicoptère dans une voiture ou à un endroit directement exposé à la lumière du soleil. Laisser dans une voiture chaude, la batterie peut se détériorer ou même prendre feu.
- Chargez toujours les batteries à distance de tout matériau inflammable.
- Faites toujours l'inspection de la batterie avant la charge, et ne chargez jamais des batteries hors d'usage ou endommagées.
- Déconnectez toujours la batterie après la charge, et laissez le chargeur refroidir entre les charges.
- Surveillez toujours en continu la température du pack de batteries au cours de la charge.
- UTILISEZ EXCLUSIVEMENT UN CHARGEUR CONÇU SPÉCIFIQUEMENT POUR CHARGER DES BATTERIES LI-PO. Le fait de charger la batterie avec un chargeur non compatible peut être à l'origine d'un incendie provoquant des blessures corporelles et/ou des dégâts matériels.
- Ne déchargez jamais les cellules Li-Po en dessous de 3 V.
- Ne couvrez jamais les étiquettes d'avertissement avec des bandes auto-agrippantes.
- Ne laissez jamais sans surveillance des batteries en cours de charge.
- Ne chargez jamais les batteries sans respecter les niveaux recommandés.
- N'essayez jamais de démonter ou de modifier le chargeur.
- Ne laissez jamais des mineurs charger des packs de batteries.
- Ne chargez jamais les batteries dans des endroits extrêmement chauds ou froids (la plage de températures recommandées se situe entre 5 et 49°C) et ne les exposez jamais à la lumière directe du soleil.

Charge de la batterie



ATTENTION: Débranchez immédiatement la batterie une fois que la charge est terminée. Ne jamais laisser une batterie connectée au chargeur.

- Insérez le chargeur dans un port USB.
- Connectez la batterie au chargeur en respectant les polarités.

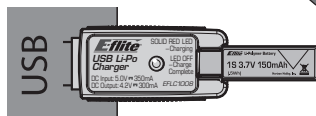


Il faudra environ 45 minutes pour charger entièrement une batterie 150mA déchargée. La DEL s'éteint quand la charge est terminée.

CHARGE (Rouge fixe).....



CHARGE MAX (OFF)



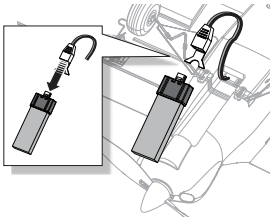
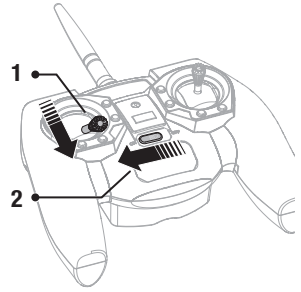
Installation de la batterie

L'émetteur inclus dans la version RTF est livré déjà affecté à l'appareil, une affectation ne sera pas nécessaire.

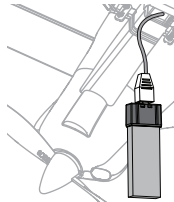
Durant l'installation de la batterie, gardez l'aéronef et l'émetteur à distance de gros objets métalliques, de sources wi-fi ainsi que de tout autre émetteur.

⚠ ATTENTION: Toujours déconnecter la batterie Li-Po de l'avion quand vous ne l'utilisez pas afin d'éviter une décharge trop importante. Les batteries déchargées à une tension inférieure au minimum approuvé seront endommagées, entraînant une baisse des performances et un risque potentiel d'incendie lors des prochaines recharges.

⚠ ATTENTION: Toujours tenir vos mains éloignées de l'hélice. Quand le moteur est armé, l'hélice entre en rotation en réponse aux mouvements du manche des gaz.

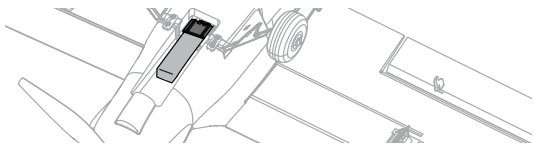


Pour bénéficier des meilleures caractéristiques de vol, installez la batterie en position arrière comme sur l'illustration.



Placez l'avion sur son train d'atterrissage.

Gardez l'avion immobile à l'écart du vent durant 5 secondes.



Bind-N-Fly® Ready to fly, redefined.

Affectation

Visitez le site www.bindnfly.com pour obtenir la liste complète des émetteurs compatibles.

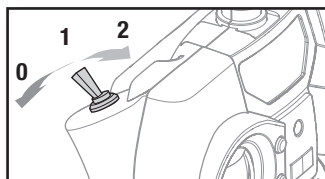
⚠ ATTENTION : Si vous utilisez un émetteur Futaba avec un module Spektrum DSM, il vous faudra inverser la voie du manche des gaz et effectuer à nouveau l'affectation. Référez-vous au manuel d'utilisation du module Spektrum pour les instructions d'affectation et de sécurité failsafe. Référez-vous au manuel d'utilisation de l'émetteur Futaba pour les instructions d'inversion de voie du manche des gaz.

Procédure d'affectation

1. Référez-vous au manuel spécifique de votre émetteur pour effectuer l'affectation à un récepteur.
 2. Assurez-vous que la batterie de l'avion est débranchée.
 3. Assurez-vous que l'émetteur hors tension.
 4. Connectez la batterie à l'avion et placez-le sur son train d'atterrissage. La DEL du récepteur va se mettre à clignoter rapidement (Généralement au bout de 5 secondes).
 5. Placez les commandes au neutre et le manche des gaz en position basse.
 6. Placez votre émetteur en mode affectation.
 7. Après 5 à 10 secondes, la DEL du récepteur va cesser de clignoter et s'allumer fixement, indiquant que l'affectation est effectuée. Si la DEL ne s'éclaire pas fixement, consultez le guide de dépannage situé à la fin du manuel.
 8. Déconnectez la batterie de l'avion, puis mettez l'émetteur hors tension.
- Pour effectuer les vols suivants, mettez l'émetteur sous tension 5 secondes avant de connecter la batterie.

Test de direction des gouvernes

1. Placez l'avion en **mode expérimenté** (Inter en position 2).
2. Placez vous derrière l'avion.
3. Fixez ou maintenez l'avion de façon qu'il ne s'échappe pas lors de l'essai des commandes.
4. Déplacez les manches de l'émetteur pour contrôler que la réponse de l'avion correspond aux illustrations.
5. Si l'avion répond correctement aux commandes comme sur les illustrations, remplacez l'interrupteur de sélection du mode SAFE en **mode Débutant** (position 0) pour vous préparer au vol.

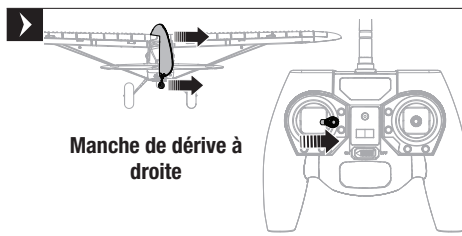
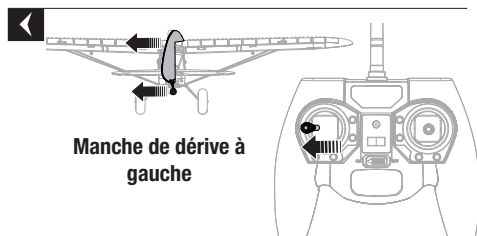
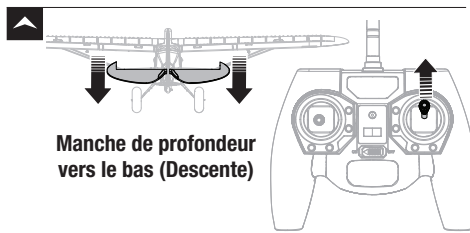
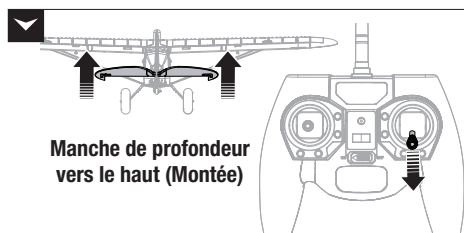
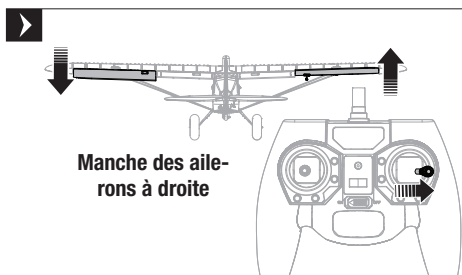
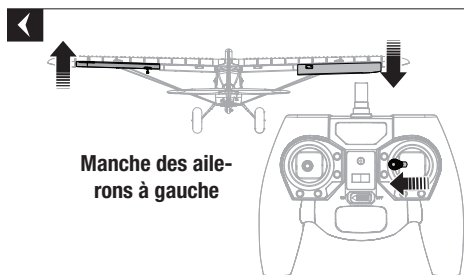


Mode expérimenté
(Inter position 2)

Référez-vous aux instructions d'affectation et au guide de dépannage de ce manuel si vous désirez des informations complémentaires.

Pour obtenir une assistance supplémentaire, veuillez contacter le service technique Horizon Hobby.

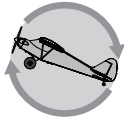
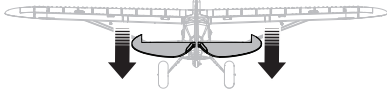
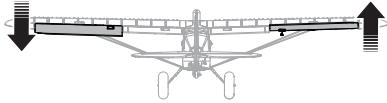
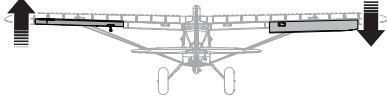
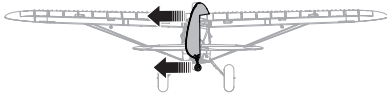
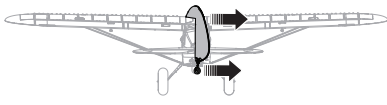
Mode 2 représenté



Essai de la réponse du système SAFE

Effectuez le test des gouvernes pour vous assurer que l'avion répond correctement aux ordres de votre émetteur. Une fois ce test réussi, bougez l'avion comme indiqué pour vous assurer que le système SAFE compense dans la direction appropriée. Si les gouvernes ne répondent pas comme indiqué, ne faites pas voler le produit. Contactez le service technique Horizon Hobby.

Le système SAFE ne s'activera qu'après avoir actionné le trim ou le manche des gaz après avoir connecté la batterie. Une fois que le système SAFE est activé, les gouvernes peuvent bouger très rapidement. Fonctionnement normal. Le SAFE restera activé jusqu'à la déconnexion de la batterie.

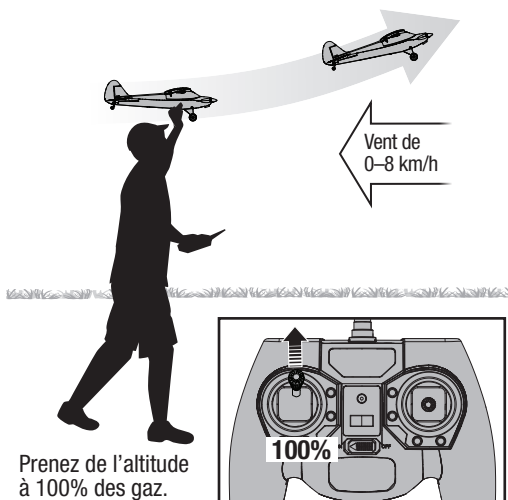
	Mouvement de l'avion	Réaction du système SAFE
Gouverne de profondeur		
		
Aileron		
		
Gouverne de direction		
		

Décollage

Lancement à la main

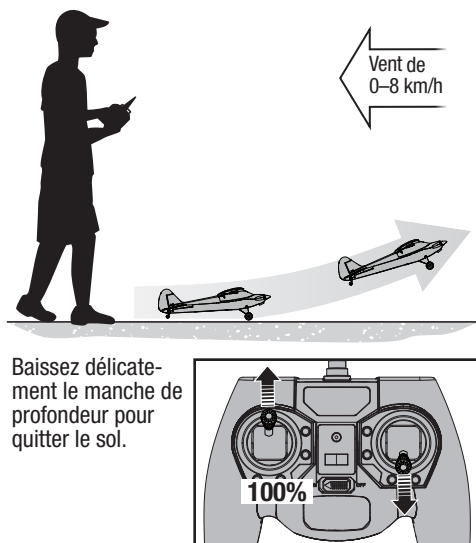
Utilisez le Mode Débutant pour effectuer les décollages des premiers vols.

Effectuez les décollages en lançant l'avion à la main en mode débutant durant les premiers vols. Demandez à une personne d'effectuer le lancement afin de vous concentrer uniquement sur le pilotage. Si vous devez effectuer le lancement seul, maintenez l'avion avec votre main dominante et maintenez l'émetteur avec l'autre main.



Décollage depuis le sol

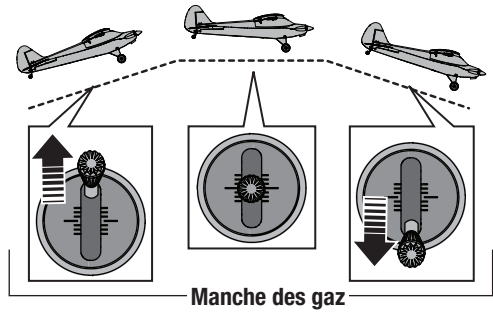
- Décollez depuis une surface dure et à niveau.
- Utilisez la dérive pour faire rouler l'avion en ligne droite.
- Effectuez les virage qu'une fois que l'avion a pris de l'altitude.



Le Vol

Dans le mode débutant, quand l'avion est correctement trimé, il prend de l'altitude en position plein gaz sans agir sur la commande de profondeur.

- Réglez un chronomètre sur 6 minutes.
- Si le moteur émet des pulsations, posez immédiatement l'avion et rechargez la batterie.
- Voler avec le nez de l'avion pointé vers vous est une des choses les plus difficile à maîtriser quand vous apprenez à voler. Entraînez-vous en effectuant de larges cercles à une altitude suffisamment élevée.



Réglage des trims durant le vol

Familiarisez-vous avec les commandes avant d'effectuer le vol en effectuant le test de direction des commandes recommandé. Appuyez sur les boutons de trim de l'émetteur pour corriger la trajectoire.

Si le nez de l'avion dévie quand le manche de Profondeur/Direction est au neutre et que les gaz sont à 50%, appuyez sur les boutons de trim :

- Le bouton haut, pour stopper la déviation vers le haut
- Le bouton bas, pour stopper la déviation vers le bas
- Le bouton gauche, pour stopper la déviation vers la droite
- Le bouton droite, pour stopper la déviation vers la gauche
- Bouton gauche pour arrêter le roulis vers la droite
- Bouton droit pour arrêter le roulis vers la gauche

Si vous pressez un bouton de trim jusqu'à ne plus entendre de bip et que l'avion dévie toujours, atterrissez et ajustez les trims manuellement en suivant les explications ci-dessous.

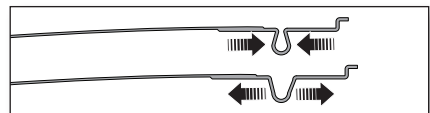
Réglage mécanique des trims

Appuyez sur les boutons des trims pour les replacer au neutre (3 Bips seront émis), puis utilisez une pince pour ajuster délicatement l'ouverture du "U" de la tringlerie :

Remplacez uniquement la profondeur au neutre immédiatement après la mise sous tension et avant d'avoir activé le SAFE en actionnant le manche des gaz.

- Serrage du "U" pour raccourcir la tringlerie (Pour incliner vers le bas la profondeur ou un aileron ou pivoter la dérive vers la gauche)
- Écartement du "U" pour rallonger la tringlerie (Pour incliner vers le haut la profondeur ou un aileron ou pivoter la dérive vers la droite)

Direction de la déviation	Bouton pour corriger

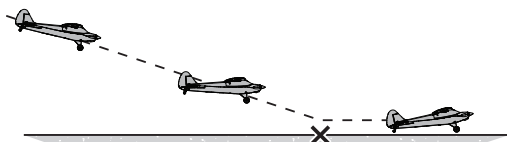


Atterrissage

Volez au-dessus de la piste d'atterrissage, en gardant l'avion face au vent et les ailes à niveau. Faites descendre l'avion en baissant les gaz à 25%. A proximité du sol, baissez complètement le manche des gaz et le manche de profondeur.



ATTENTION: N'essayez pas d'attraper l'avion avec les mains. Risque de blessures et d'endommager l'avion.

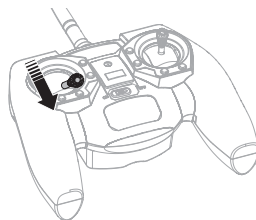
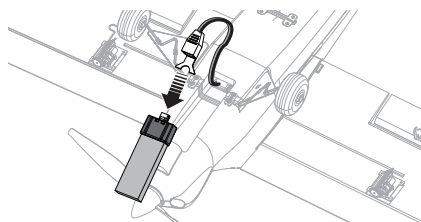
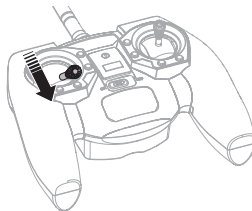


Après le vol

1. Baissez complètement le manche des gaz et ne touchez pas au manche Profondeur/Direction. Patientez au moins 5 secondes.
2. Déconnectez et retirez la batterie de l'avion. Gardez vos mains à l'écart de l'hélice.
3. Mettez l'émetteur hors tension.
4. Chargez complètement la batterie de l'avion.
5. Retirez la batterie de l'émetteur une fois que la charge est terminée.

REMARQUE: Quand votre vol est terminé, ne laissez pas l'avion exposé au soleil. Ne stockez pas l'avion dans un endroit fermé et chaud comme une voiture par exemple. Risque d'endommagement de la mousse.

REMARQUE: Toujours déconnecter la batterie de l'avion avant de mettre l'émetteur hors tension sous peine de blessures corporelles ou dégâts matériels.

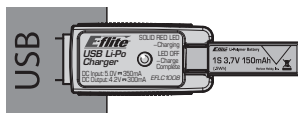


Réparation

Cet avion se répare à l'aide de colle cyano compatible polystyrène ou de ruban adhésif transparent. Ne pas utiliser d'autres colles que la colle cyano compatible polystyrène sous peine d'endommager la mousse. Quand les pièces ne sont pas réparables, consultez la liste des pièces détachées à la fin du manuel pour commander ces pièces chez votre revendeur.

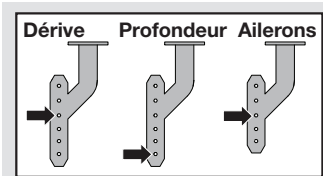
Pour la liste complète des pièces détachées et options, consultez la fin du manuel.

REMARQUE: L'utilisation d'activateur de colle cyano peut endommager la peinture de l'avion. NE PAS manipuler l'avion tant que l'activateur n'est pas sec.



Réglages des guignols de commande

Les illustrations suivantes indiquent les réglages des liaisons des guignols de commande effectués en usine. Après avoir volé, vous pouvez ajuster minutieusement les positions des liaisons pour obtenir la réponse aux commandes souhaitées.



Motor Service



ATTENTION: NE JAMAIS manipuler l'hélice quand la batterie est branchée. Risque de blessures corporelles.

Désassemblage

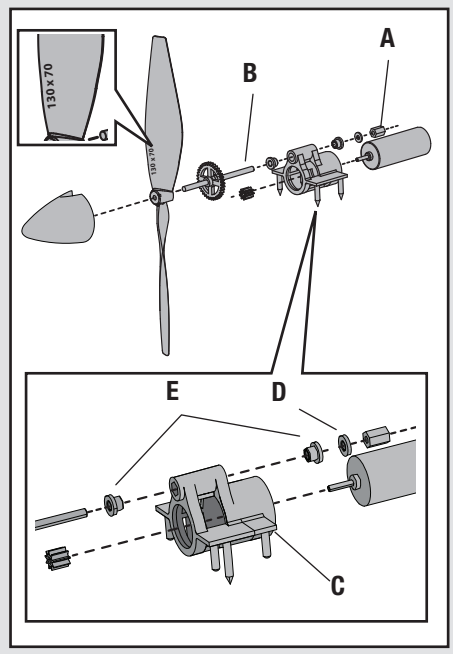
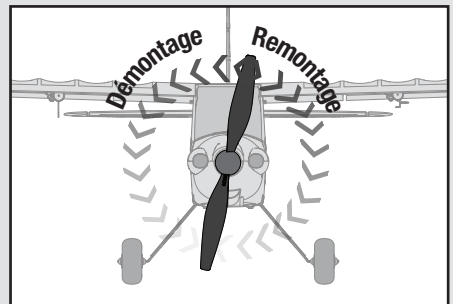
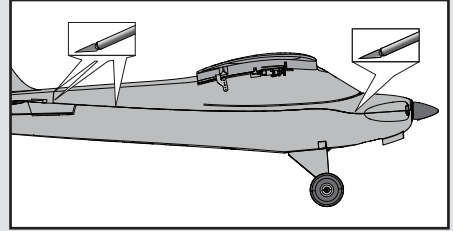
1. Débranchez la batterie du contrôleur.
 2. Coupez soigneusement les rubans adhésifs et les autocollants sur les côtés du fuselage et derrière la bulle. Puis retirez la partie supérieure du fuselage.
- IMPORTANT:** Si vous essayez de décoller les adhésifs vous risquez d'endommager la peinture.
3. Maintenez l'axe en utilisant une pince à becs fins ou hemostat.
 4. Faites tourner l'hélice dans le sens anti-horaire (modèle face à vous) pour la retirer. Faites tourner l'hélice dans l'autre sens pour la réinstaller.
 5. Retirez délicatement le cône endommagé et la colle restée sur l'hélice.
 6. Maintenez l'écrou (A) placé à l'extrémité de l'axe d'hélice en utilisant une pince à becs fins ou hemostat.
 7. Faites tourner la couronne sur l'axe dans le sens horaire (modèle face à vous) pour retirer l'écrou.
 8. Retirez délicatement l'axe (B) du réducteur (C) et rangez soigneusement la rondelle (D) et les deux paliers (E).
 9. Déconnectez le moteur du module Rx.
 10. Retirez délicatement le moteur du réducteur et sortez-le par le haut du fuselage derrière le module Rx.

REMARQUE: NE retirez PAS le réducteur du fuselage. L'avion serait endommagé et l'aircraft. Damage to the aircraft will result.

Assemblage

Assemblez l'avion en utilisant les instructions de désassemblage en sens inverse.

- Alignez correctement la couronne et le pignon du moteur.
- Connectez le moteur au contrôleur de façon à ce que l'hélice tourne dans le sens anti-horaire (modèle face à vous).
- Contrôlez que les numéros de l'hélice (130 x 70) sont bien orientés vers l'avant du modèle (voir illustration).
- Fixez le cône à l'hélice en utilisant de la colle CA compatible polystyrène.
- Assemblez les deux parties du fuselage en utilisant du ruban adhésif transparent.



Flotteurs optionnels

Pour voler depuis les plans d'eau, installez les flotteurs optionnels E-flite (EFLUA1190, vendus séparément).

Un support arrière est livré avec l'avion. Installez-le dans la rainure ouverte sous le fuselage et fixez-le à l'aide de colle cyano compatible polystyrène. Consultez le manuel des flotteurs pour les instructions d'installation.

Décollage depuis un plan d'eau

Pour décoller sur l'eau, dirigez l'avion avec le gouvernail et poussez lentement la manette des gaz. Maintenez le niveau des ailes sur décollage. Maintenez légèrement ($1/4 - 1/3$) la gouverne de profondeur et l'avion décollera lorsque la vitesse de vol est atteinte. Évitez d'augmenter les gaz brutalement dans la mesure où le couple du moteur peut entraîner l'inclinaison à gauche de l'avion lorsqu'il est sur l'eau.

Atterrissage sur l'eau

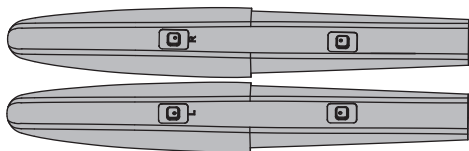
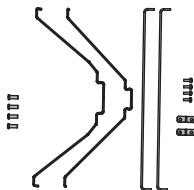
Pour poser le Sport Cub S sur l'eau, faites le descendre à quelques dizaines de centimètres au-dessus de la surface de l'eau. Réduisez les gaz et tirez légèrement sur le manche de profondeur pour effectuer l'arrondi.

Lorsque l'avion se déplace doucement sur l'eau, utilisez un peu de gaz pour que l'hélice souffle la dérive et ainsi faire pivoter l'avion, car le modèle ne possède pas de gouvernail immergé.

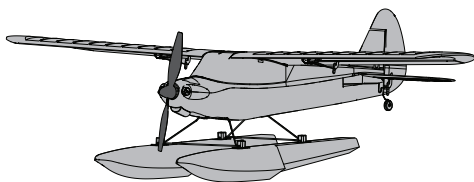
Évitez croiser le vent ; l'avion pourrait se retourner si un vent de face passe sous l'aile. Déplacez l'avion sur l'eau à 45 degrés par rapport au vent (et non pas perpendiculairement au vent) et utilisez les ailerons pour maintenir vers le bas l'aile qui fait face au vent.

Orientez le nez de l'avion face au vent lorsque vous accélérez. L'avion a tendance à se tourner naturellement face au vent.

Flotteurs non fournis



Part # EFLUA1190, vendus séparément





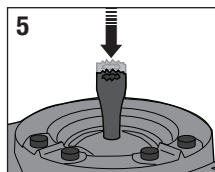
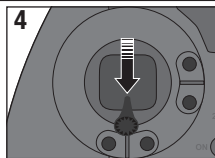
READY-TO-FLY

Refaire l'affectation de l'émetteur RTF

L'émetteur inclus dans la version RTF est livré déjà affecté à votre avion, mais cependant si vous devez refaire l'affectation, suivez la procédure.

Processus d'affectation

1. Assurez-vous que la batterie est déconnectée de l'avion.
2. Assurez-vous que l'émetteur est hors tension.
3. Connectez la batterie à l'avion. La DEL du récepteur va se mettre à clignoter rapidement (Généralement après 5 secondes).
4. Assurez-vous que les commandes de l'émetteur sont au neutre, que le manche des gaz est en position basse.
5. Placez l'émetteur en mode affectation. Enfoncez le manche gauche verticalement jusqu'au déclic, tout en allumant l'émetteur. Relâchez le manche de l'émetteur.
6. Après 5 à 10 secondes, la DEL du récepteur va cesser de clignoter et s'allumer fixement, indiquant que l'affectation est effectuée. Si la DEL ne s'éclaire pas fixement, consultez le guide de dépannage situé à la fin du manuel.
7. Déconnectez la batterie de l'avion, puis mettez l'émetteur hors tension.



Guide de dépannage (SAFE)

Problème	Cause possible	Solution
Les gouvernes ne sont pas au neutre alors que les manches sont au neutre	Les tringleries ne sont pas correctement réglées	Effectuez un réglage mécanique en serrant ou desserrant les "U" des tringleries
	L'avion a été déplacé avant l'initialisation des capteurs	Placez l'avion sur son train d'atterrissage et gardez-le immobile durant 5 secondes après avoir connecté la batterie
L'avion vol de façon aléatoire de vol en vol	Les trims sont trop décalés par rapport au neutre	Placez les trims au neutre et réglez mécaniquement les tringleries
Les commandes oscillent durant le vol (L'avion suit des trajectoires saccadées)	L'hélice n'est pas équilibrée, causant des vibrations excessives	Retirez l'hélice et ré-équilibrez-la ou remplacez si nécessaire
	L'écrou de l'arbre d'hélice n'est pas assez serré	Serrez l'écrou de l'arbre d'hélice un demi-tour de plus
La liaison ne s'effectue pas entre l'avion et l'émetteur après la connexion de la batterie	L'avion n'est pas placé sur son train ou resté immobile après la connexion de la batterie	Placez l'avion sur son train et gardez-le immobile durant 5 secondes après la connexion de la batterie

Guide de dépannage

Problème	Cause possible	Solution
L'avion ne répond pas à la commande des gaz mais répond aux autres commandes	La commande des gaz n'était pas en position ralentie et/ou le trim des gaz était trop élevé	Réinitialisez les commandes en plaçant la manette des gaz et le trim des gaz à leur position la plus basse
	La voie des gaz est inversée	Inversez la voie des gaz sur l'émetteur
	Moteur débranché du récepteur	Vérifiez que le moteur est bien relié au récepteur
Bruit ou vibration excessifs au niveau de l'hélice	Cône d'hélice, hélice, moteur ou arbre d'hélice endommagé	Remplacez les pièces endommagées
	L'écrou de l'arbre d'hélice n'est pas assez serré	Serrez l'écrou de l'arbre d'hélice un demi-tour de plus

Problème	Cause possible	Solution
Temps de vol réduit ou manque de puissance de l'avion	Charge de la batterie de vol faible	Rechargez complètement la batterie de vol
	L'hélice est montée à l'envers	Montez l'hélice avec les numéros face à vous
	Batterie de vol endommagée	Remplacez la batterie de vol et suivez les instructions correspondantes
	Températures trop basses lors du vol	Assurez-vous que la batterie est chaude avant utilisation
	Capacité de la batterie trop faible pour les conditions de vol	Remplacez la batterie ou utilisez une batterie de capacité plus élevée
La DEL du récepteur clignote rapidement et l'avion n'est pas affecté à l'émetteur	L'émetteur était trop proche de l'avion pendant le processus d'affectation	Éloignez l'émetteur allumé à quelques pas de l'avion, déconnectez la batterie de vol de l'avion, puis recommencez le processus d'affectation
	Le bouton ou l'interrupteur Bind n'a pas été maintenu assez longtemps	Mettez l'émetteur sous tension, puis réeffectuez l'affectation en maintenant le bouton ou l'interrupteur jusqu'à la fin du processus
	L'avion ou l'émetteur sont trop près d'un objet métallique de grande taille, d'un réseau sans fil ou d'un autre émetteur	Placez l'avion et l'émetteur à une autre endroit et retentez l'affectation
La DEL du récepteur clignote rapidement et l'avion ne répond pas à l'émetteur (après l'affectation)	Moins de 5 secondes se sont écoulées entre l'allumage de l'émetteur et la connexion de la batterie de vol sur l'avion	En laissant l'émetteur allumé, déconnectez la batterie de vol, puis reconnectez-la
	L'avion est affecté à une autre mémoire de modèle (radios ModelMatch uniquement)	Choisissez la bonne mémoire de modèle sur l'émetteur, puis déconnectez la batterie de vol et reconnectez-la
	La charge de la batterie de vol ou de l'émetteur est trop faible	Remplacez ou rechargez les batteries
	L'émetteur a peut-être été affecté à un modèle différent (ou avec un protocole DSM différent)	Sélectionnez le bon émetteur ou affectez-le au nouveau
	L'avion ou l'émetteur sont trop près d'un objet métallique de grande taille, d'un réseau sans fil ou d'un autre émetteur	Placez l'avion et l'émetteur à une autre endroit et retentez l'affectation
Les gouvernes ne bougent pas	Gouverne, guignol de commande, liaison ou servo endommagé	Réparez ou remplacez les pièces endommagées et réglez les commandes
	Câbles endommagés ou mal connectés	Contrôlez les câbles et les connexions, et procédez aux connexions et remplacements nécessaires
	La charge de la batterie de vol est faible	Rechargez complètement ou remplacez la batterie de vol
	La liaison ne se déplace pas librement	Assurez-vous que les liaisons se déplacent librement
Les commandes sont inversées	Les réglages de l'émetteur sont inversés	Procédez au test de contrôle de la direction et réglez correctement les commandes sur l'émetteur
Le moteur perd de la puissance	Le moteur, l'arbre d'hélice ou les composants d'alimentation sont endommagés	Vérifiez que le moteur, l'arbre d'hélice et les composants d'alimentation ne présentent pas de dégradation (remplacez le cas échéant)
	L'écrou de l'arbre d'hélice est trop serré	Desserrez l'écrou de l'arbre d'hélice jusqu'à ce que celui-ci tourne librement
Le moteur émet des pulsations puis la puissance diminue	La charge de la batterie est faible au point d'entraîner une coupure par tension faible du récepteur/de l'ESC	Rechargez la batterie de vol ou remplacez la batterie qui ne fonctionne plus
Le servo se verrouille ou se bloque en bout de course	La valeur de réglage de course est définie à plus de 100 %, d'où le blocage du servo	Définissez une valeur de réglage de course inférieure ou égale à 100 %

Pièces de rechange

Numéro	Description
SPMA3179	Relâchez le manche de l'émetteur
EFLB1501S25	Batterie Li-Po 3.7V 1S 150mA 25C
EFLC1008	Chargeur USB Li-Po 1S 300mA
HBZ4406	Train d'atterrissage: Sport Cub
HBZ4420	Aile: Sport Cub
HBZ4413	Planche de décoration: Sport Cub
HBZ44520	Fuselage avec électronique: Sport Cub
HBZ4467	Fuselage nu: Sport Cub
HBZ4431	Empennages: Sport Cub
HBZ4401	Cône avec hélice: Sport Cub
HBZ4429	Moteur: Sport Cub
HBZ4430	Réducteur: Sport Cub
HBZ4421	Tringleries et guignols: Sport Cub
HBZ4404	Axe d'hélice: Sport Cub
SPMSA200	Servos linéaires 2.3g course longue
SPMRMLP6C	Emetteur MLP6DSM SAFE Mode 2

Pièces optionnelles

Numéro	Description
EFLUA1190	Flotteurs : UMX Carbon Cub SS
EFLB1501S45	Batterie Li-Po 1S 150mA 45C
SPMXC1040	Chargeur LiPo 1S 4 ports CA/CC S44
SPMXC1060	Chargeur USB LiPo 1S 6 ports S63

Garantie et réparations

Durée de la garantie — Garantie exclusive - Horizon Hobby, LLC (Horizon) garantit que le Produit acheté (le « Produit ») sera exempt de défauts matériels et de fabrication à sa date d'achat par l'Acheteur. La durée de garantie correspond aux dispositions légales du pays dans lequel le produit a été acquis. La durée de garantie est de 6 mois et la durée d'obligation de garantie de 18 mois à l'expiration de la période de garantie.

Limitations de la garantie — (a) La garantie est donnée à l'acheteur initial (« Acheteur ») et n'est pas transférable. Le recours de l'acheteur consiste en la réparation ou en l'échange dans le cadre de cette garantie. La garantie s'applique uniquement aux produits achetés chez un revendeur Horizon agréé. Les ventes faites à des tiers ne sont pas couvertes par cette garantie. Les revendications en garantie seront acceptées sur fourniture d'une preuve d'achat valide uniquement. Horizon se réserve le droit de modifier les dispositions de la présente garantie sans avis préalable et révoque alors les dispositions de garantie existantes.

(b) Horizon n'endosse aucune garantie quant à la vendabilité du produit ou aux capacités et à la forme physique de l'utilisateur pour une utilisation donnée du produit. Il est de la seule responsabilité de l'acheteur de vérifier si le produit correspond à ses capacités et à l'utilisation prévue.

(c) Recours de l'acheteur — Il est de la seule discrétion d'Horizon de déterminer si un produit présentant un cas de garantie sera réparé ou échangé. Ce sont là les recours exclusifs de l'acheteur lorsqu'un défaut est constaté.

Horizon se réserve la possibilité de vérifier tous les éléments utilisés et susceptibles d'être intégrés dans le cas de garantie. La décision de réparer ou de remplacer le produit est du seul ressort d'Horizon. La garantie exclut les défauts esthétiques ou les défauts provoqués par des cas de force majeure, une manipulation incorrecte du produit, une utilisation incorrecte ou commerciale de ce dernier ou encore des modifications de quelque nature qu'elles soient.

La garantie ne couvre pas les dégâts résultant d'un montage ou d'une manipulation erronés, d'accidents ou encore du fonctionnement ainsi que des tentatives d'entretien ou de réparation non effectuées par Horizon. Les retours effectués par le fait de l'acheteur directement à Horizon ou à l'une de ses représentations nationales requièrent une confirmation écrite.

Limitation des dommages — Horizon ne saurait être tenu pour responsable de dommages conséquents directs ou indirects, de pertes de revenus ou de pertes commerciales, liés de quelque manière que ce soit au produit et ce, indépendamment du fait qu'un recours puisse être formulé en relation avec un contrat, la garantie ou l'obligation de garantie. Par ailleurs,

Horizon n'acceptera pas de recours issus d'un cas de garantie lorsque ces recours dépassent la valeur unitaire du produit. Horizon n'exerce aucune influence sur le montage, l'utilisation ou la maintenance du produit ou sur d'éventuelles combinaisons de produits choisies par l'acheteur. Horizon ne prend en compte aucune garantie et n'accepte aucun recours pour les blessures ou les dommages pouvant en résulter. Horizon Hobby ne saurait être tenu responsable d'une utilisation ne respectant pas les lois, les règles ou réglementations en vigueur.

En utilisant et en montant le produit, l'acheteur accepte sans restriction ni réserve toutes les dispositions relatives à la garantie figurant dans le présent document. Si vous n'êtes pas prêt, en tant qu'acheteur, à accepter ces dispositions en relation avec l'utilisation du produit, nous vous demandons de restituer au vendeur le produit complet, non utilisé et dans son emballage d'origine.

Indications relatives à la sécurité — Ceci est un produit de loisirs perfectionné et non un jouet. Il doit être utilisé avec précaution et bon sens et nécessite quelques aptitudes mécaniques ainsi que mentales. L'incapacité à utiliser le produit de manière sûre et raisonnable peut provoquer des blessures et des dégâts matériels conséquents. Ce produit n'est pas destiné à être utilisé par des enfants sans la surveillance par un tuteur. La notice d'utilisation contient des indications relatives à la sécurité ainsi que des indications concernant la maintenance et le fonctionnement du produit. Il est absolument indispensable de lire et de comprendre ces indications avant la première mise en service. C'est uniquement ainsi qu'il sera possible d'éviter une manipulation erronée et des accidents entraînant des blessures et des dégâts. Horizon Hobby ne saurait être tenu responsable d'une utilisation ne respectant pas les lois, les règles ou réglementations en vigueur.

Questions, assistance et réparations — Votre revendeur spécialisé local et le point de vente ne peuvent effectuer une estimation d'éligibilité à l'application de la garantie sans avoir consulté Horizon. Cela vaut également pour les réparations sous garantie. Vous voudrez bien, dans un tel cas, contacter le revendeur qui conviendra avec Horizon d'une décision appropriée, destinée à vous aider le plus rapidement possible.

Maintenance et réparation — Si votre produit doit faire l'objet d'une maintenance ou d'une réparation, adressez-vous soit à votre revendeur spécialisé, soit directement à Horizon. Emballez le produit soigneusement. Veuillez noter que le carton d'emballage d'origine ne suffit pas, en règle générale, à protéger le produit des dégâts pouvant survenir pendant le transport. Faites appel à un service de messagerie proposant une fonction de suivi et une assurance, puisque Horizon ne prend aucune responsabilité pour l'expédition du produit jusqu'à sa réception acceptée. Veuillez joindre

une preuve d'achat, une description détaillée des défauts ainsi qu'une liste de tous les éléments distincts envoyés. Nous avons de plus besoin d'une adresse complète, d'un numéro de téléphone (pour demander des renseignements) et d'une adresse de courriel.

Garantie et réparations — Les demandes en garantie seront uniquement traitées en présence d'une preuve d'achat originale émanant d'un revendeur spécialisé agréé, sur laquelle figurent le nom de l'acheteur ainsi que la date d'achat. Si le cas de garantie est confirmé, le produit sera réparé. Cette décision relève uniquement d'Horizon Hobby.

Réparations payantes — En cas de réparation payante, nous établissons un devis que nous transmettons à votre revendeur. La réparation sera seulement effectuée après que nous ayons reçu la confirmation

du revendeur. Le prix de la réparation devra être acquitté au revendeur. Pour les réparations payantes, nous facturons au minimum 30 minutes de travail en atelier ainsi que les frais de réexpédition. En l'absence d'un accord pour la réparation dans un délai de 90 jours, nous nous réservons la possibilité de détruire le produit ou de l'utiliser autrement.

ATTENTION: Nous n'effectuons de réparations payantes que pour les composants électroniques et les moteurs. Les réparations touchant à la mécanique, en particulier celles des hélicoptères et des voitures radiocommandées, sont extrêmement coûteuses et doivent par conséquent être effectuées par l'acheteur lui-même.

10/15

Coordonnées de service et de garantie

Pays d'achat	Horizon Hobby	Numéro de téléphone/E-mail	Adresse
Union européenne	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Information IC

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)
Contient IC: 6157A-WAC01T

Ce dispositif contient un/des émetteur(s)/récepteur(s) non soumis à licence conforme(s) aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son utilisation est soumise aux deux conditions suivantes : (1)

Cet appareil ne doit pas causer d'interférences, et (2) Cet appareil doit accepter toutes les interférences, y compris celles pouvant entraîner un dysfonctionnement.

Informations de conformité pour l'Union européenne



Déclaration de conformité de l'Union européenne:

Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm RTF (HBZ444000) ; Par la présente, Horizon

Hobby, LLC déclare que cet appareil est conforme aux directives suivantes : Directive basse tension 2014/35/UE ; Directive CEM 2014/30/UE ; Directive relative aux équipements radioélectriques 2014/53/UE ; Directive RoHS 2 2011/65/UE ; Directive RoHS 3 - Modifiant 2011/65/UE Annexe II 2015/863.

Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm BNF (HBZ44500) ; Par la présente, Horizon Hobby, LLC déclare que cet appareil est conforme aux directives suivantes : Directive relative aux équipements radioélectriques 2014/53/UE ; Directive RoHS 2 2011/65/UE ; Directive RoHS 3 - Modifiant 2011/65/UE Annexe II 2015/863.

Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

REMARQUE : Ce produit contient des batteries couvertes par la directive européenne 2006/66 / EC, qui ne peuvent pas être jetées avec les déchets ménagers. Veuillez respecter les réglementations locales.

Gamme de fréquences sans fil et Puissance de sortie sans fil :

Émetteur :
2402.0–2478.0MHz
1.43dBm

Récepteur:
2402.0–2478.0MHz
1.43dBm

Fabricant officiel de l'UE :

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA
Importateur officiel de l'UE :
Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

Directive DEEE :



L'étiquette de cet appareil respecte la directive européenne 2012/19/UE en matière de déchets des équipements électriques et électroniques (DEEE). Cette étiquette indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers, mais déposé dans une installation appropriée afin de permettre sa récupération et son recyclage.



Ce produit est classé C4 par la réglementation UAS selon l'Agence Européenne de la sécurité aérienne (EASA).



© 2023 Horizon Hobby, LLC

HobbyZone, the HobbyZone logo, E-flite, SAFE, the SAFE logo, DSM, DSM2, DSMX, IC3, Bind-N-Fly, the BNF logo, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

US 9,930,567. US 10,419,970. US 9,056,667. US 9,753,457. US 10,078,329.

US 8,672,726. US 7,898,130. D578,146.

www.horizonhobby.com

Created 8/23

www.modelmarkt24.ch

674658

HBZ444000, HBZ44500

Sport Cub S 2 615mm



SAFE 

RTF

READY-TO-FLY

BNF
BASIC

HORIZON
H O B B Y

www.modellmarkt24.ch

AVVISO

Tutte le istruzioni, le garanzie e gli altri documenti pertinenti sono soggetti a cambiamenti a totale discrezione di Horizon Hobby, LLC. Per una documentazione aggiornata sul prodotto, visitare il sito horizonhobby.com o towerhobbies.com e fare clic sulla sezione Support del prodotto.

Signification de certains termes spécifiques

I seguenti termini vengono utilizzati in tutta la documentazione relativa al prodotto per indicare il livello di eventuali danni collegati al suo utilizzo:

AVVERTENZA: procedure che, in caso di mancata osservanza, possono provocare danni materiali, danni collaterali e lesioni gravi o portare con forte probabilità a lesioni superficiali.

ATTENZIONE: procedure che, se non debitamente seguite, espongono a rischio di danni fisici a oggetti E gravi lesioni a persone.

AVVISO: procedure che, se non debitamente seguite, espongono a rischio di danni ai beni e a una possibilità minima o nulla di lesioni.



AVVERTENZA: Leggere TUTTO il manuale di istruzioni e prendere familiarità con le caratteristiche del prodotto, prima di farlo funzionare. Un utilizzo scorretto del prodotto può causare danni al prodotto stesso, alle persone o alle cose, causando gravi lesioni. Questo è un prodotto sofisticato per hobby. Esso deve essere manipolato con cautela, con giudizio e richiede qualche conoscenza di base di meccanica.

L'utilizzo improprio o irresponsabile del modello potrebbe causare lesioni, danni al prodotto stesso o nei confronti di terzi. Questo prodotto non è concepito per essere usato dai bambini senza la diretta supervisione di un adulto. Non usare componenti non compatibili o alterare il prodotto in nessuna maniera al di fuori delle istruzioni fornite da Horizon Hobby LLC. Questo manuale contiene istruzioni relative a sicurezza, utilizzo e manutenzione del prodotto. È fondamentale leggere e seguire tutte le istruzioni e le avvertenze nel manuale prima di montare, mettere a punto o usare il prodotto, al fine di usarlo correttamente e di evitare danni o lesioni gravi.

Almeno 14 anni. Non è un giocattolo.

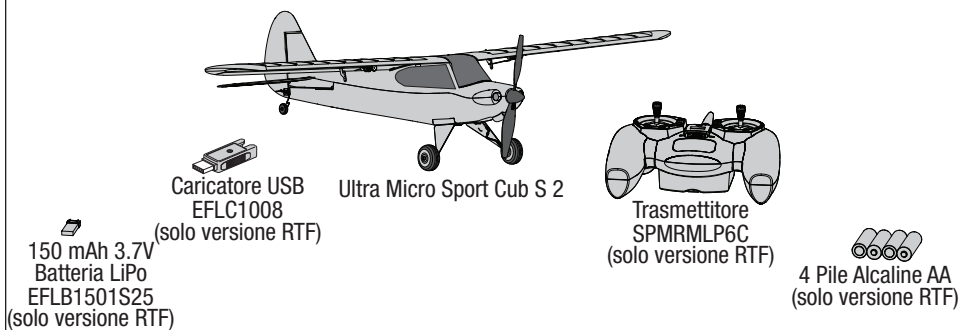
Precauzioni e avvertenze di sicurezza

Questo modello è controllato tramite un segnale radio che può essere soggetto a interferenze generate da fonti esterne e sulle quali non è quindi possibile intervenire. Le interferenze possono causare una momentanea perdita di controllo durante il volo.

Chi usa il prodotto è il solo responsabile per le conseguenze del suo utilizzo e deve quindi agire in modo da non mettere in pericolo se stessi e gli altri e non provocare danni al prodotto o alle proprietà altrui.

- **NON** utilizzare mai l'aeromodello sotto l'effetto di droghe o alcol.
- **NON** mettere mai in bocca alcuna parte dell'aeromodello: farlo può causare gravi lesioni o addirittura la morte.
- **NON** utilizzare mai l'aeromodello in presenza cavi o componenti danneggiati.
- **NON** toccare mai le parti in movimento.
- **NON** utilizzare mai il velivolo sotto la pioggia.
- **NON** volare mai sopra persone, strade, strutture, linee elettriche o in prossimità di aeroporti.
- **NON** provare mai a volare da un veicolo o dall'interno di una struttura.
- **NON** eseguire mai interventi di manutenzione sul modello con la batteria installata.
- **NON** utilizzare mai una batteria danneggiata o deformata.
- **TRATTARE** sempre il motore e l'elica come se fossero accesi e potessero avviarsi in qualsiasi momento.
- **ASSICURARSI** sempre che la trasmittente sia sicura prima e mentre il velivolo è acceso.
- **TENERE** sempre parti del corpo e lembi di vestiario non aderente ben lontani dalle pale di elica/rotore.
- **TENERE** sempre l'aeromobile saldamente bloccato in caso di attivazione accidentale della manetta.
- **ESEGUIRE** sempre un controllo di manutenzione su velivolo e trasmittente prima e dopo ogni volo per garantirne l'idoneità al volo.
- **FAR** volare il velivolo in spazi aperti, lontano da aeromobili a grandezza naturale, traffico, animali e persone.
- **TENERE** sempre l'aereo in vista e sotto controllo.
- **MANTENERE** sempre la distanza di sicurezza in ogni direzione attorno al modello per evitare il rischio di collisioni e lesioni.
- **ABBASSARE** sempre completamente la manetta o attivare il taglio della manetta se il velivolo sta per schiantarsi al suolo.
- **TENERE** sempre accesa la trasmittente quando l'aeromodello è acceso.
- **SEGUIRE** sempre scrupolosamente le indicazioni e le avvertenze relative a questa e a qualsiasi altra eventuale apparecchiatura di supporto opzionale (caricabatterie, batterie ricaricabili, ecc.).
- **TENERE** sempre fuori dalla portata dei bambini tutti i prodotti chimici, le piccole parti e tutto ciò che è elettrico.
- **UTILIZZARE** sempre batterie completamente cariche.
- **LASCIARE** sempre raffreddare le parti dopo l'uso prima di toccarle.
- **MANTENERE** sempre pulite le parti mobili.
- **MANTENERE** sempre le parti asciutte.
- **RIMUOVERE** sempre le batterie dopo l'uso.

Inclusi nella scatola



Specifiche	
Apertura alare	770mm
Lunghezza	540mm
Peso*	Senza batteria: 57g Con la batteria di bordo 1S 150 mAh consigliata: 61g Con Set galleggianti opzionali (EFLUA1190, non incluso) e batteria di volo 1S 150mAh: 77 g

* Il peso fornito è per i componenti del velivolo e del controllo di volo. Non è consentito alcun carico utile aggiuntivo. MTOM è il peso con la batteria consigliata.

Elenco di controllo prima del volo

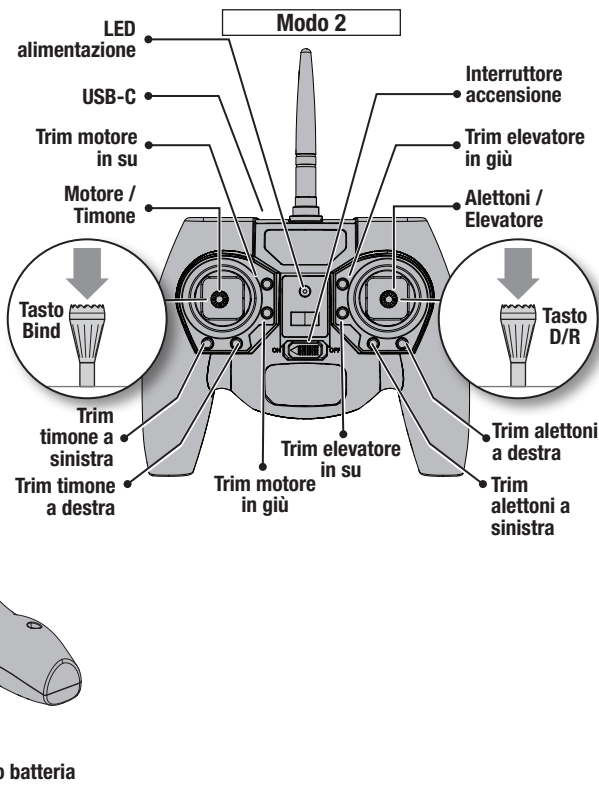
✓	
	1. Portarsi in un'area sicura e aperta.
	2. Impostare il trasmettitore per supportare la tecnologia SAFE (solo BNF).
	3. Caricare la batteria di bordo.
	4. Montare la batteria sull'aereo.
	5. Verificare la direzione dei comandi.

✓	
	6. Eseguire il controllo della direzione dei controlli SAFE.
	7. Pianificare il volo in base alle condizioni del campo.
	8. Impostare il timer di volo su 5 minuti
	9. Buon divertimento!

Trasmittitore

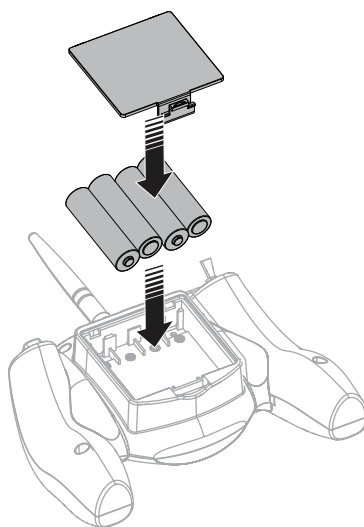
Allarme di batteria scarica

Quando la tensione della batteria scende troppo suona un allarme e il LED indicatore della tensione lampeggia. Bisogna sostituire immediatamente le pile. Se questo dovesse accadere durante il volo, bisogna atterrare subito e nel modo più sicuro possibile.



Installazione pile trasmettitore

Togliere il coperchio del vano batterie e installare 4 pile (incluse) facendo attenzione alla polarità. Poi rimettere il coperchio.



Indicatore LED

Il LED della trasmittente fornisce una descrizione a vista dello stato dei vari parametri. La tabella che segue riporta le informazioni che il LED può indicare.

Stato	Indicazioni LED/cicalino trasmittente
Tensione della trasmittente	I colori del LED della trasmittente indicano la tensione delle pile della trasmittente per i 4 secondi successivi all'accensione. Verde: più di 5,6 V Giallo: tra 4,8 V e 5,6 V Rosso: meno di 4,8 V, la trasmittente emette dei bip (cambiare le pile)
Tensione dell'aeromodello* (l'aeromodello deve essere connesso e dotato di ricevitore con capacità telemetriche)	Quando si utilizza il trasmettitore MLP6 con un aeromodello che non trasmette telemetria, il LED sarà blu fisso. Verde: più di 3,7 V per cella Giallo: tra 3,3 V e 3,7 V per cella Rosso: meno di 3,3 V per cella
Corsa comandi	Corsa massima: LED acceso fisso Corsa minima: il LED lampeggia lentamente
Connessione stabilita	Il LED lampeggia in blu lentamente
Nessun segnale	Il LED blu acceso fisso

* Per sfruttare le funzioni telemetriche, la trasmittente deve essere collegata a un ricevitore con capacità telemetriche. Per ulteriori informazioni, consultare il manuale dell'aeromodello.



Impostazione del trasmettitore

IMPORTANTE: il ricevitore installato è stato programmato per funzionare specificamente su questo aereo.

Per utilizzare il sistema SAFE su questo aereo, impostare un trasmettitore opzionale DSM2/DSMX usando la tabella seguente.

- La modalità di volo SAFE viene selezionata con il canale 5 (alto, medio, basso)
- La modalità Antipanico viene selezionata con il canale 6 (alto, basso)

IMPORTANTE: con un trasmettitore che abbia il canale 5 a 2 posizioni, si possono usare solo 2 modalità di volo. Se possibile, assegnare il canale 5 ad un interruttore a 3 posizioni per avere tutte e 3 le modalità di volo (si faccia riferimento al manuale del trasmettitore).

DXS

Per utilizzare la trasmittente DXS con il Hobbyzone Sport Cub S 2, il canale 6 deve essere invertito.

1. Premere verso l'alto sui due trim verticali mentre si accende la radio per accedere alla programmazione.
2. Il LED verde lampeggiante indica il canale.
3. Premere verso l'alto il pulsante del trim dell'elevatore per invertire un canale. Quando le barre sono illuminate in verde la direzione per quel canale è normale, il rosso è inverso.
4. Premendo il pulsante A/Bind si passerà al canale successivo. Premere cinque volte il pulsante A/Bind per accedere al canale 6. I canali 1-5 dovrebbero essere tutti normali (indicati da barre verdi).
5. Il canale 6 è indicato dal primo LED spento, il secondo lampeggiante, il terzo LED acceso e il quarto LED spento.
6. Premere verso l'alto il pulsante del trim dell'elevatore per invertire il canale 6, indicato dalle barre che diventano rosse.
7. Premere il pulsante A/Bind altre due volte per scorrere oltre l'ultimo canale e uscire dal menu. Dopo essere passati attraverso oltre 7 i canali, il DXS si spegnerà automaticamente e salverà le modifiche.



ATTENZIONE: Durante la successiva accensione, verificare sempre che la direzione della manetta sia corretta e tenersi a distanza dal motore e dalle pale del rotore. In caso contrario, potrebbero verificarsi lesioni o danni al prodotto.

Operazione modalità di volo

Sw B: Pos 0 = Stabilità, modalità angolo basso
Pos 1 = Stabilità, modalità angolo alto
Pos 2 = Modalità agilità

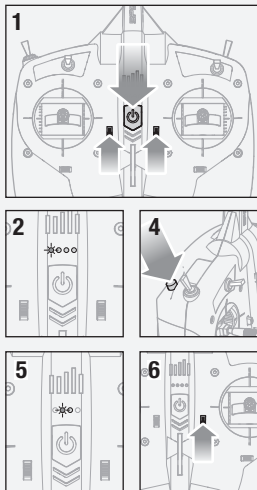
Funzionamento in modalità panico

Pulsante di A/ Bind

Premuto = Modalità panico attivata
Rilasciato = Modalità panico disattivata

Per maggiori informazioni si faccia riferimento al manuale del trasmettitore. File modello per trasmettenti Spektrum™ con software Spektrum AirWare™ sono disponibili anche per il download online all'indirizzo www.spektrumrc.com.

Se il tuo DXS era incluso in un altro elicottero Blade® Ready To Fly (RTF), potrebbe essere necessario aggiornare il software della trasmittente utilizzando il cavo di programmazione USB SPMA3065 e il programmatore per PC disponibile sulla pagina del prodotto del cavo USB all'indirizzo www.spektrumrc.com.

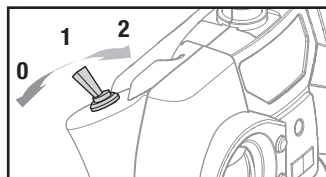


Impostazione trasmettitori computerizzati (DX6i, DX6, DX7S, DX8, DX9, DX10t e DX18)

Iniziare la programmazione con un modello vuoto (eseguire un reset), poi dare il nome al nuovo modello.

Impostare il riduttore (D/R) su:		MAX 100%
		MIN 70%
DX6i	1. Andare al menu SETUP LIST	
	2. Impostare il tipo di modello MODELTYPE: ACRO	
	3. Impostare REVERSE: canale del carrello	
	4. Andare al menu ADJUST LIST	
	5. Impostare TRAVEL ADJ: Gear/Fmode (0) ↑ 100%; Gear/Fmode (1) ↓ 40%	
	6. Impostare FLAPS: Norm ↑ 100; LAND ↓ 100	
	7. Impostare MIX 1: ACT; Gear → Gear ACT, RATE D 0%; U + 100%, SW MIX, TRIM INH	
Otte- nendo:	Gli interruttori Gear e Mix attivano i 3 modi SAFE Gear 0; Mix 0 = Modalità Principiante Gear 1; Mix 0 = Modalità Intermedio Gear 1; Mix 1 = Modalità Esperto L'interruttore dei flap funziona come Antipanico. Posizione 0: antipanico escluso. Posizione 1: antipanico inserito.	
DX7S DX8	1. Andare al SYSTEM SETUP	
	2. Impostare il tipo di modello: AIRPLANE	
	3. Impostare SWITCH SELECT: Cambiare tutto su INH, poi TRAINER: AUX1, FLAP: GEAR	
	4. Andare a FUNCTION LIST	
	5. Impostare SERVO SETUP: Reverse AUX1	
Otte- nendo:	L'interruttore Flap/Gyro attiva le 3 modalità SAFE (0 Principiante/1 Intermedio/2 Esperto). L'interruttore Trainer/Bind attiva l'Antipanico	
DX6 DX9 DX10t DX18	1. Andare al SYSTEM SETUP	
	2. Impostare il tipo di modello: AIRPLANE	
	3. Andare al CHANNEL ASSIGN: cliccare NEXT per andare alla configurazione dei canali: Impostare GEAR: D (DX10t: GEAR: A); Impostare AUX1: i (DX10t: AUX1: R-tip)	
	4. Andare al FUNCTION LIST	
	5. Impostare SERVO SETUP: Reverse AUX1	
Otte- nendo:	L'interruttore D (DX10t: A) attiva le 3 modalità SAFE (0 Principiante/1 Intermedio/2 Esperto) Il tasto Bind/I (DX10t: R-tip) funziona come Antipanico	

Modalità di volo con la tecnologia SAFE



Modalità Principiante (con autolivellamento)

Gli angoli di beccheggio (naso verso l'alto o il basso) e di rollio (estremità alari verso l'alto o il basso) vengono limitati per aiutare a tenere in volo l'aereo. Rilasciare i due stick per ottenere l'autolivellamento.



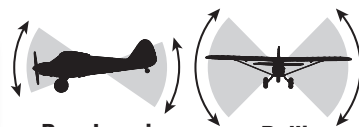
Beccheggio

Rollio

Modalità Principiante
(interruttore in
posizione 0)

Modalità Intermedio

Si evita al pilota di entrare in assetti estremi e pericolosi.



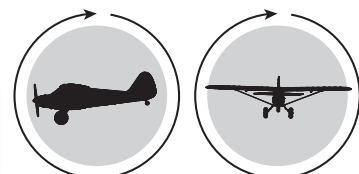
Beccheggio

Rollio

Modalità Intermedio
(interruttore in
posizione 1)

Modalità Esperto

Non ci sono limiti nell'involuppo di volo



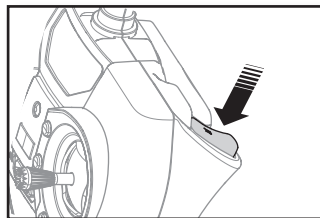
Beccheggio

Rollio

Modalità Esperto
(interruttore in
posizione 2)

Modalità Antipanico

Se si pensa di aver perso il controllo dell'aereo in qualsiasi modo, attivare la funzione Antipanico premendo l'interruttore dedicato. La tecnologia SAFE riporta l'aereo in assetto stabile (ali livellate e leggera salita). Volare sempre ad una quota di sicurezza, poiché, prima che si attivi l'Antipanico, l'aereo potrebbe perdere un po' di quota prima di livellarsi. Rilasciare l'interruttore Antipanico per ritornare al volo normale con la modalità SAFE scelta.



AVVISO: se l'aereo fosse in volo rovescio quando si attiva l'Antipanico, è necessaria una certa quota prima che l'aereo si stabilizzi in volo livellato.

Avvertenze per la carica delle batterie

Il caricatore USB fornito è stato progettato per caricare in sicurezza la batteria LiPo inclusa.

ATTENZIONE: tutte le istruzioni e gli avvertimenti relativi devono essere seguiti esattamente. Un uso scorretto delle batterie LiPo può causare incendi, lesioni e danni.

- Maneggiando, caricando o usando l'inclusa batteria LiPo, vi assumete tutti i rischi associati a questo tipo di batteria.
- Se in qualsiasi momento le batterie dovessero gonfiarsi, bisogna smettere subito di adoperarle sia in carica che in uso. In caso contrario si potrebbero incendiare.
- Per avere i migliori risultati conservare sempre le batterie in un posto secco e a temperatura ambiente.
- La temperatura per conservare temporaneamente le batterie o per trasportarle deve essere compresa tra 5 e 49° C. Evitare di lasciarle in un'auto parcheggiata al sole o direttamente sotto il sole; si potrebbero incendiare.
- Caricare sempre le batterie lontano da materiali infiammabili.
- Controllare sempre le batterie prima di caricarle per evitare di caricare batterie esaurite o danneggiate.
- Scollegare sempre le batterie quando hanno terminato la carica e lasciare che il caricabatterie si raffreddi tra una carica e l'altra.
- Durante la carica controllare attentamente la temperatura delle batterie.
- USARE SOLO UN CARICABATTERIE SPECIFICO PER LE BATTERIE LiPo. In caso contrario le batterie si potrebbero incendiare o scoppiare causando ferite o danni.
- Non scaricare le celle LiPo al di sotto dei 3 V sotto carico.
- Non coprire con fascette o altro le targhette delle batterie indicanti le loro caratteristiche.
- Non abbandonare le batterie durante la carica.
- Non caricare le batterie oltre i livelli raccomandati.
- Non caricare batterie danneggiate.
- Non provare a smontare o modificare il caricabatterie.
- Non lasciare che i bambini provvedano alla carica delle batterie.
- Non caricare le batterie con temperature estremamente calde o fredde (si raccomanda tra 5 e 49° C) oppure direttamente sotto i raggi del sole.

Caricare la batteria di bordo

ATTENZIONE: quando la carica è completa, togliere immediatamente la batteria. Non lasciare mai la batteria collegata al caricatore.

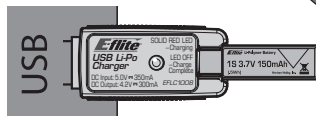
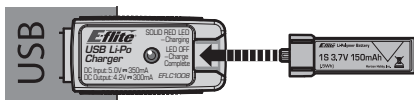
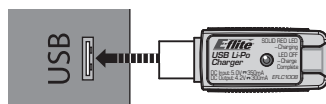
1. Inserire il caricatore in una presa USB.
2. Collegare correttamente la batteria al caricatore.

Per caricare una batteria da 150mAh completamente scarica (non sovrascaricata) ci vogliono circa 45 minuti. Il LED si spegne quando la carica è completa.

IN CARICA (rosso fisso)



CARICA TERMINATA (spento)



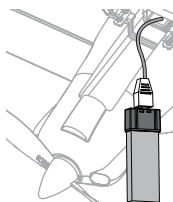
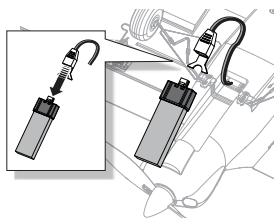
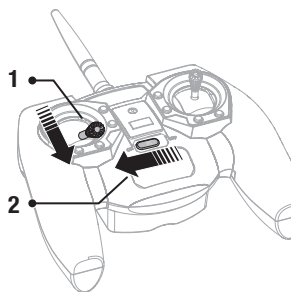
Installare la batteria dell'aereo

Il trasmettitore dello Sport Cub RTF viene fornito già connesso all'aereo, perciò la procedura di connessione (binding) non è necessaria.

Mantenere il modello e la vostra radio distanti da oggetti in metallo, fonti di segnali Wireless o altre fonti di trasmissione mentre si sta installando la batteria.

⚠ ATTENZIONE: quando non si vola, la batteria deve essere scollegata dall'aereo per evitare di sovrascaricarla. Se si scaricano le batterie al di sotto della loro tensione minima, c'è il rischio di danneggiarle, per cui perdono la loro capacità originale e potrebbero incendiarsi quando vengono ricaricate.

⚠ ATTENZIONE: tenere sempre le mani lontano dall'elica. Se il motore è armato, farà girare l'elica ad ogni minimo movimento dello stick motore.

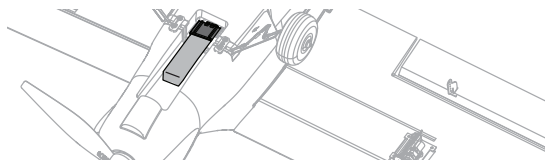


Appoggiare l'aereo sul suo carrello.

Tenerlo immobile e al riparo dal vento per 5 secondi.



Per avere le migliori prestazioni in volo, montare la batteria completamente indietro, come si vede in figura.



Bind-N-Fly® Ready to fly, redefined.

Connessione (binding)

Per avere un elenco completo dei trasmettitori DSM2/DSMX compatibili si prega di visitare il sito www.bindnfly.com.

⚠ ATTENZIONE: quando si usa un trasmettitore Futaba con il modulo Spektrum DSM, bisogna invertire il canale del motore e rifare la connessione (rebind). Per la procedura di connessione e il failsafe si faccia riferimento al manuale del modulo Spektrum. Per l'inversione del canale motore si faccia riferimento al manuale del trasmettitore Futaba.

Procedura di connessione

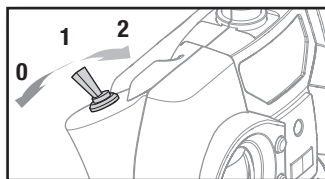
1. Si faccia riferimento alle istruzioni del trasmettitore per connetterlo ad un ricevitore.
2. Accertarsi che la batteria di bordo sia scollegata dall'aereo.
3. Accertarsi che il trasmettitore sia spento.
4. Collegare la batteria di bordo all'aereo e girarlo in posizione diritta. Il LED del ricevitore inizia a lampeggiare (in genere dopo 5 secondi).
5. Accertarsi che i comandi del trasmettitore siano al centro e che quello del motore sia completamente in basso.
6. Mettere il trasmettitore in modalità di connessione (binding).
7. Dopo 5 - 10 secondi il LED del ricevitore resta acceso fisso, indicando che il ricevitore è connesso al trasmettitore. Se il LED non restasse acceso fisso, si faccia riferimento alla Guida per la risoluzione dei problemi che si trova in fondo a questo manuale.
8. Scollegare la batteria di bordo e spegnere il trasmettitore.

Per i voli successivi, accendere il trasmettitore 5 secondi prima di collegare la batteria di bordo.

Prova della direzione dei controlli

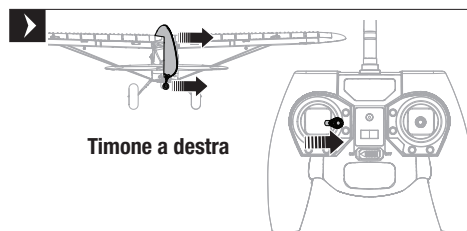
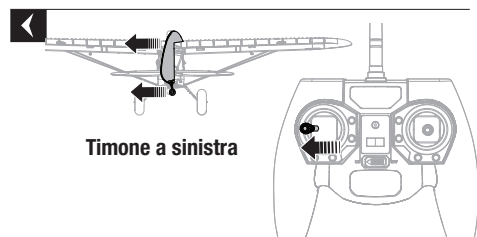
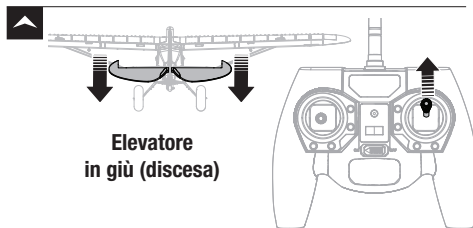
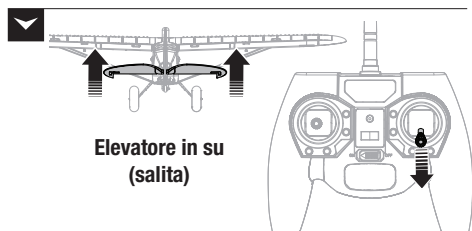
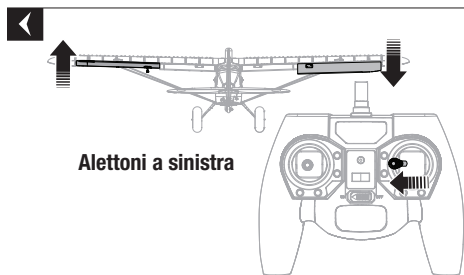
1. Mettere l'aereo in modalità Esperto (interruttore in posizione 2).
2. Guardare l'aereo dalla coda.
3. Trattenere l'aereo in modo che non possa sfuggire mentre si esegue la prova.
4. Muovere gli stick del trasmettitore per accertarsi che l'aereo risponda nel modo illustrato.
5. Se l'aereo risponde nel modo corretto, portare l'interruttore in modalità Principiante (posizione 0) per prepararsi al volo.

Per maggiori informazioni si faccia riferimento alle istruzioni per la connessione e alla Guida per la risoluzione dei problemi. Se serve maggior assistenza, si può contattare il servizio assistenza Horizon del proprio paese.



Modalità Esperto
(interr. in posizione 2)

Modo 2 shown

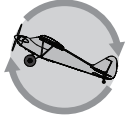
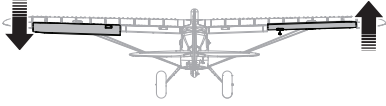
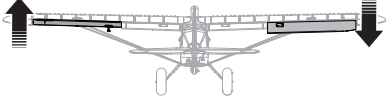
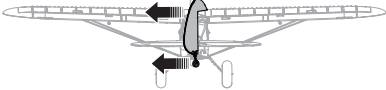
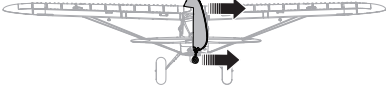


Prova della direzione dei controlli SAFE

Eseguire un controllo per accertarsi che l'aereo risponda correttamente ai comandi del trasmettitore.

Accertato questo, muovere l'aereo come illustrato per verificare che il sistema SAFE muova le superfici di controllo nella direzione giusta. Se le superfici mobili non rispondono nel modo illustrato, non far volare l'aereo e contattare il servizio assistenza Horizon.

Il sistema SAFE non si attiva finché non si sposta in avanti lo stick o il trim del motore per la prima volta dopo che si è collegata la batteria di bordo. Quando il SAFE è attivo le superfici di controllo sull'aereo potrebbero muoversi rapidamente. Questo è normale. Il sistema SAFE resta attivo finché non si scollega la batteria di bordo.

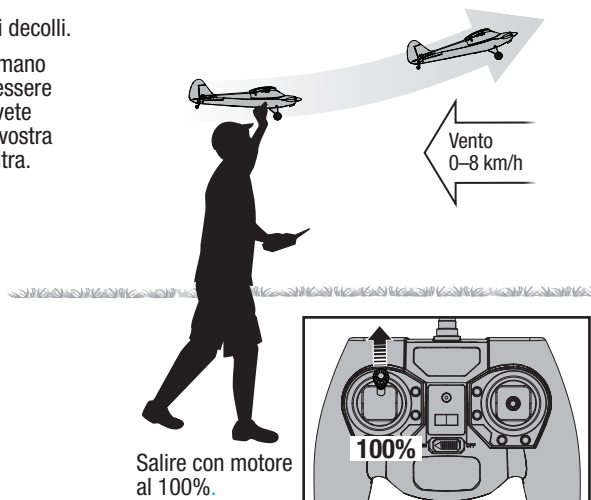
	Movimento dell'aereo	Reazione SAFE
Elevatore		
		
Alettone		
		
Timone		
		

Decollo

Lancio a mano

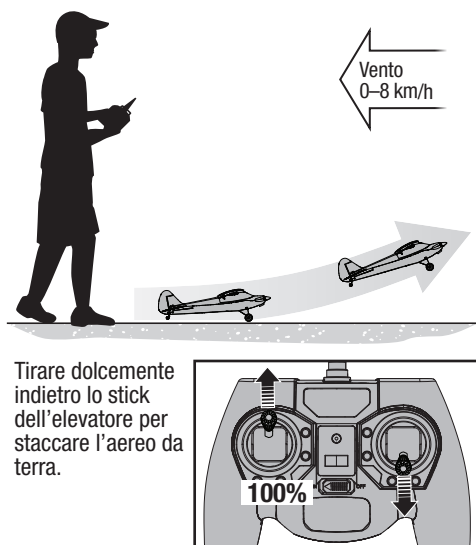
Usare la modalità Principiante per i primi decolli.

Per i primi voli conviene fare dei lanci a mano in modalità Beginner e farsi aiutare per essere concentrati sul pilotaggio. Se proprio dovete lanciare da soli, tenete il modello con la vostra mano dominante e il trasmettitore nell'altra.



Partenza da terra

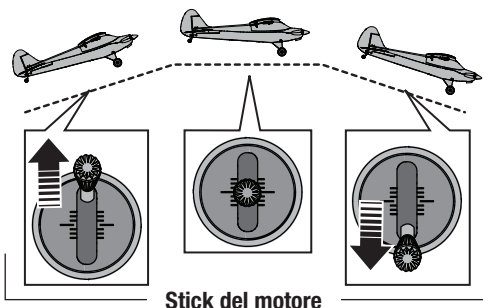
- Decollare da una pista dura e livellata.
- Per far procedere diritto l'aereo, agire sul comando del timone.
- Far virare l'aereo solo quando si è raggiunta una certa quota.



In volo

In modalità Principiante, se trimmato correttamente, l'aereo sale con il motore al massimo senza usare lo stick dell'elevatore.

- Impostare il timer di volo su 6 minuti.
- Se il motore pulsa, bisogna far atterrare l'aereo immediatamente e ricaricare la batteria di bordo.
- Pilotare con l'aereo che punta verso il pilota, è una delle cose più difficili da fare quando si impara a volare. Per fare pratica nel pilotaggio, bisogna provare a volare con larghi cerchi stando ad una certa quota di sicurezza.



Regolazione dei trim in volo

Conviene fare pratica con i controlli del trasmettitore e le risposte dell'aereo prima di fare i trimmaggi in volo. Premere i tasti dei trim sul trasmettitore per far volare l'aereo dritto e livellato.

Se il naso dell'aereo devia dalla sua rotta mentre lo stick di comando è al centro e con il motore al 50%, bisogna intervenire sui trim:

- Pulsante superiore per contrastare la tendenza a salire
- Pulsante inferiore per contrastare la tendenza a scendere
- Pulsante di sinistra per contrastare la deviazione a destra
- Pulsante di destra per contrastare la deviazione a sinistra
- Tasto sinistro per fermare il rollio a destra
- Tasto destro per fermare il rollio a sinistra

Se premendo un pulsante del trim non si sente più il beep e l'aereo non va ancora dritto e livellato, bisogna atterrare e regolare manualmente il comando come viene descritto più avanti.

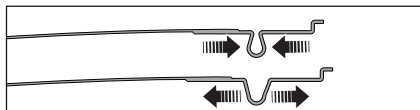
Regolazione meccanica del trim

Premere il tasto del trim per farlo tornare al centro (si sentono 3 beep), poi usare delle pinze per piegare con cura la parte della barretta metallica già piegata a U:

Regolare solo l'elevatore nella sua posizione centrale immediatamente dopo l'accensione e prima di aver attivato il SAFE portando avanti lo stick del motore.

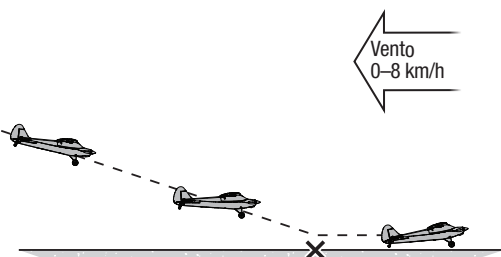
- Stringere per regolazioni negative (alettoni/elevatore in basso o timone a sinistra).
- Allargare per regolazioni positive (alettoni/elevatore in su o timone a destra).

Direzione di deriva	Tasto per correggere



Atterraggio

Mantenendo l'aereo contro vento e con le ali livellate, volare in corrispondenza della pista. Far scendere l'aereo riducendo il motore al 25%. Vicino al suolo, ridurre completamente il motore e tirare indietro lo stick della direzione (elevatore).



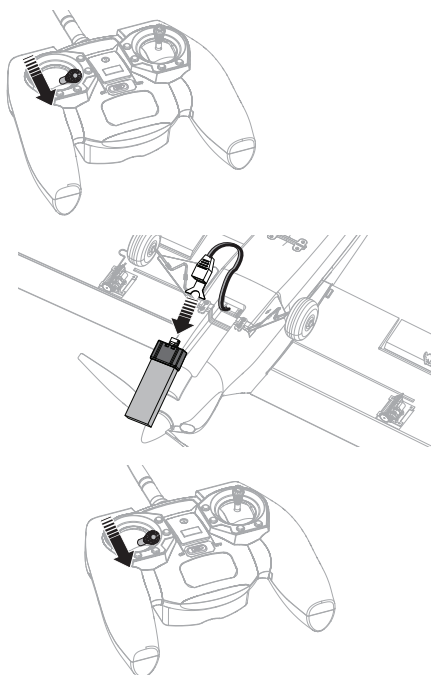
ATTENZIONE: non cercare di prendere in mano l'aereo al volo, perché ci si potrebbe ferire e danneggiare l'aereo.

Dopo il volo

1. Abbassare completamente lo stick motore e non muovere lo stick della direzione. Attendere almeno 5 secondi.
2. Scollegare e togliere la batteria dall'aereo. Tenere le mani lontano dall'elica.
3. Spegnerne il trasmettitore.
4. Caricare completamente la batteria dell'aereo.
5. Quando la carica è terminata, staccare la batteria dal caricatore.

AVVISO: quando si termina di volare, non lasciare l'aereo al sole. Non riporre l'aereo in un posto caldo come un'auto esposta al sole, altrimenti si potrebbe danneggiare il materiale espanso di cui è fatto.

AVVISO: staccare sempre la batteria dall'aereo prima di spegnere il trasmettitore, altrimenti si potrebbe danneggiare qualcosa o subire delle lesioni.

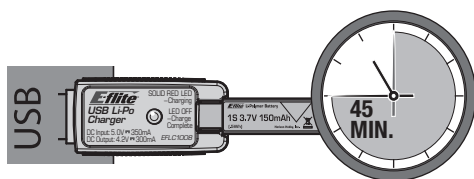


Riparazioni

Per riparare questo aereo si può usare colla CA (cianoacrilica) compatibile con i materiali espansi o nastro adesivo trasparente. Usare esclusivamente colla CA compatibile con i materiali espansi perché altri tipi potrebbero essere dannosi. Se le parti non sono più riparabili, si veda l'elenco dei ricambi per fare l'ordine usando il numero di codice per una corretta identificazione.

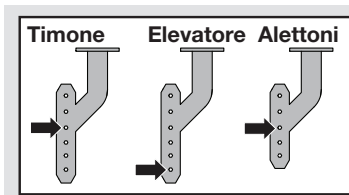
L'elenco dei ricambi e di altre parti opzionali si trova in fondo a questo manuale.

AVVISO: l'uso di acceleranti per colle CA potrebbe danneggiare la vernice di questo aereo. Perciò non bisogna maneggiare l'aereo finché l'accelerante non è completamente asciutto.



Impostazioni delle squadrette di comando

La seguente illustrazione mostra le impostazioni di fabbrica per i giunti sulle squadrette di controllo. Dopo il volo, impostare con cura le posizioni del giunto per la risposta di controllo desiderato.



Manutenzione del motore

ATTENZIONE: non lavorare attorno all'elica se la batteria di bordo è collegata al regolatore (ESC); ci si potrebbe ferire.

Smontaggio

1. Scollegare la batteria dall'ESC.
2. Tagliare con attenzione il nastro adesivo e le decals sul lato della fusoliera e dietro alla capottina per togliere la parte superiore della fusoliera.

IMPORTANTE: staccando il nastro o gli adesivi è possibile danneggiare la verniciatura.

3. Tenere fermo l'albero dell'elica con una pinza a becchi stretti.
4. Per togliere l'elica bisogna farla girare in senso anti orario (guardando il modello di fronte). Per installarla bisogna farla girare in senso orario.
5. Togliere con cautela l'ogiva danneggiata rimuovendo la colla che la tiene fissata all'elicar.
6. Con una pinza a becchi stretti tenere fermo il dado (A) posto in fondo all'albero dell'elica.
7. Per togliere il dado girare l'ingranaggio sull'albero in senso orario (guardando il modello di fronte).
8. Estrarre delicatamente l'albero (B) dal riduttore (C) e accertarsi di non perdere la rondella (D) e le due bocche (E).

9. Scollegare il motore dal regolatore/ricevitore.

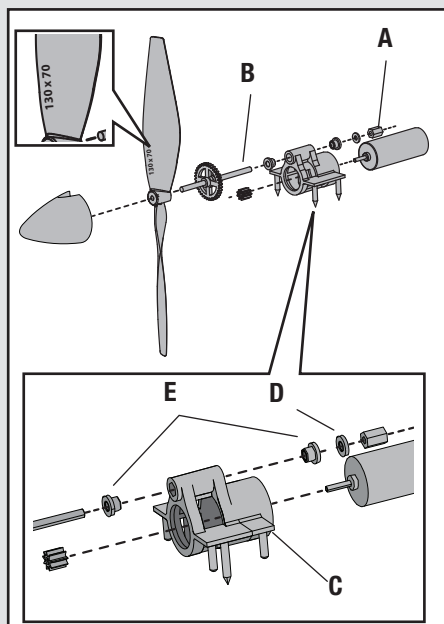
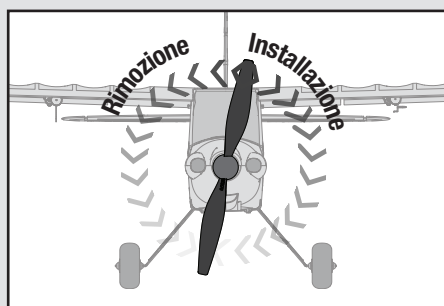
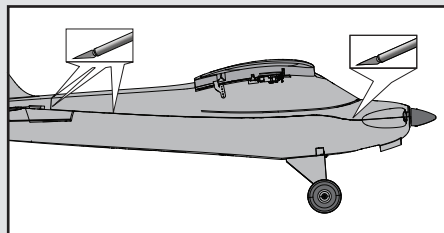
10. Spingere delicatamente il motore fuori dalla scatola del riduttore e toglierlo passando dal ricevitore/regolatore.

AVVISO: non togliere il riduttore dall'aereo perché lo si potrebbe danneggiare.

Montaggio

Rimontare il tutto seguendo le istruzioni precedenti in senso inverso.

- Allineare correttamente l'ingranaggio posto sull'albero dell'elica al pignone posto sul motore.
- Collegare il motore al ricevitore/ESC in modo che il motore faccia girare l'elica in senso antiorario (guardando il modello di fronte).
- Verificare che i numeri indicanti la misura dell'elica (130 x 70) non siano rivolti verso il motore (vedi figura).
- Attaccare l'ogiva all'elica usando colla CA compatibile con i materiali espansi.
- Rimontare la fusoliera usando nastro adesivo trasparente.



Galleggianti opzionali

Per far volare dall'acqua questo aereo, è necessario installare il set di Galleggianti E-flite (EFLUA1190, venduto separatamente).

Il supporto posteriore per i galleggianti è fornito insieme all'aereo. Montarlo nella scanalatura aperta posta sulla parte inferiore della fusoliera, fissandola con colla CA compatibile con i materiali espansi. Per le istruzioni di montaggio si faccia riferimento al manuale dei galleggianti.

Decollo dall'acqua

Per decollare dall'acqua, mantenere la direzione con il timone e aumentare lentamente il motore.

Al decollo tenere le ali livellate. Mantenere un po' di elevatore (1/3 - 1/4) verso l'alto e l'aereo si solleva non appena viene raggiunta la velocità di volo. Mentre si è in acqua non aumentare rapidamente il motore perché si indurrebbe un rollio a sinistra a causa della coppia motore.

Atterraggio sull'acqua

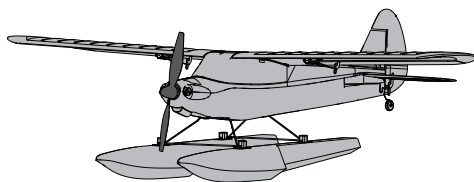
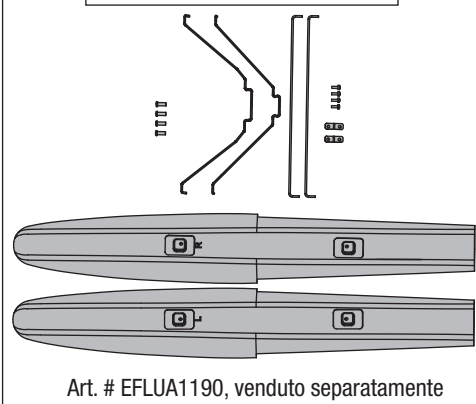
Per atterrare sull'acqua, portare l'aereo fino a circa 50cm dalla superficie dell'acqua. Ridurre il motore e tirare un po' di elevatore verso l'alto per richiamare l'aereo.

Quando si rulla, bisogna incrementare il motore per creare un certo flusso d'aria sul timone e dirigere agevolmente l'aereo non essendoci timone in acqua.

Se c'è un po' di vento, non muoversi a terra con il vento al traverso per evitare di capovolgere l'aereo quando il vento si infila sotto l'ala sopra vento. Procedere sempre a 45° rispetto alla direzione del vento (mai perpendicolari) e usare gli alettoni per tenere giù l'ala sopra vento.

L'aereo tenderà a disporsi contro vento per effetto del vento stesso.

Set galleggianti non incluso





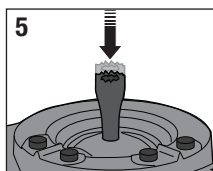
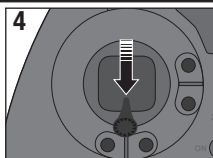
READY-TO-FLY

Procedura di ri-connessione per il trasmettitore RTF

Il trasmettitore per lo Sport Cub S RTF viene fornito già connesso all'aereo. Se fosse necessario rifare la connessione, procedere secondo la seguente tabella.

Procedura di connessione

1. Accertarsi che la batteria di bordo sia scollegata dall'aereo.
2. Accertarsi che il trasmettitore sia spento.
3. Collegare la batteria di bordo all'aereo. Il LED del ricevitore inizia a lampeggiare (in genere dopo 5 secondi).
4. Accertarsi che i comandi del trasmettitore siano al centro e che quello del motore sia completamente in basso.
5. Mettere il trasmettitore in modalità di connessione (binding). Premere lo stick di controllo sinistro verticalmente, verso l'interno dell'alloggiamento, finché emette un clic, mentre si accende il trasmettitore. Rilasciare il stick del trasmettitore.
6. Dopo 5-10 secondi il LED del ricevitore resta acceso fisso, indicando che il ricevitore è connesso al trasmettitore. Se il LED non resta acceso fisso, si faccia riferimento alla Guida per la risoluzione dei problemi che si trova alla fine di questo manuale.
7. Scollegare la batteria di bordo e spegnere il trasmettitore.



Guida alla risoluzione dei problemi (SAFE)

Problema	Possibile causa	Soluzione
Le superfici di controllo non sono in posizione neutra quando i controlli del trasmettitore sono in posizione neutra	Le superfici di controllo possono non essere state centrate meccanicamente dalla fabbrica	Centrare le superfici di controllo meccanicamente impostando i tubi a U sui giunti di controllo
	L'aereo è stato mosso dopo che la batteria era connessa e prima dell'inizializzazione dei sensori	Dopo aver collegato la batteria, tenere l'aereo dritto e immobile per 5 secondi
L'aereo vola in modo incoerente da un volo all'altro	I trim sono posizionati troppo lontani dalla posizione neutra	Neutralizzare i trim è regolare meccanicamente i giunti per centrare le superfici di controllo
I controlli oscillano in volo (l'aereo saltella e si muove bruscamente)	L'elica è sbilanciata, causando eccessive vibrazioni	Rimuovere l'elica e bilanciarla, oppure sostituirla se è danneggiata
	La vite dell'elica è troppo allentata	Stringere la vite dell'elica
Dopo aver collegato la batteria, l'aereo non si connette al trasmettitore	L'aereo non è rimasto dritto e immobile dopo aver collegato la batteria	Dopo aver collegato la batteria, tenere l'aereo dritto e immobile per almeno 5 secondi

Guida alla risoluzione dei problemi

Problema	Possibile causa	Soluzione
Il velivolo non risponde al throttle, ma risponde ad altri comandi	Barra del throttle o trim del throttle troppo alta	Ripristinare i comandi tenendo lo stick del throttle e il trim del throttle nella posizione più bassa
	Il canale del throttle è invertito	Invertite il canale del throttle sul trasmettitore
	Motore disconnesso dal ricevitore	Aprire la fusoliera ed assicurarsi che il motore sia connesso al ricevitore
Rumore e vibrazioni eccessive dell'elica	Elica, ogiva dell'elica o motore danneggiati	Sostituisci i componenti danneggiati
	L'elica non è bilanciata	Bilanciare l'elica

Problema	Possibile causa	Soluzione
Durata del volo ridotta o aereo sottopotenziato	La carica della batteria di volo è bassa	Ricaricare completamente la batteria di volo
	L'elica è montata a rovescio	Montare l'elica con la superficie con i numeri rivolta in avanti
	La batteria di volo è danneggiata	Sostituire la batteria di volo e seguire le istruzioni per la batteria di volo
	Il volo potrebbe effettuarsi in condizioni di freddo eccessivo	Assicurarsi che la batteria sia tiepida prima dell'uso
	La capacità della batteria troppo bassa per le condizioni di volo	Sostituire la batteria o utilizzare una batteria con capacità maggiori
Il LED sul ricevitore lampeggia velocemente e il velivolo non si collega al trasmettitore (durante il binding)	Il trasmettitore è troppo vicino al velivolo durante il processo di binding	Spegnere il trasmettitore, aumentare la distanza fra il trasmettitore e il velivolo, di sconnettere e riconnettere la batteria di volo al velivolo e seguire le istruzioni di binding
	L'interruttore o il pulsante di collegamento non è tenuto abbastanza lungo durante il processo di binding	Spegnere il trasmettitore e ripetere il processo di binding. Tenere il pulsante di binding premuto sul trasmettitore finché il ricevitore non viene sincronizzato
	Il velivolo o il trasmettitore sono troppo vicini ad altri trasmettitori o fonti wireless	Spostare il modello e la trasmittente in un luogo diverso e riprovare la procedura di binding
Il LED sul ricevitore lampeggia velocemente e il velivolo non si collega al trasmettitore (dopo il binding)	Meno di 5 secondi di attesa fra la prima recensione del trasmettitore e il collegamento della batteria di volo al velivolo	Lasciare il trasmettitore acceso, disconnettere e riconnettere la batteria di volo al velivolo
	È stato effettuato il binding del velivolo alla memoria di un modello differente (solo radio ModelMatch)	Selezionare la corretta memoria del modello sul trasmettitore, disconnettere e riconnettere la batteria di volo al velivolo
	La carica della batteria di volo o del trasmettitore è troppo bassa	Sostituire le batterie
	La trasmittente potrebbe essere stata Bindata ad un modello differente (o con un protocollo DSM differente)	Selezionare il giusto trasmettitore o effettuare nuovamente il Binding con un trasmettitore diverso
	Il velivolo o il trasmettitore sono troppo vicini ad altri trasmettitori o fonti wireless	Spostare il modello e la trasmittente in un luogo diverso e riprovare la procedura di riconoscimento
La superficie di controllo non si muove	La superficie di controllo, il giunto o il servo sono danneggiati	Sostituire o riparare i componenti danneggiati e regolare i comandi
	Il cavo è danneggiato o i connettori sono allentati	Eseguire un controllo dei cavi e dei connettori, collegare o sostituire se necessario
	La carica della batteria di volo è bassa	Ricaricare completamente la batteria di volo
	I giunti di controllo non si muovono	Accertarsi che i giunti si muovano liberamente
Comandi invertiti	Le impostazioni del trasmettitore sono invertite	Impostare i controlli sul trasmettitore in modo corretto
Il motore perde potenza	Danno al motore o ai componenti di alimentazione	Eseguire un controllo del motore e dei componenti per vedere se presentano danni (sostituire se necessario)
Il motore pulsa e poi si spegne	L'alimentazione della batteria è sotto il livello del ricevitore /ESC taglio a bassa tensione (LVC)	Ricaricare la batteria di volo o sostituire la batteria che non è funziona più correttamente
Servo lock o freezes alla massima corsa	Il valore di impostazione della corsa è impostato oltre il 100%, sovraccaricando il servo	Impostare la corsa al 100% o ad un valore inferiore e/o impostare i sub-trim a zero e regolare i giunti meccanicamente

Pezzi di ricambio

Codice	Descrizione
SPMA3179	Rilasciare il stick del trasmettitore
EFLB1501S25	Batteria Li-Po 150mAh 1S 3.7V 25C
EFLC1008	Caricatore 1S USB Li-Po 300mA
HBZ4406	Set carrello: Sport Cub
HBZ4420	Ala: Sport Cub
HBZ4413	Foglio adesivi: Sport Cub
HBZ44520	Fusibile c/elettronica: Sport Cub
HBZ4467	Solo fusoliera: Sport Cub
HBZ4431	Set coda: Sport Cub
HBZ4401	Elica ed ogiva: Sport Cub
HBZ4429	Motore: Sport Cub
HBZ4430	Riduttore completo: Sport Cub
HBZ4421	Rinvii/Squadrette: Sport Cub
HBZ4404	Albero elica: Sport Cub
SPMSA200	Servo lineare a corsa lunga 2.3g
SPMRMLP6	MLP6DSM SAFE Trasmettitore Mode 2

Pezzi opzionali

Codice	Descrizione
EFLUA1190	Set di galleggianti: UMX Carbon Cub SS
EFLB1501S45	Batteria LiPo 150mAh 1S 3.7V 45C
SPMXC1040	Caricabatterie 1S LiPo a 4 porte AC / DC S44
SPMXC1060	Caricabatterie 1S USB LiPo a 6 porte S63

Garanzia

Periodo di garanzia — Garanzia esclusiva - Horizon Hobby, LLC (Horizon) garantisce che il prodotto acquistato (il "Prodotto") sarà privo di difetti relativi ai materiali e di eventuali errori di montaggio alla data di acquisto. Il periodo di garanzia è conforme alle disposizioni legali del paese nel quale il prodotto è stato acquistato. Tale periodo di garanzia ammonta a 6 mesi e si estende ad altri 18 mesi dopo tale termine.

Limiti della garanzia — (a) La garanzia è limitata all'acquirente originale (Acquirente) e non è cedibile a terzi. L'acquirente ha il diritto a far riparare o a far sostituire la merce durante il periodo di questa garanzia. La garanzia copre solo quei prodotti acquistati presso un rivenditore autorizzato Horizon. Altre transazioni di terze parti non sono coperte da questa garanzia. La prova di acquisto è necessaria per far valere il diritto di garanzia. Inoltre, Horizon si riserva il diritto di cambiare o modificare i termini di questa garanzia senza alcun preavviso e di escludere tutte le altre garanzie già esistenti.

- (b) Horizon non si assume alcuna garanzia per la disponibilità del prodotto, per l'adeguatezza o l'idoneità del prodotto a particolari previsti dall'utente. È sola responsabilità dell'acquirente il fatto di verificare se il prodotto è adatto agli scopi da lui previsti.
- (c) Richiesta dell'acquirente — spetta soltanto a Horizon, a propria discrezione riparare o sostituire qualsiasi prodotto considerato difettoso e che rientra nei termini di garanzia. Queste sono le uniche rivalse a cui l'acquirente si può appellare, se un prodotto è difettoso.

Horizon si riserva il diritto di controllare qualsiasi componente utilizzato che viene coinvolto nella rivalsa di garanzia. Le decisioni relative alla sostituzione o alla riparazione sono a discrezione di Horizon. Questa garanzia non copre dei danni superficiali o danni per cause di forza maggiore, uso errato del prodotto, un utilizzo che viola qualsiasi

legge, regolamentazione o disposizione applicabile, negligenza, uso ai fini commerciali, o una qualsiasi modifica a qualsiasi parte del prodotto.

Questa garanzia non copre danni dovuti ad un'installazione errata, ad un funzionamento errato, ad una manutenzione o un tentativo di riparazione non idonei a cura di soggetti diversi da Horizon. La restituzione del prodotto a cura dell'acquirente, o da un suo rappresentante, deve essere approvata per iscritto dalla Horizon.

Limiti di danno — Horizon non si riterrà responsabile per danni speciali, diretti, indiretti o consequenziali; perdita di profitto o di produzione; perdita commerciale connessa al prodotto, indipendentemente dal fatto che la richiesta si basa su un contratto o sulla garanzia. Inoltre la responsabilità di Horizon non supera mai in nessun caso il prezzo di acquisto del prodotto per il quale si chiede la responsabilità. Horizon non ha alcun controllo sul montaggio, sull'utilizzo o sulla manutenzione del prodotto o di combinazioni di vari prodotti. Quindi Horizon non accetta nessuna responsabilità per danni o lesioni derivanti da tali circostanze. Con l'utilizzo e il montaggio del prodotto l'utente acconsente a tutte le condizioni, limitazioni e riserve di garanzia citate in questa sede.

Qualora l'utente non fosse pronto ad assumersi tale responsabilità associata all'uso del prodotto, si suggerisce di restituire il prodotto intatto, mai usato e immediatamente presso il venditore.

Indicazioni di sicurezza — Questo è un prodotto sofisticato di hobbistica e non è un giocattolo. Esso deve essere manipolato con cautela, con giudizio e richiede delle conoscenze basilari di meccanica e delle facoltà mentali di base. Se il prodotto non verrà manipolato in maniera sicura e responsabile potrebbero risultare delle lesioni, dei gravi danni a persone,

al prodotto o all'ambiente circostante. Questo prodotto non è concepito per essere usato dai bambini senza una diretta supervisione di un adulto. Il manuale del prodotto contiene le istruzioni di sicurezza, di funzionamento e di manutenzione del prodotto stesso. È fondamentale leggere e seguire tutte le istruzioni e le avvertenze nel manuale prima di mettere in funzione il prodotto. Solo così si eviterà un utilizzo errato e si preveniranno incidenti, lesioni o danni.

Domande, assistenza e riparazioni — Il vostro negozio locale e/o luogo di acquisto non possono fornire garanzie di assistenza o riparazione senza previo colloquio con Horizon. Questo vale anche per le riparazioni in garanzia. Quindi in tale casi bisogna interpellare un rivenditore, che si metterà in contatto subito con Horizon per prendere una decisione che vi possa aiutare nel più breve tempo possibile.

Manutenzione e riparazione — Se il prodotto deve essere ispezionato o riparato, si prega di rivolgersi ad un rivenditore specializzato o direttamente ad Horizon. Il prodotto deve essere imballato con cura. Bisogna far notare che i box originali solitamente non sono adatti per effettuare una spedizione senza subire alcun danno. Bisogna effettuare una spedizione via corriere che fornisce una tracciabilità e un'assicurazione, in quanto Horizon non si assume alcuna responsabilità in relazione alla spedizione del prodotto. Inserire il prodotto in una busta assieme ad una descrizione dettagliata degli errori e ad una lista di tutti i singoli

componenti spediti. Inoltre abbiamo bisogno di un indirizzo completo, di un numero di telefono per chiedere ulteriori domande e di un indirizzo e-mail.

Garanzia e riparazione — Le richieste in garanzia verranno elaborate solo se è presente una prova d'acquisto in originale proveniente da un rivenditore specializzato autorizzato, nella quale è ben visibile la data di acquisto. Se la garanzia viene confermata, allora il prodotto verrà riparato o sostituito. Questa decisione spetta esclusivamente a Horizon Hobby.

Riparazioni a pagamento — Se bisogna effettuare una riparazione a pagamento, effettueremo un preventivo che verrà inoltrato al vostro rivenditore. La riparazione verrà effettuata dopo l'autorizzazione da parte del vostro rivenditore. La somma per la riparazione dovrà essere pagata al vostro rivenditore. Le riparazioni a pagamento avranno un costo minimo di 30 minuti di lavoro e in fattura includeranno le spese di restituzione. Qualsiasi riparazione non pagata e non richiesta entro 90 giorni verrà considerata abbandonata e verrà gestita di conseguenza.

ATTENZIONE: Le riparazioni a pagamento sono disponibili solo sull'elettronica e sui motori. Le riparazioni a livello meccanico, soprattutto per gli elicotteri e le vetture RC, sono molto costose e devono essere effettuate autonomamente dall'acquirente.

10/15

Informazioni per la garanzia e le riparazioni

Paese di acquisto	Horizon Hobby	Contatti	Indirizzo
Unione Europea	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

**Dichiarazione di conformità UE:****Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm RTF (HBZ444000);** Con la presente, Horizon

Hobby, LLC dichiara che il dispositivo è conforme a quanto segue: Direttiva europea bassa tensione (LVD) 2014/35/UE; Direttiva europea sulla compatibilità elettromagnetica (EMC) 2014/30/UE; Direttiva europea sulle apparecchiature radio (RED) 2014/53/UE; Direttiva RoHS 2 2011/65 / UE; Direttiva RoHS 3 - Modifica 2011/65 / UE allegato II 2015/863.

Hobbyzone Sport Cub S 2 615mm BNF (HBZ44500); Con la presente, Horizon Hobby, LLC dichiara che il dispositivo è conforme a quanto segue: Direttiva europea sulle apparecchiature radio (RED) 2014/53/UE; Direttiva RoHS 2 2011/65 / UE; Direttiva RoHS 3 - Modifica 2011/65 / UE allegato II 2015/863.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

NOTA: questo prodotto contiene batterie coperte dalla direttiva europea 2006/66 / CE, che non possono essere smaltite con i rifiuti domestici. Attenersi alle normative locali.

Gamma di frequenza wireless e Potenza di uscita wireless:**Trasmittitore:**

2402.0–2478.0MHz

17.7dBm

Ricevitore:

2402.0–2478.0MHz

18.87dBm

Produttore ufficiale dell'UE:

Horizon Hobby, LLC

2904 Research Road

Champaign, IL 61822 USA

Importatore ufficiale dell'UE:

Horizon Hobby, GmbH

Hanskampring 9

22885 Barsbüttel Germany

AVVISO RAEE:

Questo dispositivo è marcato ai sensi della Direttiva europea 2012/19/UE riguardante i rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE). Il simbolo indica che il prodotto non va smaltito insieme ai rifiuti domestici. Il prodotto deve essere consegnato

agli appositi centri di raccolta per consentirne il recupero e il riciclaggio.



Questo prodotto è un UAS di classe C4 come definito dall'Agenzia dell'Unione europea per la sicurezza aerea (EASA).



© 2023 Horizon Hobby, LLC

HobbyZone, the HobbyZone logo, E-flite, SAFE, the SAFE logo, DSM, DSM2, DSMX, IC3, Bind-N-Fly, the BNF logo, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

US 9,930,567. US 10,419,970. US 9,056,667. US 9,753,457. US 10,078,329.

US 8,672,726. US 7,898,130. D578,146.

www.horizonhobby.com

Created 8/23

www.modelmarkt24.ch

674658

HBZ444000, HBZ44500